NACHHALTIGKEITS-BERICHT

2021

CORNING

Foto mit freundlicher Genehmigung von Corning-Mitarbeiter Niranjan Thontadarya

Inhalt

© Christopher Payne / Esto

3 Über diesen Bericht

4 Von unserem CEO

6 Nachhaltigkeits-Highlights 2021

7 Wer wir sind und was wir tun

10 Erfolg hängt von der Unterstützung durch unsere Stakeholder ab

14 Wertschöpfung durch unsere Produkte und Technologien

19 Nachhaltigkeit bei Corning

27 Umwelt

39 Mitarbeiter

53 Gemeinden

61 Unternehmensführung

72 Anhang

Über diesen Bericht

Corning Incorporated freut sich, seinen jährlichen Nachhaltigkeitsbericht präsentieren zu können. In diesem Bericht informieren wir über unsere Fortschritte im Hinblick auf unsere 12 Nachhaltigkeitsziele. Diese wurden von uns 2020 eingeführt, um unsere Bemühungen zur Bewältigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (Environmental, Social, Governance (ESG)) zu beschleunigen und zu konzentrieren.

Die Daten in diesem Bericht spiegeln die weltweiten Geschäftsaktivitäten von Corning über alle berichtspflichtigen Geschäftssegmente für das Kalenderjahr 2021 wider, sofern nicht anders angegeben. Dieser Bericht wurde in Anlehnung an die GRI-Standards (Global Reporting Initiative) erstellt. Er entspricht außerdem dem Hardware Sustainability Accounting Standard, dem branchenspezifischen Standard des Sustainability Accounting Standards Board (SASB), der für unsere Geschäftstätigkeit von größter Bedeutung ist. In diesem Jahr haben wir unsere Angaben auch an den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) sowie an den relevanten Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN) ausgerichtet, auf die wir den größten Einfluss haben. Wir verpflichten uns, jährlich über unsere Leistungen im Bereich der Nachhaltigkeit zu berichten und bemühen uns, unsere Angaben in künftigen Berichten zu erweitern.

Wir haben im gesamten Bericht vermerkt, wo die Daten von Dritten bestätigt wurden. Weitere Informationen über unsere Nachhaltigkeitsziele sind auf Seite 23 zu finden. Weitere Informationen darüber, wie wir die Berichtsstandards angewendet haben, finden sich auf den Seiten 74-91.

Gebäude am Hauptsitz von Optical Communications Charlotte, North Carolina

Bild mit freundlicher Genehmigung von Gensler

Von unserem CEO

„Seit 170 Jahren leisten wir mit lebensverändernden und lebensrettenden Innovationen einen kontinuierlichen Beitrag zur Gesellschaft.“

Bei Corning kennen wir uns mit Glas aus. Immer wieder haben wir das Potenzial und die Vielseitigkeit dieses außergewöhnlichen Materials unter Beweis gestellt: Wir haben seine außerordentlichen technischen Eigenschaften eingesetzt um der Welt einen Weg nach vorne zu eröffnen, wenn sie einen nachhaltigen Wandel braucht.

Unser umfassendes Wissen und unsere Erfahrung auf dem Gebiet der Glaswissenschaft und -technik reichen fast zwei Jahrhunderte zurück. Dabei erschaffen und analysieren wir täglich neue Glasarten aus der nahezu unendlichen Palette möglicher Zusammensetzungen. Wir haben es hier ganz klar mit einem mächtigen Allrounder zu tun. Deshalb investieren wir einen erheblichen Teil unserer Einnahmen in Forschung, Entwicklung und Technik. Das ist ein Schlüsselelement unserer Tätigkeit und wir streben stets danach, den Fortschritt mit unseren Fähigkeiten voranzutreiben. Und unsere Erfolgsbilanz zeigt die Nutzen unserer Investitionen für alle Stakeholder.

Seit 170 Jahren leisten wir mit lebensverändernden und lebensrettenden Innovationen einen kontinuierlichen Beitrag zur Gesellschaft. Heute stehen wir im Mittelpunkt großer industrieller Veränderungen, die viele Bereiche des täglichen Lebens betreffen. Wir helfen unseren Kunden auf dem Weg in eine Welt mit nahezu unendlicher und allgegenwärtiger Bandbreite; eine Welt, in der Sie direkt von Ihrem mobilen Gerät aus mehr erreichen können, geschützt durch Oberflächenmaterialien, die auch größeren Belastungen standhalten; eine Welt mit großen, naturgetreuen Displays; eine Welt, in der Autos sauberer, autonomer und vernetzter sind, und eine Welt, in der Medikamente auf den Einzelnen zugeschnitten, wirksam und sicher sind.

Mit Blick auf die Zukunft glaube ich, dass Cornings Modell für eine kontinuierliche Wertschöpfung – und die Art und Weise, wie es unsere Beziehung zu allen Stakeholdern definiert – aktueller denn je ist. Wie wir in diesem Bericht ausführlich darlegen, haben das Zusammenspiel der Ereignisse des vergangenen Jahres und die Notwendigkeit, während einer Pandemie effektiv für unsere Stakeholder zu arbeiten, dazu geführt, dass wir bei unseren Geschäftsaktivitäten kreative neue Wege einschlagen mussten. Wir leben in einem Moment, der den wahren Charakter zum Vorschein bringt. Bei Corning spiegeln sich unsere Werte in unserem Handeln wider. Angesichts der zahlreichen Herausforderungen haben wir dem Schutz unserer Mitarbeiter und der Unterstützung unserer Kunden höchste Priorität eingeräumt. Wir arbeiten gemeinsam an der Lösung von Problemen im öffentlichen und privaten Sektor, um zielgerichtete Ergebnisse zu ermöglichen. Und wir haben – mit noch größerer Geschwindigkeit – die Integration sozialer und ökologischer Aspekte, nachhaltiger Praktiken und guter Unternehmensführung in unserem Geschäftsbetrieb beschleunigt.

Wir haben auch erkannt, dass wir die Möglichkeit haben, Ressourcen und Führungsqualitäten bei einer Reihe von wichtigen Themen auszutauschen. Die Gesellschaft muss eine Reihe von bedeutenden Problemen gemeinsam bewältigen – viele davon sind systemisch und seit langem vorhanden, wie der Klimawandel und die Ungleichheit. Unser Unternehmen stellt sich den gestiegenen Anforderungen und Erwartungen, die an Unternehmen gestellt werden, die dauerhaft erfolgreich sein wollen.

Wir handeln seit jeher in der Überzeugung, dass finanzielle Leistung nicht ausreicht – wir müssen danach streben, ein Impulsgeber für positive Veränderungen zu sein und dazu beizutragen, die Welt ein kleines Stück besser zu machen. Dies ist ein wesentlicher Anspruch für ein Unternehmen, das den Weg für die nächsten erfolgreichen 170 Jahre ebnet.

Wir müssen uns so positionieren, dass wir weiterhin Produkte entwickeln, die einem überwältigenden Anteil der Weltbevölkerung Nutzen bringen. Das erreichen wir, indem wir enge, langjährige Beziehungen zu unseren Kunden pflegen. Sie verlassen sich auf unser Fachwissen und unsere einzigartigen Fähigkeiten, die wir nur durch die Beschäftigung und Bindung der besten Talente bieten können. Wenn wir also neue Talente einstellen, wünschen wir uns, dass sie ihr gesamtes Arbeitsleben bei Corning verbringen. Unseren Mitarbeitern bieten wir vielfältige Erfahrungen, die ihre Karriere bereichern und ihnen Erfolg bringen. Wir übernehmen zudem eine aktive Rolle in den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind und leben, denn wir möchten, dass unsere Mitarbeiter sich dort wohlfühlen und dass auch ihre Kinder hier bleiben und sich uns irgendwann anschließen. Und schließlich müssen wir in Anbetracht unseres langfristigen Fokus stets an der nächsten Errungenschaft arbeiten, die uns über Generationen weiterbringen wird.

Aus diesem Blickwinkel heraus sehen wir deutliche Möglichkeiten, in dieser Ära weiterhin einen positiven Unterschied zu bewirken – durch unsere Produkte und durch durchdachte Maßnahmen, die jede Facette unserer täglichen Aktivitäten betreffen. Wir sind uns bewusst, dass Cornings proprietäre Herstellungsverfahren zum Schmelzen von Glas und zum Brennen von Keramik stark auf Wärme und Wasser angewiesen sind. Es liegt also in unserer Verantwortung, Möglichkeiten zu finden, um die globale Energiewende in den kommenden Jahren erfolgreich zu gestalten. Deshalb unternehmen wir auch weiterhin bedeutsame Schritte in die richtige Richtung. Im Oktober 2021 haben wir im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen neue Ziele zur Verringerung der Treibhausgasemissionen für Scope 1+2- sowie für die wichtigsten Kategorien von Scope 3-Emissionen festgelegt. Wir verwenden Stromabnahme-verträge anstelle von CO_2-Kompensation. Wir arbeiten auf das Ziel hin, dass in den Vereinigten Staaten, Kanada und Europa in den nächsten Jahren 100 % erneuerbare Energien genutzt werden. Corning investiert auch in die Bewertung des Produktlebenszyklus. Und unsere Ingenieure und Wissenschaftler arbeiten an der Entwicklung von grundlegend kohlenstoffärmeren Verfahren zur Herstellung von Glas - ein wichtiger Schritt, um in der Zukunft langfristig das Netto-Null-Ziel zu erreichen.

Wie wir in unserem diesjährigen Nachhaltigkeitsbericht ausführlich darlegen werden, konnten uns die Herausforderungen des Jahres 2021 nicht davon abhalten, bei all unseren Aktivitäten eine spürbare Veränderung herbeizuführen. Lassen Sie mich Ihnen einige weitere Beispiele nennen.

2021:

- Wir organisierten COVID-19-Impfkliniken an Standorten auf der ganzen Welt, darunter in Mexiko, Südkorea, China und den USA. In Reynosa, Mexiko, halfen wir zum Beispiel dabei, weit über 100.000 Impfdosen und Auffrischungsimpfungen an Mitarbeiter und Gemeindemitglieder zu verabreichen. Und wir konnten mehr als 200.000 diagnostische Tests für Mitarbeiter in aller Welt bereitstellen.
- Wir starteten eine fünfjährige Partnerschaft im Wert von 5,5 Millionen US-Dollar mit der größten historischen afro-amerikanischen Universität des Landes, der North Carolina Agricultural and Technical State University. Unsere Arbeit bereitet Studenten auf MINT-Berufe vor.
- Wir haben unseren Vorstand damit beauftragt, unser Office of Racial Equality and Social Unity mit Rat und Tat bei der Förderung dieser neuen Initiative zu unterstützen, indem wir die unterschiedlichen Erfahrungen, Geschlechter, Altersgruppen und Ethnien unserer Mitglieder nutzen.
- Und schließlich waren wir in den Vereinigten Staaten Vorreiter in Sachen Lohngleichheit zwischen den Geschlechtern. Als wir sie zu 100 % erzielt hatten, wandten wir den gleichen wegweisenden Ansatz auf globaler Ebene an und erreichten alle fest angestellten Mitarbeiter. Wir erweiterten außerdem die Reichweite unseres DE&I-Büros mit regionalen Wirtschaftsräten.

Ich habe ein sehr gutes Gefühl, was unsere Bemühungen zur Förderung der Gleichberechtigung innerhalb und außerhalb des Unternehmens und unsere Fortschritte bei Nachhaltigkeitsinitiativen angeht. Und während wir all dies umsetzen, machen wir gemeinsam Fortschritte und bringen unsere Entwicklung hin zu einer besseren Version von uns selbst voran.

In diesem Sinne möchte ich mit einer Sache abschließen, die mich sehr inspiriert hat: Das Jahr 2022 wurde von den Vereinten Nationen zum Internationalen Jahr des Glases erklärt. Wir feiern dieses fantastische Material nicht nur für das, was es hält, schützt und möglich macht, sondern auch dafür, wie filigran, robust und unendlich sein Potenzial in Kombination mit Kreativität und Visionen ist. Tatsächlich verfolgen wir Anwendungen, um die meisten UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung zu erreichen, deren Ziel die Lösung der heute größten Probleme der Menschheit und des Planeten ist. Glas bietet Wissenschaftlern nahezu unerschöpfliche Möglichkeiten. Es kann die Art und Weise revolutionieren, wie wir die saubere Energie der Sonne nutzen. Es kann Kohlenstoff aus der Luft ziehen. Und es bietet erstaunliche Lösungen für den Antrieb sauberer Fahrzeuge.

Das Versprechen und das Potenzial eines Materials, das mit einem einfachen Sandkorn beginnt, ist schlichtweg inspirierend. Sie sehen, warum wir glauben, dass Cornings größter Beitrag noch bevorsteht. Und das will viel heißen, wenn man auf unsere Geschichte zurückblickt. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch weiterhin unseren Beitrag leisten werden, ganz gleich, welche unvorhersehbaren Herausforderungen und Umbrüche auf uns zukommen, denn wir werden immer in der Lage sein, auf unsere ultimative Stärke zurückzugreifen: die direkte Verbindung zwischen unserem Ziel, unseren Mitarbeitern und den Interessen aller unserer Stakeholder.

Wendell P. Weeks
Chairman und
Chief Executive Officer

> ***„Das Versprechen und das Potenzial eines Materials, das mit einem einfachen Sandkorn beginnt, ist schlichtweg inspirierend. Sie sehen, warum wir glauben, dass Cornings größter Beitrag noch bevorsteht."***

Nachhaltigkeits-Highlights 2021

Umwelt

8.
Jahr in Folge
von der U.S. Environmental Protection Agency als ENERGY STAR®-Partner des Jahres ausgezeichnet

3 neue
kommunale Solarprojekte gestartet

1.
formale
szenariobasierte **Klimarisikobewertung** abgeschlossen

Soziales

Anerkannt von Forbes als einer
World's Best Employers

Bewertung von 90 %
im Corporate Equality Index 2021 der Human Rights Campaign Foundation

5-jährige, 5,5-Mio-USD-MINT-Partnerschaft
mit North Carolina A&T State University geschlossen

Über 95 %
Konformitätsrate
mit den Gesundheits- und Sicherheitsstandards von Corning am Standort Corning

>3,4 Mio. USD
an Zuschüssen
von der Corning Incorporated Foundation

5 Milliarden
COVID-19-Impfstoffdosen
mit Hilfe von Corning Valor® Glass, Velocity® Vials und pharmazeutischen Röhren geliefert

31 %
der Führungskräfte/Fachkräfte weltweit sind Frauen

1,3 Mio. USD
an Mitarbeiterspenden von Corning verdoppelt

Unternehmensführung

Aufnahme von
Umweltkriterien in unseren Verhaltenskodex für Lieferanten

>300 Lieferanten
haben das eLearning zur sozialen Verantwortung in der Lieferkette abgeschlossen

14 unserer 15
Vorstandsmitglieder sind unabhängig

2 neue
Vorstandsmitglieder mit **diversem** Hintergrund ernannt

Wer wir sind und was wir tun

Corning ist entscheidend für den Fortschritt – in den Branchen, in denen wir tätig sind, und in der Welt, in der wir zusammenleben. Wir entwickeln lebensverändernde Technologien auf Grundlage der Materialwissenschaft. Unser wissenschaftliches und produktionstechnisches Know-how, unsere grenzenlose Wissbegierde und unser Engagement für zielgerichtete Innovationen rücken uns in den Mittelpunkt der Interaktion, des Arbeitens, Lernens und Lebens in der Welt. Unsere kontinuierlichen Investitionen in Forschung, Entwicklung und Erfindungen bedeuten, dass wir immer bereit sind, die schwierigsten Herausforderungen gemeinsam mit unseren Kunden zu lösen.

IN DIESEM ABSCHNITT:

- Corning ist entscheidend für den Fortschritt
- Corning auf einen Blick
- Unsere Werte definieren uns

Wer wir sind und was wir tun

CORNING IST ENTSCHEIDEND FÜR DEN FORTSCHRITT – in den Branchen, in denen wir tätig sind, und in der Welt, in der wir zusammenleben.

Bei Corning entwickeln wir lebensverändernde Technologien auf Grundlage der Materialwissenschaft. Unser wissenschaftliches und produktionstechnisches Know-how, unsere grenzenlose Wissbegierde und unser Engagement für zielgerichtete Innovationen rücken uns in den Mittelpunkt der Interaktion, des Arbeitens, Lernens und Lebens in der Welt. Unsere kontinuierlichen Investitionen in Forschung, Entwicklung und Erfindungen bedeuten, dass wir immer bereit sind, die schwierigsten Herausforderungen gemeinsam mit unseren Kunden zu lösen.

Die Geschäftsbereiche von Corning entwickeln sich ständig weiter, um unseren Kunden, Branchen und Verbrauchern den bestmöglichen Nutzen zu bieten. Heute bedienen wir die Märkte Biowissenschaften, mobile Unterhaltungselektronik, Optical Communications, Display und Automobil. Innerhalb dieser Bereiche konzentrieren wir uns darauf, in drei Kerntechnologien und vier Produktions- und Engineering-Plattformen führend zu sein, um einige der drängendsten Herausforderungen unserer Stakeholder zu lösen und den Wandel der Industrie voranzutreiben. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Unsere Wissenschaftler stehen an vorderster Front bei der Entwicklung bedeutender Innovationen

Bei Corning steht der Erfindergeist im Mittelpunkt all unseres Handelns. Unser Erfolg beruht auf nachhaltigen Investitionen in Forschung, Entwicklung und Technik, einer einzigartigen Kombination aus Material- und Prozessinnovationen und einer engen Zusammenarbeit mit unseren Kunden bei der Lösung schwieriger technologischer Herausforderungen. Unsere Erfindungen sorgen für eine nachhaltige Wirkung. Unsere Produkte reinigen die Luft, die wir atmen, sie bringen Menschen miteinander und mit Informationen in Kontakt, sie sind das Tor, durch das wir Zugang zu Informationen und Unterhaltung erhalten, und sie helfen bei der Erforschung und Bereitstellung von lebenswichtigen Medikamenten.

Vierfacher Gewinner der National Medal of Technology

dank unserer Technologieführerschaft und unserem Forschungs- und Entwicklungsumfeld, das die besten wissenschaftlichen Köpfe der Welt anzieht und fördert.

Platz 1 auf der Liste der innovativsten Unternehmen von Fast Company

im Bereich Mobile Unterhaltungselektronik, unter anderem für die Erfindung der weltweit ersten hochtransparenten, farbfreien Glaskeramik.

WELTBESTE FÄHIGKEITEN

3 Kerntechnologien

- Glaswissenschaft
- Keramikwissenschaft
- Optische Physik

4 Fertigungs- und Entwicklungsplattformen

- Vapor Deposition
- Fusion
- Präzisionsformung
- Extrusion

5 Marktzugangsplattformen

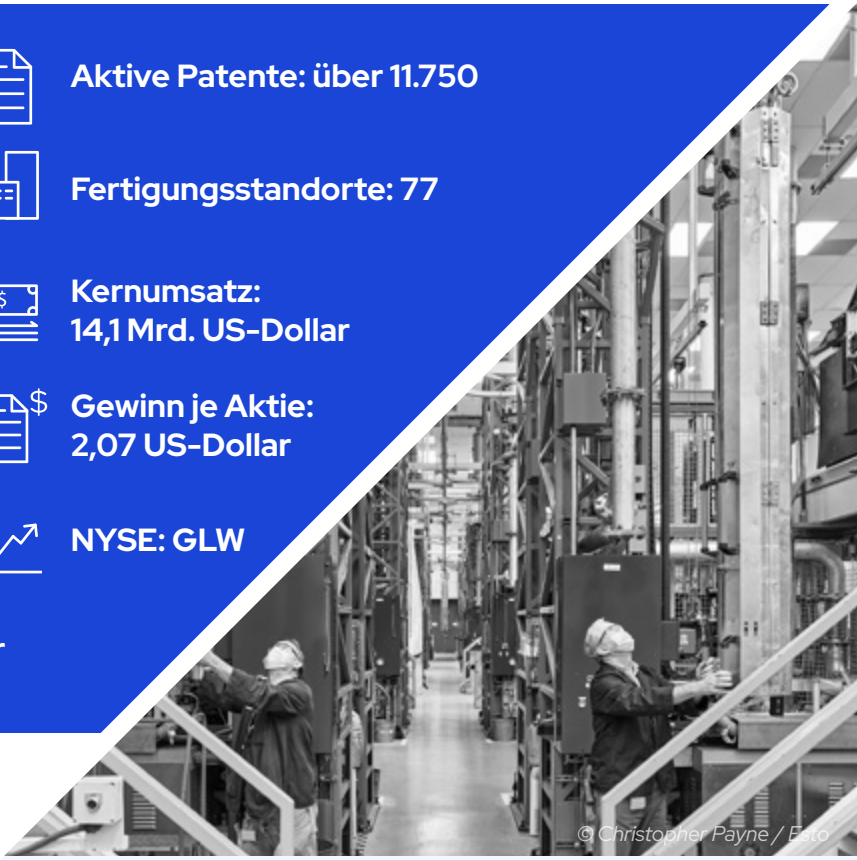
- Optical Communications
- Mobile Unterhaltungselektronik
- Display
- Automobil
- Biowissenschaften

© Christopher Payne / Esto

CORNING AUF EINEN BLICK*

- Hauptsitz: Corning, New York
- Mitarbeiter: 61.200
- Standorte: 148
- Globale Präsenz: 44 Länder
- F&E-Zentren: 10
- F&E-Investitionen: 1 Mrd. US-Dollar
- Aktive Patente: über 11.750
- Fertigungsstandorte: 77
- Kernumsatz: 14,1 Mrd. US-Dollar
- Gewinn je Aktie: 2,07 US-Dollar
- NYSE: GLW

*Zahlen zum 31. Dez. 2021; Finanzzahlen in USD


© Christopher Payne / Esto

UNSERE WERTE DEFINIEREN UNS

Wie wir die Dinge angehen, ist genauso wichtig wie das, was wir erreichen. Unsere zentralen Werte sind die Grundlage dafür, wer wir sind und bestimmen unser Handeln und unsere Entscheidungen – wo immer wir auch sind und was immer wir auch tun.

Qualität

Total Quality ist das Leitprinzip des Geschäfts von Corning. Es erfordert von jedem von uns, einzeln und im Team, dass wir die Erwartungen unserer Kunden verstehen, antizipieren und übertreffen. Total Quality erfordert eine kontinuierliche Verbesserung aller unserer Prozesse, Produkte und Services. Unser Erfolg hängt von unserer Fähigkeit ab, aus Erfahrungen zu lernen, Veränderungen zuzulassen und die volle Einbeziehung aller unserer Mitarbeiter sicherzustellen.

Integrität

Integrität ist die Grundlage für Cornings guten Ruf. Wir haben uns den Respekt und das Vertrauen von Menschen auf der ganzen Welt durch mehr als ein Jahrhundert des aufrichtigen, ehrlichen und fairen Verhaltens verdient. Dieses Verhalten muss weiterhin alle unsere Beziehungen prägen, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Corning-Netzwerks.

Leistung

Den Aktionären von Corning eine überdurchschnittliche, langfristige Rendite zu bieten, ist ein Gebot der Stunde. Dazu müssen wir unsere Ressourcen so einsetzen, dass ein rentables Wachstum gewährleistet ist und ein effektives Gleichgewicht zwischen heute und morgen aufrechterhalten wird. Wir müssen halten, was wir versprechen, und unsere eigene Entlohnung direkt an unsere Leistung koppeln.

Führungsrolle

Corning ist ein Anführer, kein Mitläufer. Unsere Geschichte und unsere Kultur verpflichten uns dazu, eine Führungsrolle in unseren Märkten, bei unseren verschiedenen Technologien, unseren Herstellungsprozessen, unseren Managementpraktiken und unserer finanziellen Leistung anzustreben. Die Produkte und Dienstleistungen, die wir herstellen, sind niemals einfach nur gewöhnlich und müssen immer einen echten Nutzen bieten.

Innovation

Corning ist vor allem führend im Bereich der technischen Innovation und ist fest von der Macht der Technologie überzeugt. Das Unternehmen kann auf eine lange Geschichte großer Beiträge in Wissenschaft und Technologie zurückblicken. Dieser Innovationsgeist hat es uns ermöglicht, neue Produkte und neue Märkte zu schaffen, neue Formen der Unternehmensorganisation einzuführen und die Beteiligung der Mitarbeiter auf eine neue Stufe zu heben. Wir ergreifen die Chancen, die Veränderungen mit sich bringen, und wir sind zuversichtlich, dass wir die Zukunft mitgestalten können.

Unabhängigkeit

Corning schätzt – und verteidigt – seine unternehmerische Freiheit. Diese Unabhängigkeit ist unser historisches Fundament. Es fördert die Innovation und Initiative, die unser Unternehmen groß gemacht haben, und wird auch in Zukunft Inspiration und Energie für alle Teile unseres Netzwerks liefern.

Das Individuum

Wir wissen, dass am Ende das Engagement und der Beitrag aller unserer Mitarbeiter über unseren Erfolg entscheiden werden. Corning glaubt an die grundlegende Würde des Menschen. Unser Netzwerk besteht aus einer bunten Mischung von Menschen unterschiedlicher Nationalität, Herkunft, Geschlecht und Überzeugung. Diese Vielfalt wird auch in Zukunft unsere Stärke ausmachen. Wir schätzen die einzigartige Fähigkeit jedes Einzelnen, einen Beitrag zu leisten, und wir wollen, dass jeder Mitarbeiter die Möglichkeit hat, sich voll einzubringen, beruflich zu wachsen und sein maximales Potenzial zu entfalten.

Erfolg hängt von der Unterstützung durch unsere Stakeholder ab

Um auch weiterhin die Innovationsfähigkeit von Corning als unsere wichtigste Quelle der Wertschöpfung zu erhalten, sind wir auf die gegenseitige Unterstützung und den Erfolg unserer Mitarbeiter, Partner, Gemeinden, Investoren, der Gesellschaft und zukünftiger Interessensgruppen angewiesen. Das langfristige Engagement von Corning für unsere Stakeholder ist von grundlegender Bedeutung für das, was uns ausmacht und was wir tun. Wenn wir erfolgreich sind, sind auch unsere Stakeholder erfolgreich.

IN DIESEM ABSCHNITT:

- Stakeholder von Corning
- Wie wir gemeinsamen Erfolg mit unseren Stakeholder schaffen

Foto mit freundlicher Genehmigung von Corning-Mitarbeiter Yong Zhao

Erfolg hängt von der Unterstützung durch unsere Stakeholder ab

STAKEHOLDER VON CORNING

Nur wenige Unternehmen verfügen über eine langjährige Erfolgsbilanz in der wissenschaftlichen Forschung und Innovation, die für die Verbesserung von Menschenleben und für eine echte Veränderung in der Welt unabdingbar ist. Corning ist eines dieser Unternehmen. Wir sind seit 170 Jahren erfolgreich, weil wir immer wieder neue Wege finden, um die Welt voranzubringen.

Dieser Ansatz begann bereits in unseren Anfängen, als sich die Gründer unseres Unternehmens der wissenschaftlichen Innovation in der Glasherstellung verschrieben. Ihre Philosophie war es, andere Unternehmen Trinkgläser, Flaschen und Glasfenster herstellen zu lassen. Unsere Mitarbeiter sollten sich auf transformative Technologien konzentrieren, wie z. B. die Entwicklung eines zuverlässigen Eisenbahnsignals, das die Zahl der Todesopfer durch die Beseitigung einer der Hauptursachen für Zugunfälle erheblich reduzieren könnte, oder die Entwicklung der hitzebeständigen Glashülle für Thomas Edisons Glühbirne – und das Verfahren, das dazu beitragen sollte, elektrisches Licht in jeden Haushalt zu bringen.

Unsere Beiträge aus drei Jahrhunderten sprechen für sich:

- **Unsere PYREX®-Petrischalen** ermöglichten die Entwicklung von Penicillin, und unsere Corning-Glasgefäße halfen Jonas Salk bei der Herstellung des Polio-Impfstoffs. Heute unterstützt unsere Technologie Wissenschaftler dabei, die Möglichkeiten der Zelltherapie zur Heilung von Krankheiten zu nutzen. Und unser revolutionäres Portfolio an pharmazeutischen Verpackungen hat die Auslieferung von fast 5 Milliarden Dosen des COVID-19-Impfstoffs ermöglicht.
- **Corning hat die Fenster für jedes bemannte US-Raumschiff geliefert, seit die NASA 1962 erstmals die Erde umkreiste.** Und aufbauend auf unserer Beteiligung am Hubble-Weltraumteleskop und der Pluto-Sonde New Horizons haben wir eine wichtige Rolle beim kürzlich gestarteten James Webb-Weltraumteleskop eingenommen.
- **Wir haben eine Reihe von Fortschritten bei Lösungen zur Emissionskontrolle vorangetrieben**, angefangen mit unserer Erfindung der Keramiksubstrate für Katalysatoren, die verhindert haben, dass mehr als 4 Milliarden Tonnen Kohlenwasserstoffe, 4 Milliarden Tonnen Stickoxide und 40 Milliarden Tonnen Kohlenmonoxid in die Atmosphäre gelangen.
- **Wir erfanden ein Verfahren zur Massenproduktion von TV-Bildröhren** und trugen dazu bei, dass Fernsehgeräte in Millionen von Haushalten Einzug erhielten, als die Technologie erschwinglich wurde. Und mit dem Aufkommen von LCD-Fernsehern bauten wir auf dieser Innovation auf. Dabei hat unsere führende Position bei hochwertigem und langlebigem Glas die Verbreitung von großformatigen hochauflösenden Flachbildfernsehern vorangetrieben.
- **Unser technisches Glas hat die Entwicklung und den Fortschritt von Tablets, Laptops, Smartphones und Wearables ermöglicht**, die in unserem täglichen Leben allgegenwärtig geworden sind – allesamt gestützt durch unsere Erfindung der verlustarmen Glasfaser, einer Technologie, die die Kommunikations- und Unterhaltungsbranche revolutioniert hat, da sie Daten mit beinahe Lichtgeschwindigkeit überträgt.

Heute, in einer Welt, in der Technologie jeden Aspekt des menschlichen Lebens bestimmt, haben wir uns im Zentrum großer industrieller Veränderungen positioniert. Wir helfen dabei, eine Welt der Kommunikation und Verbindung aufzubauen – eine Welt, in der unendliche und universell verfügbare Bandbreiten Informationen in Echtzeit und Verbindungen auf Abruf ermöglichen; eine Welt, in der die Menschen mehr als je zuvor von ihrem mobilen Gerät in der Hand oder sogar vom Handgelenk aus steuern können; eine Welt, in der große, realitätsgetreue Bildschirme das Fenster sind, durch das wir auf Unterhaltungsangebote zugreifen; eine Welt, in der Autos autonom, vernetzt und zunehmend umweltfreundlich sind; und eine Welt, in der wir dazu beitragen, die Erforschung und Bereitstellung neuer Medikamente zu erleichtern, die auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten, wirksam und sicher sind.

Insgesamt spiegeln diese Beiträge unsere Mission wider: Erfindungen zu liefern, die einen echten Mehrwert für die Gesellschaft darstellen. Im Mittelpunkt dieser Mission stehen die positiven, partnerschaftlichen Beziehungen, die wir mit einer Vielzahl von Stakeholdern unterhalten. Wir wissen, dass es bei unserem Erfolg um mehr geht als um das, was innerhalb unserer eigenen vier Wände geschieht. Um auch weiterhin die Innovationsfähigkeit von Corning als unsere wichtigste Quelle der Wertschöpfung zu erhalten, sind wir auf die gegenseitige Unterstützung und den Erfolg unserer Mitarbeiter, Partner, Gemeinden, Investoren, der Gesellschaft und zukünftiger Interessensgruppen angewiesen. Es ist nicht nur das Richtige, sondern auch logisch, dass wir daran arbeiten, für alle unsere Stakeholdergruppen einen Mehrwert zu schaffen.

Unser intensives Engagement für jede Gruppe hat sich im Laufe der Zeit in vielen Formen gezeigt. Die Verbindung zwischen unserem Handeln und seinen Auswirkungen auf die Stakeholder wird in der Grafik auf der vorangegangenen Seite veranschaulicht. Der größte Einfluss, den wir auf die Welt haben, wird durch unsere Technologie ermöglicht. Unsere Erfindungen tragen dazu bei, dass ein überwältigender Anteil der Weltbevölkerung von unseren Produkten profitiert. Gleichzeitig bewirken wir in vielerlei Hinsicht einen direkten positiven Einfluss. Dies gilt für alle, mit denen wir im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit regelmäßig Kontakt haben. Wir möchten zum Beispiel, dass unsere Mitarbeiter ein Leben lang bei uns bleiben. Deshalb bieten wir ihnen Möglichkeiten, ihre Karriere während ihrer Zeit bei uns weiterzuentwickeln. Wir möchten auch, dass sie von unseren dynamischen Gemeinden profitieren.

Daher übernehmen wir eine aktive Rolle, wo immer wir leben und arbeiten. Dies hilft nicht nur unseren langfristigen Bemühungen, großartige Talente an uns zu binden, sondern ermutigt auch deren Kinder, in der Gemeinde zu bleiben und sich uns anzuschließen.

Historische Beispiele zeigen die Art unserer Verbindungen, das Ausmaß unserer Wirkung und die Beständigkeit unseres Engagements. Vor einem halben Jahrhundert begannen wir mit der Anwerbung von Absolventen historischer afro-amerikanischer Colleges und Universitäten sowie mit dem Aufbau einer Reihe von unterrepräsentierten Studenten in den Bereichen Ingenieurwesen und Technologie. Vor vierzig Jahren führten wir das Total Quality-Programm ein, um fehlerfreie Ergebnisse zu erzielen, die die Kundenanforderungen zu 100 % erfüllen. Gleichzeitig beauftragten wir Black Progress und Women's Issues Corrective Actions Teams und ernannten unseren ersten Director for Cultural Diversity. Außerdem haben wir Mitarbeiter-Ressourcengruppen gegründet, unter anderem die Society of Black Professionals, die unsere Beschäftigten unterstützen, die Frauen, Hispanoamerikaner, LGBTQ+, amerikanische Ureinwohner, Asiaten, Veteranen sowie Menschen mit Behinderungen sind. Und schließlich spielen wir seit langem eine wichtige Rolle in unseren Gemeinden. Das zeigt sich vielleicht am deutlichsten an unseren vielen Anlagen, die im Laufe der Zeit sehr unterschiedliche Produkte hergestellt haben – und dabei mehrere Generationen von Menschen aus der gleichen Gegend beschäftigten.

Mit all unseren Bemühungen wollen wir deutlich machen, dass das Engagement von Corning für unsere sechs Interessensgruppen fortlaufend und von grundlegender Bedeutung dafür ist, wer wir sind und was wir tun. Deshalb gibt es auf unserer Nachhaltigkeitsreise auch kein Ende. Während wir daran arbeiten, bessere Versionen von uns selbst zu werden, messen wir unseren Fortschritt an dem langfristigen Wert, den wir für all diese Gruppen schaffen.

Wir wissen, wenn wir erfolgreich sind, dann feiern auch unsere Stakeholder Erfolge. Corning entwickelt sich weiter und wächst, wenn unsere Stakeholder erfolgreich sind. Und gerade jetzt freuen wir uns besonders über die vielen Möglichkeiten, wie unsere Innovationen und Investitionen künftigen Generationen zugutekommen werden.

WIE WIR GEMEINSAMEN ERFOLG MIT UNSEREN STAKEHOLDER SCHAFFEN

Unsere Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter: Das Engagement und die Beiträge unserer Mitarbeiter sind von zentraler Bedeutung für unsere Fähigkeit zum Schaffen eines Mehrwerts. Der Ausbau unserer Führungsposition und die Nutzung von Synergien zwischen unseren Kerntechnologien und proprietären Produktionsplattformen erfordert umfassende Kenntnisse und Erfahrungen, die durch die Ausbildung bei Corning erworben werden. Daher haben die Entwicklung und der Schutz unserer Beschäftigten höchste Priorität. Wir schätzen die einzigartigen Beiträge eines jeden Einzelnen. Unser Mitarbeiterstamm vereint die unterschiedlichsten Nationalitäten, Ethnien, Geschlechter und Überzeugungen. Wir sorgen dafür, dass alle Mitarbeiter einen existenzsichernden Lohn erhalten und bieten umfassende Karrieremöglichkeiten in Verbindung mit wettbewerbsfähigen Vergütungen und Sozialleistungen. Wir möchten, dass jeder Mitarbeiter die Möglichkeit hat, sich voll einzubringen und sein maximales Potenzial zu entfalten.

Unsere Partner: Corning setzt sich für strategische, integrative und sozial verantwortliche Beziehungen zu seinen Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern ein. Wir haben uns so positioniert, dass wir eine wichtige Rolle bei der Wertschöpfung unserer Kunden spielen. Wir helfen ihnen dabei, wichtige Veränderungen in der Branche voranzutreiben, die auch die Welt voranbringen. Dies wird durch unser umfassendes Verständnis ihrer Bedürfnisse in Verbindung mit der Bedeutsamkeit unserer Führungsfähigkeiten ermöglicht.

Unsere Partner

Unsere Gemeinschaften

Unsere Gemeinden: Die Unterstützung beginnt mit starken Lohn- und Leistungspaketen, die vielen Familien in jeder unserer Gemeinden helfen. Darüber hinaus setzen wir überall, wo wir tätig sind, auf gemeinnützige Arbeit, Freiwilligenarbeit und Investitionen, um die Wirtschaft anzukurbeln, Unternehmen zum Erfolg zu verhelfen und ein reichhaltiges Kultur- und Bildungsangebot für alle Einwohner sicherzustellen. Das Corning Museum of Glass fördert beispielsweise den Tourismus und die Schaffung von Arbeitsplätzen, während es gleichzeitig die Begeisterung für Glas erhöht und intellektuelle, künstlerische und wissenschaftliche Zusammenarbeit unterstützt, die unser Fachgebiet voranbringt. Regionale Kampagnen verbinden Corning und unsere Gemeinden durch ehrenamtliche Arbeit. Während unserer Service-Woche in EMEA bauten türkische Mitarbeiter beispielsweise eine Kindergartenklasse wieder auf, Mitarbeiter in Berlin arbeiteten mit einer gemeinnützigen Organisation zusammen, um einen sicheren Raum für Kinder zu erweitern, und ein Team in Polen veranstaltete eine virtuelle Auktion und sammelte damit Geld für Menschen in Not.

Unsere Investoren: Wir setzen weiterhin auf eine effektive Wertschöpfungsstrategie, die auf unserer starken Führungsposition in drei hochrelevanten technischen Kernkompetenzen und vier proprietären Produktions- und Entwicklungsplattformen beruht. Indem wir neue Synergien zwischen ihnen finden, ermöglichen wir bahnbrechende Innovationen und schaffen dynamische Unternehmen, die einen starken Cashflow generieren, ihre Mitbewerber in Bezug auf Umsatz und Gewinn übertreffen und Branchen über Jahrzehnte hinweg entscheidend prägen. Im Gegenzug nutzen wir unseren starken Cashflow, um in kontinuierliches Wachstum zu investieren, unsere Führungsposition auszubauen und Barmittel in Form von Dividenden und Aktienrückkäufen an unsere Aktionäre zurückzugeben.

Unsere Investoren

Gesellschaft

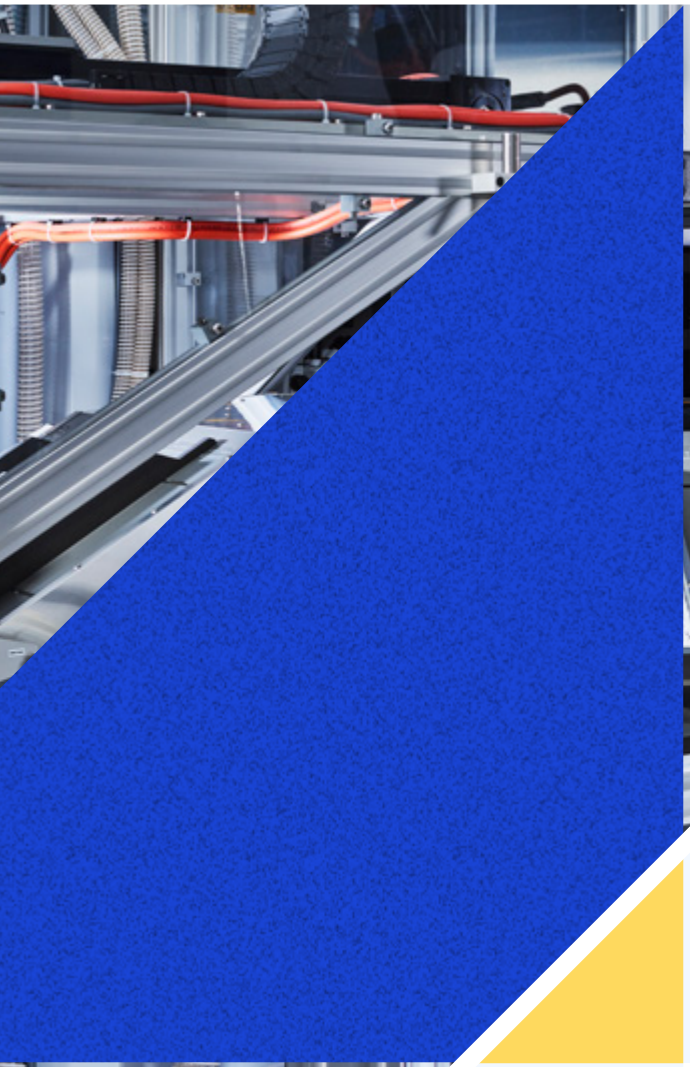
Gesellschaft: Cornings größtes Potenzial, das Leben zu verbessern, beruht auf unseren Produkten und Innovationen. Wir setzen unsere Kerntechnologien und proprietären Produktions- und Konstruktionsplattformen ein, um zur Lösung einiger der drängendsten gesellschaftlichen Herausforderungen beizutragen. Dabei hat sich unsere positive Wirkung über drei Jahrhunderte hinweg gezeigt. Unser Erfolg beruht auf dem Bestreben, die Welt bei all unseren Aktivitäten voranzubringen. Und das erstreckt sich auch auf die Auswirkungen unseres Handelns, einschließlich der Achtung und des Schutzes der Menschenrechte, der Unterstützung von Aktivitäten für ethnische Gerechtigkeit, der Förderung von Gemeinschaften, des Umweltschutzes und des Schutzes unserer Mitarbeiter.

Zukünftige Stakeholder: Bei Corning arbeiten wir jeden Tag daran, unsere positiven langfristigen Auswirkungen auf die Welt zu verstärken – durch unsere lebensverändernden Produkte und auf Stakeholder ausgerichtete Initiativen – und gleichzeitig alle potenziellen negativen Auswirkungen auf eine Reihe von Bereichen, von der Umwelt bis zu unseren Lieferketten, zu beseitigen. Corning hebt sich von anderen Unternehmen und großen Firmen vor allem durch den Anteil der Einnahmen ab, den wir für Investitionen in die Zukunft verwenden. Dieser Ansatz ist Bestandteil unseres Ziels, einen dauerhaften und langfristigen Wert für die Gesellschaft zu schaffen. Wir investieren heute in Technologie, Kapitalprojekte und Nachhaltigkeitsinitiativen, die unserer nächsten Generation von Mitarbeitern, Kunden, Aktionären und Gemeindemitgliedern zugutekommen werden.

Zukünftige Stakeholder

Erfolg hängt von der Unterstützung durch unsere Stakeholder ab

Wertschöpfung durch unsere Produkte und Technologien



© Christopher Payne / Esto

Corning kann auf eine lange Geschichte lebensverändernder Erfindungen zurückblicken – von der Glashülle für Thomas Edisons Glühbirne über die erste verlustarme Glasfaser der Welt bis hin zu den modernen Fläschchen für die weltweite Auslieferung der COVID-19-Impfstoffe. Heute reinigen unsere Produkte die Luft, die wir atmen, bringen Menschen miteinander und mit Informationen in Kontakt, bieten ein Tor zu Nachrichten und Unterhaltung und unterstützen die Erforschung und Bereitstellung von Medikamenten.

IN DIESEM ABSCHNITT:

- COVID-19 und darüber hinaus
- Bessere Luft zum Atmen für die Welt
- Überbrückung der digitalen Spaltung
- Auf dem Weg in eine neue automobile Zukunft
- Klimaschutz durch Innovation

Wertschöpfung durch unsere Produkte und Technologien

COVID-19 UND DARÜBER HINAUS

Unterstützung bei der schnellen Bereitstellung von COVID-19-Impfstoffen

Bei Corning entwickeln wir lebensverbessernde Technologien auf Grundlage der Materialwissenschaft. Mit unserem Portfolio an Medikamentenverpackungen bauen wir die wichtige Rolle aus, die Corning bei der Unterstützung der kritischen Nachfrage im Gesundheitswesen auf der ganzen Welt spielt.

Im Jahr 2021 baute Corning seine Produktionskapazitäten für moderne Glasfläschchen aus und unterstützte so Pharmahersteller bei der Auslieferung von Hunderten von Millionen potenziell lebensrettender Impfdosen. Dazu gehört die Einführung von Corning Velocity® Vials, einem außen beschichteten Fläschchen, das Arzneimittelherstellern die schnellere Herstellung von COVID-19 Impfstoffen zur Deckung der weltweiten Nachfrage ermöglicht. Die patentierte Beschichtung des Fläschchens kann die Effizienz der Abfüllanlage um 20 % bis 50 % steigern, was Kosten in der pharmazeutischen Produktion reduziert. Im Vergleich zu herkömmlichen Fläschchen sind die Velocity Vials widerstandsfähig gegen Beschädigungen, die zu Partikelbildung, Rissen und Brüchen führen können.

Velocity Vials können dazu beitragen, Engpässe zu beseitigen und die Bereitstellung lebensrettender Behandlungen zu erschwinglichen Kosten zu beschleunigen. Mit ihrer Hilfe sind ein schnelles behördliches Zulassungsverfahren für Medikamente nach der Markteinführung und Produktvorteile möglich. Dies kann die Wirtschaftlichkeit, Qualität und Nachhaltigkeit verbessern.

Im Jahr 2021 trugen die Velocity Vials zusammen mit den Corning Valor® Glass-Fläschchen und den pharmazeutischen Glasröhren dazu bei, **dass fast 5 Milliarden Dosen des COVID-19-Impfstoffs ausgeliefert werden konnten**.

„Wir befinden uns an einem Wendepunkt bei der Bekämpfung von COVID-19. In diesem kritischen Moment zählt jede Impfung. Das heißt, jedes Fläschchen, das wir liefern, zählt."

– Ron Verkleeren
Corning Senior Vice President und General Manager, Life Sciences, März 2021

Über COVID-19 hinaus

Wir arbeiten im Rahmen einer exklusiven Liefer- und Technologiekooperation mit West Pharmaceutical Services, Inc. zusammen, einem weltweit führenden Anbieter innovativer Lösungen für die Verabreichung von injizierbaren Arzneimitteln. Gemeinsam wollen wir die Corning Valor® Glass-Technologie weiterentwickeln, um fortschrittliche Verpackungs- und Verabreichungssysteme für injizierbare Arzneimittel in der Pharmaindustrie zu ermöglichen.

Wissenschaftler nutzen unsere:

- Verbrauchsmaterialien für die Forschung in Laboren, wie z. B. unsere Matrigel®- und 3D-Zellkulturprodukte, zur Sammlung, Konservierung und Analyse von Proben für die Diagnose und die Entwicklung von Behandlungen und Impfstoffen.
- Bioproduktionsprodukte, wie unsere HYPERStack®- und Erlenmeyer-Kolben, um vielversprechende neue Behandlungen zu entwickeln und zu testen.

BESSERE LUFT ZUM ATMEN FÜR DIE WELT

Im Jahr 2021 verschärfte die Weltgesundheitsorganisation zum ersten Mal seit mehr als 15 Jahren ihre Richtlinien für die Luftqualität und wies auf die Umwelt- und Gesundheitsrisiken hin, die selbst mit einer geringen Belastung durch Feinstaub wie PM 2,5 verbunden sind. Leistungsstarke Benzinmotoren, die den Anforderungen der heutigen Autofahrer in Bezug auf Kraftstoffverbrauch und Effizienz gerecht werden, produzieren ebenfalls höhere Werte dieser Feinstaubemissionen. Aufbauend auf jahrzehntelanger Erfahrung in der Filterung von Dieselabgasen stellte Corning 2016 erstmals Benzinpartikelfilter vor, um die Feinstaubemissionen von Benzinmotoren zu reduzieren. Eine kürzlich vorgestellte neue Generation dieser Filter ermöglicht es den Autoherstellern, im Zuge der immer strenger werdenden Gesetze die Partikelemissionen von Benzin- und Hybridfahrzeugen unter fast allen Fahrbedingungen weiter zu reduzieren. Die Keramikfilter von Corning fangen feine Partikel an den mikroskopisch kleinen, porösen Wänden ab, wenn die Motorabgase durch den Filter fließen. Je nach Feinstaubbelastung in einigen Gemeinden können gefilterte Benzinabgase sogar sauberer sein als die Umgebungsluft.

Corning ist zudem ein führender Anbieter von Keramiksubstraten für die Emissionskontrolle. Seit ihrer Einführung im Jahr 1973 haben Cornings Keramiksubstrate mehr als 4 Milliarden Tonnen Kohlenwasserstoffe, 4 Milliarden Tonnen Stickoxide und 40 Milliarden Tonnen Kohlenmonoxid daran gehindert, in die Atmosphäre zu gelangen.

Im Jahr 1970 trugen unsere bahnbrechenden Entdeckungen auf dem Gebiet der Glasfaser dazu bei, eine Kommunikations-revolution auszulösen, die auch heute noch die Welt verändert. Cornings Erfindung der verlustarmen Glasfaser hat eine Kommunikationsinfrastruktur mit hoher Bandbreite, großer Reichweite und geringerem Energiebedarf ermöglicht und damit das Internet, wie wir es heute kennen, überhaupt erst möglich gemacht.

ÜBERBRÜCKUNG DER DIGITALEN SPALTUNG

In Uganda ist die Stromnachfrage um durchschnittlich 10 % pro Jahr gestiegen, doch die Versorgung ist nach wie vor eingeschränkt, da nur 7 % der ländlichen ugandischen Gemeinden an das Stromnetz angeschlossen sind und Zugang zu Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) haben. Für Schulen und Kliniken in ländlichen Gebieten sind eine zuverlässige Stromversorgung und Internetverbindung besonders entscheidend.

Im Rahmen eines Projekts mit der Entwicklungsagentur GIZ, der Rural Electrification Agency und ADVA Optical Networking SE hat Corning dazu beigetragen, das abgelegene Dorf Buheesi im Westen Ugandas mit Strom und Glasfaser zu versorgen. Das Projekt war Teil eines Pilotprojekts, das dabei helfen sollte, Lösungen für Ugandas seit langem bestehende Probleme beim Zugang zu Energie und Internetverbindungen zu finden. Die vorgeschlagene Lösung bestand in der Verlegung von Stromleitungen und Glasfaserkabeln, wodurch ein effizienter Kreislauf geschaffen wurde, der durch die Verlegung oberirdischer Leitungen und den Einsatz eines IKT-Ökosystems ermöglicht wurde.

Corning lieferte für das Projekt 72-fasrige Luftkabel sowie Inline- und Haubenmuffen und kleine wandmontierbare Verteilerterminals für die Verbindung innerhalb der Gebäude. Für das Pilotprojekt bot die Verlegung von oberirdischen Luftkabeln eine wichtige Alternative zu den herkömmlichen unterirdischen Verlegungsmethoden und ermöglichte eine schnelle und kostengünstige Bereitstellung von Glasfaseranschlüssen bis in die Haushalte. Die Techniker von Corning führten auch Schulungen zur Installation und zum Managen der Glasfaser durch, um die langfristige Zuverlässigkeit sicherzustellen.

Heute ist das Dorf dank des Projekts an das Internet angeschlossen, womit das Pilotprojekt nachgewiesen hat, dass es für die Erweiterung ländlicher Infrastrukturnetze im ganzen Land geeignet ist. In Afrika und darüber hinaus wird die Verlegung von oberirdischen Leitungen entscheidend dafür sein, abgelegene und ländliche Gebiete zu erreichen.

„Es war uns ein Privileg, die ehrgeizigen Bemühungen unserer vielen Partner zu unterstützen und das Geschäftskonzept für die Förderung der Internetanbindung in abgelegenen Gebieten durch gemeinsam genutzte Infrastrukturen zu entwickeln. Da es zahlreiche Möglichkeiten gibt, dieses Modell an anderen Orten zu replizieren, könnte es eine große Rolle bei der Demokratisierung der globalen digitalen Revolution spielen."

– Werner Smit
Technischer Vertriebsleiter, Corning Optical Communications

AUF DEM WEG IN EINE NEUE AUTOMOBILE ZUKUNFT

Die innovativsten Automobilhersteller konzentrieren sich bei der Differenzierung des Designs auf Displays mit zukunftsweisenden Verbesserungen: von einfach zu interaktiv, von klein bis groß, von normaler bis höchster Auflösung und von flach bis gewölbt. Präzisionsdeckglas für Displays ist zunehmend das bevorzugte Material, da es die taktile Haptik, die verbesserte Berührungsempfindlichkeit und die schöne Ästhetik bewahrt, die Verbraucher von ihren Handheld-Geräten kennen und erwarten. Cornings flexibles Glas und die patentierte Corning® ColdForm™ Technology helfen Automobilherstellern, ihre Designziele zu erreichen und die Nachhaltigkeitsziele innerhalb ihrer Lieferketten zu erfüllen.

Traditionell erfolgt die Formgebung von Glas durch Warmumformung, d. h. es wird zusätzliche Energie eingesetzt, um das Glas wieder zu erwärmen und es in seine endgültige Form zu bringen oder zu formen. Im Gegensatz dazu nutzt Cornings patentierte ColdForm™ Technology optimierte Prozesse, um Glas am Ende des Modulmontageprozesses bei Raumtemperatur in seine endgültige Form zu biegen und in dieser zu halten. Mit diesem geschützten Verfahren wird sichergestellt, dass jeder Schritt der Herstellung – von der chemischen Härtung über das Aufbringen von Verzierungen und optischen Beschichtungen bis hin zum Versand – mit flachen Glasstücken und nicht mit geformtem Glas durchgeführt wird, wodurch Kosten und Energieaufwand effektiv reduziert werden. Durch den Abschluss des Herstellungsprozesses im flachen Zustand erhöht das fertige Glasteil von Corning die Ausbeute und reduziert den Abfall- und Materialverbrauch der Kunden.

Corning hat erkannt, dass ein differenziertes Design nicht nur Auswirkungen auf den Preis und die Materialien hat, sondern auch auf die Umwelt. Um diese Auswirkungen zu messen, arbeitete Corning mit einem führenden unabhängigen Unternehmen zusammen, um eine Lebenszyklusbewertung (LCA) für die ColdForm™ Technology durchzuführen. Eine Lebenszyklusanalyse misst die Umweltauswirkungen, die sich aus der Herstellung und Verwendung eines Produkts ergeben, wie z. B. die freigesetzten Emissionen und die erzeugten Abfälle. Eine Lebenszyklusanalyse betrachtet jede Phase des Lebenszyklus eines Produkts: Gewinnung und Verarbeitung von Rohstoffen (die Lieferkette), Materialtransport, Herstellung, Transport zum Kunden, Montage/Installation, Verwendung und Entsorgung. Jedes Produkt hat Auswirkungen und jede Phase des Lebenszyklus kann dazu beitragen.

Die Analyse ergab, dass das Erderwärmungspotenzial der ColdForm™ Technology um etwa 25 % geringer ist als das der herkömmlichen Warmformungstechnologie.* Da die Umformung erst im letzten Schritt vor der Montage mit dem Display und den strukturellen Bauteilen erfolgt, ist die Verarbeitung material-, platz- und energieeffizient, wodurch eine bessere Leistung in der Anlage erzielt wird.

Das Potenzial der globalen Erwärmung steht in direktem Zusammenhang mit dem CO_2-Fußabdruck. Unter Verwendung des EPA-Rechners für Treibhausgasäquivalenzen entspricht der Unterschied zwischen dem CO_2-Fußabdruck von 1 rund 93.000 Quadratmeter Glas unter Verwendung der Corning® ColdForm™ Technology im Vergleich zu herkömmlichen Warmformverfahren:

54.400.000 mit einem PKW gefahrenen Kilometern

222.500 für 10 Jahre gezüchteten Baumsetzlingen

1.630.000.000 geladenen Smartphones

*Die Annahmen für die vergleichende Analyse des Warmformverfahrens gehen von einer vergleichbaren geografischen Region aus und wurden durch Erfahrungswerte aus der internen Warmformung für andere Arten von Autoglas, Industrieforschung, Expertengutachten und Bewertungen von Drittparteien gesammelt. Die Modelle für das Warmformverfahren sind repräsentativ für die theoretischen Daten. Es wurden Empfindlichkeitsanalysen durchgeführt, um die potenziellen Abweichungen bei den Umweltauswirkungen zu berücksichtigen, die auf Grundlage der Sammlung von Primärdaten für das Warmformverfahren auftreten könnten.

KLIMASCHUTZ DURCH INNOVATION

Corning ergreift Maßnahmen zum Klimaschutz, indem wir uns Ziele setzen, um unsere Treibhausgasemissionen (THG) zu senken, unsere Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen zu erhöhen und unsere Partner zu verpflichten, den in den von ihnen gelieferten Produkten enthaltenen Kohlenstoff zu reduzieren.

Doch unser wichtigster Beitrag zum Klimaschutz geht von unserem innovativen Portfolio aus.

Während unsere Tochtergesellschaft Hemlock Semiconductor Operations (HSC) mehr Volumen für die heutigen c-Si-Solarzellen produziert, arbeitet Corning mit einem Partner an der Entwicklung der Verwendung von flexiblem Glas als Substrat für die nächste Generation von Solarzellen, was das Druck- (bzw. Printing-) Verfahren für Solarzellen, höhere Wirkungsgrade und niedrigere Kosten ermöglicht. Wir untersuchen außerdem die nächste Generation von Deckgläsern für Solarmodule, die das Gewicht reduzieren und die Lichtdurchlässigkeit und damit die Effizienz der Module erhöhen können.

Solarstrom allein wird keine Lösung für den Klimawandel sein. Corning arbeitet an Technologien, die viele der neuen Produkte ermöglichen, die die Welt zur Reduzierung der globalen Treibhausgasemissionen benötigt. Unser dünnes, leichtes Fensterglas reduziert Energieverschwendung dank besserer Isolierung. Eine neue Technologie, die auf LCD-Fernsehern basiert, könnte dazu führen, dass sich die Fenster sofort verdunkeln und die Beanspruchung von Heizungs- und Klimaanlagen reduziert wird. Bandkeramische Materialien und Polysilizium von Hemlock könnten die Speicherung von sauberer Energie mit höherer Dichte durch Batterien, kohlenstofffreien Brennstoff oder sogar völlig neue Formen der Energieerzeugung ermöglichen (siehe Kasten unten). Unser Fachwissen im Bereich Extrusion und Keramik wird von einem Partner genutzt, um Kohlendioxid direkt aus der Atmosphäre einzufangen.

Unabhängig davon, ob es sich um diese oder andere von Corning-Wissenschaftlern entwickelte Materialien handelt, sind wir davon überzeugt, dass unsere Innovationen, die dem Klimaschutz zugutekommen, sowohl unser Wachstum vorantreiben als auch die globalen Treibhausgasemissionen um ein Vielfaches reduzieren können, und zwar um deutlich mehr als nur unseren Fußabdruck.

Wir nutzen unser Fachwissen in der Chemie und Verarbeitung anorganischer Materialien und entwickeln Keramikbänder, die weniger als einen Zehntel Millimeter dick und von beliebiger Länge sind. Zu den Anwendungen könnten unter anderem folgende gehören:

Festkörper-Lithiumbatterien, die im Vergleich zur heutigen Batterietechnologie höhere Kapazitäten und größere Sicherheit bieten.

Elektrolysezellen für die grüne Wasserstoffproduktion, mit der die globalen Kohlenstoffemissionen erheblich reduziert werden können.

Fusionsreaktoren, bei denen Hochtemperatur-Supraleiter entscheidend für die Eindämmung des Plasmas sind, das im Grunde unbegrenzte Energie zur Bekämpfung des Klimawandels liefern könnte.

Nachhaltigkeit bei Corning

Bei Corning basiert unser Ansatz zur Nachhaltigkeit auf der Konzentration auf die Themen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG), die für unser Geschäft und unsere Stakeholder am wichtigsten sind. Wir haben Nachhaltigkeit in unser Wertschöpfungskonzept integriert und in die Art und Weise eingebunden, wie wir unsere strategischen Prioritäten unternehmensweit umsetzen.

Gebäude am Hauptsitz von Corning
Corning, New York

IN DIESEM ABSCHNITT:

- Ein Gespräch mit unserem Vice President of Sustainability and Climate Initiatives
- Nachhaltigkeitsziele und Fortschritt
- Nachhaltige Unternehmensführung

Nachhaltigkeit bei Corning

EIN GESPRÄCH MIT UNSEREM VICE PRESIDENT OF SUSTAINABILITY AND CLIMATE INITIATIVES

Bei Corning bedeutet Nachhaltigkeit, dass unsere Stakeholder gemeinsam sicherstellen, dass sie alle von weiteren 170 Jahren unserer Innovationen profitieren können. Es handelt sich dabei um eine Definition, die die Begriffe beinhaltet, die wir im allgemeinen Sprachgebrauch unter „Umwelt, Soziales und Unternehmensführung" zusammenfassen, aber weniger bekannt und doch langlebiger ist. Unsere Definition unterstreicht die Tatsache, dass wir nicht nur für die Gegenwart, sondern auch für die Zukunft arbeiten. Sie erinnert uns daran, dass wir nachweislich erfolgreiche Verfahrensweisen anwenden, die uns als Richtschnur dienen. Sie macht uns auch deutlich, dass Nachhaltigkeit ständige Arbeit erfordert. Und wir haben hart gearbeitet. Wir haben unsere Ziele zum Klimawandel verbessert und unsere Kapazitäten zur Lösung von Nachhaltigkeitsfragen im gesamten Unternehmen erhöht. Unsere Kunden erkennen unser Engagement und wünschen zunehmend eine Partnerschaft mit uns, um ihre eigenen Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit zu lösen. Wir haben jetzt in jeder der Marktzugangsplattformen, unter denen wir unsere Unternehmensaktivitäten organisieren, spezielle Nachhaltigkeitsverantwortliche, die für eine bessere Abstimmung zwischen unseren Geschäftsbereichen und Funktionen sorgen. Wir haben ein Kompetenzzentrum eingerichtet, das sich auf die Festlegung und Erreichung zukünftiger Nachhaltigkeitsziele konzentriert. Wir beteiligen auch unser gesamtes Führungsteam – angefangen bei unserem CEO – aktiv daran, eigene Annahmen zu hinterfragen und unsere Leistung zu überwachen. Wir sind in der Lage, neue Chancen zu erkennen, unseren Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, den Fortschritt voranzutreiben, und schneller Ergebnisse zu erzielen. Das Engagement für Nachhaltigkeit bei Corning war noch nie so stark wie heute. Ich bin begeistert von den Fortschritten, die wir gemacht haben, und ebenso von den Fortschritten, die ich für die Zukunft sehe.

– Mark Steen, Ph.D.
Vice President of Sustainability and Climate Initiatives

F: Was bedeutet für Sie Nachhaltigkeit?

MS: Nachhaltigkeit bedeutet, dass wir die Art und Weise, wie wir unseren Stakeholdern dienen, so abstimmen, dass sie unseren Erfolg weiterhin ermöglichen und von ihm profitieren. Wie wir in diesem Bericht beschreiben, haben wir sechs Kategorien von Stakeholdern: unsere Mitarbeiter, Partner, Gemeinschaften, Investoren, die Gesellschaft und zukünftige Stakeholder. Jede Gruppe trägt einen Teil zu dem bei, was wir zur Entwicklung, Herstellung und zum Verkauf unserer lebensverändernden Produkte benötigen. Im Gegenzug bieten wir denselben Gruppen die Vorteile unserer Aktivitäten. Nachhaltigkeit bedeutet für uns, diesen Austausch so zu gestalten, dass immer mehr Menschen an einer sauberen und sicheren Welt, die unter anderem durch Glas ermöglicht wird, teilhaben und sie genießen können.

Wenn ich über die Nachhaltigkeitsaktivitäten von Corning in den letzten 170 Jahren nachdenke, fällt mir sofort ein, dass Hunderttausende von Menschen direkt dazu beigetragen und Milliarden von Menschen davon profitiert haben – eine Leistung, die nicht viele Unternehmen vorweisen können. Viele Fabriken, die wir gebaut haben, bieten seit mehreren Generationen Arbeitsplätze in unseren Gemeinden, auch wenn sich die Produkte, die dort hergestellt werden, völlig verändert haben. Wir pflegen jahrzehntelange Beziehungen zu unseren Kunden. Unsere Investoren haben sich von einer kleinen Gruppe, meist einer Familie, die ihre Aktien über ein Jahrhundert lang hielt, zu Millionen von Menschen entwickelt, die sich über große institutionelle Fonds beteiligen. Und unsere Produkte haben der Gesellschaft über immer neue technologische Entwicklungen hinweg gedient. Eisenbahnsignallaternen, große optische Teleskope, Glasfasern, Kochgeschirr, Röhrenfernseher und lichtempfindliches Glas für Druckmaschinen waren zu ihrer Zeit bahnbrechende Fortschritte – und wir haben dazu beigetragen, sie zu ermöglichen.

Obwohl die Zahl der Menschen, die von unserer Arbeit profitieren, im Laufe der Jahre dramatisch gestiegen ist, können wir noch mehr leisten und erreichen. Alle unsere Stakeholder werden davon profitieren, wenn wir die Vielfalt unserer Mitarbeiter und Partner erhöhen. Unsere Gemeinschaften werden sich weiterentwickeln, wenn wir unsere Mitarbeiter stärker zu ehrenamtlichem Engagement ermutigen und dieses entsprechend honorieren. Unsere Investoren werden es zu schätzen wissen, dass wir mehr Klarheit über unsere Nachhaltigkeitsbemühungen schaffen. Unsere Gesellschaft und künftige Stakeholder erwarten von uns, dass wir den Wasserverbrauch und den Ausstoß von Treibhausgasen reduzieren, und dass wir Innovationen schaffen, die dazu beitragen, den Klimawandel aufzuhalten oder sogar umzukehren. Die Verbesserung all dieser Aspekte und noch mehr ist die Nachhaltigkeitsarbeit, die wir jetzt leisten müssen.

F: Wie stärkt Corning die Integration von Nachhaltigkeit in seine Geschäftsbereiche und den täglichen Betrieb?

MS: Im Vergleich zu den geschäftlichen Prioritäten würde ich sagen, dass wir uns bei der Zusammenarbeit mit unseren Kunden immer mehr auf Nachhaltigkeitsthemen konzentrieren. Viele unserer engsten Partner haben begonnen, die Möglichkeiten für gemeinsame Innovationen und die Verbesserung unserer gemeinsamen Anstrengungen zu erkennen. Wir suchen nach Möglichkeiten, den in unseren aktuellen Produkten enthaltenen Kohlenstoff zu reduzieren, verstärken unsere Bemühungen, neue Produkte von Anfang an unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit zu entwerfen, und setzen unsere stärksten Ressourcen – unsere Forschungs-, Entwicklungs- und Konstruktionskapazitäten – ein, um völlig neue Materialkategorien zu entwickeln, um Probleme wie die Vernetzung unzureichend versorgter Bevölkerungsgruppen und die Reduzierung der Treibhausgase in der Atmosphäre zu lösen. Die Zusammenarbeit bei Innovationen mit unseren Lieferanten und Kunden ist sicherlich die weitreichendste Maßnahme, die wir zur Verbesserung der globalen Nachhaltigkeit sowohl auf ökologischer als auch auf gesellschaftlicher Ebene einsetzen.

Was das Tagesgeschäft betrifft, so nehmen das Bewusstsein für Nachhaltigkeit, gute Unternehmensführung und eigenverantwortliches Handeln auf allen Ebenen des Unternehmens zu. Der Vorstand von Corning hat die Charta des Social Responsibility and Sustainability Committee überarbeitet, um die Verantwortlichkeiten des Vorstands und die verstärkte Aufsicht über Richtlinien, Trends und Risiken klar zu definieren, die sich auf unsere Initiativen zur ökologischen Nachhaltigkeit auswirken. Sie verlangen von uns unter anderem, dass wir ständig nach Wegen suchen, um die Sicherheit zu verbessern, unsere Fortschritte bei DE&I zu beschleunigen, den Verbrauch von Energie und natürlichen Ressourcen zu reduzieren und den Abfall bei unseren Geschäftstätigkeiten zu minimieren. Wir haben hier noch einiges zu tun. Unsere Wasser- und Abfallmessungen sind zum Beispiel noch nicht auf dem Niveau, auf dem wir sie sehen wollen. Doch wir glauben, dass wir dieses Jahr bedeutende Fortschritte machen werden. Außerdem haben wir in jeder unserer Marktzugangsplattformen spezielle Nachhaltigkeitsbeauftragte ernannt, um eine bessere Abstimmung im gesamten Unternehmen zu ermöglichen. Auch unsere Mitarbeiter drücken ihr gesteigertes Interesse an Nachhaltigkeit aus. Deshalb hat sich 2021 eine Gruppe zusammengefunden, um das Corning Sustainability Network zu gründen. Es handelt sich dabei um eine Basisinitiative, die das Bewusstsein der Mitarbeiter für die Nachhaltigkeitsarbeit des Unternehmens schärfen und Wege entwickeln soll, wie die Mitarbeiter ihre Kräfte in diese Arbeit einbringen können, sowohl auf informelle als auch auf formellere Weise. Es ist ein neuer Ansatz, und wir werden sehen, wohin er führt, aber ich bin begeistert, dass unsere Mitarbeiter ihre Leidenschaft für Nachhaltigkeit proaktiv zum Ausdruck bringen.

Foto mit freundlicher Genehmigung von Corning-Mitarbeiter Hung-I Chao

F: Was möchten Sie in Sachen Nachhaltigkeit bei Corning besonders hervorheben?

MS: Zwei Dinge, die damit zusammenhängen: unsere ausdrückliche Anerkennung zukünftiger Stakeholder und das Potenzial unseres innovativen Portfolios.

Manch einer ist verwirrt, dass wir „zukünftige Stakeholder" neben unseren anderen, häufiger anzutreffenden Interessensgruppen aufführen. Ich verstehe, warum das seltsam erscheint – aber es ist eben typisch Corning. Seit Jahren zeigen wir durch unser Handeln, dass wir uns der Langfristigkeit verschrieben haben, sei es durch Investitionen in Forschung und Entwicklung, die fast doppelt so hoch sind wie die unserer Mitbewerber, oder durch eine Personalpolitik, die lange Karrieren bei Corning fördert und verwirklicht, oder durch unzählige andere Maßnahmen. So stellen wir beispielsweise durch erhebliche Investitionen in MINT-Bildungsprogramme in unseren Standortgemeinden sicher, dass wir über einen starken Nachwuchs an Wissenschaftlern, Erfindern und Ingenieuren verfügen, die mit ihrer Arbeit die Welt sinnvoll verändern wollen. Einige dieser Kompromisse bedeuten, dass wir heute weniger einnehmen, um zu gewährleisten, dass wir morgen unseren Stakeholdern mehr bieten können. Das mag wie eine Selbstverständlichkeit erscheinen – ich nehme an, das ist es auch – aber in der realen Welt der sofortigen Anforderungen und der schnellen Entscheidungsfindung ist es leicht, die Macht und das Potenzial der Zukunft zu unterschätzen. Ich bin also froh, dass wir deutlich daran erinnert werden, dass die Zukunft nicht außer Acht gelassen werden darf.

Die zweite Sache, die ich hervorheben möchte, ist unser innovatives Portfolio. Wir entwickeln schon seit langem Innovationen zur Verbesserung der Welt. Ich habe bereits die Linsen für Eisenbahnsignallampen erwähnt, die wir in den 1800er Jahren hergestellt haben. Das Innovative an ihnen war, dass sie nicht kaputt gingen, wenn sie heiß wurden und kalter Regen oder Schnee auf sie niederging. Signallampen waren besonders wichtig, wenn die Zugführer nicht gut sehen konnten, wie z. B. bei Regen und Schneestürmen. Das war also eine bedeutende Sicherheitsinnovation für eines der Hauptverkehrsmittel zu dieser Zeit. Wir haben es uns zudem zur Aufgabe gemacht, Innovationen zu entwickeln, um Chancen in aufstrebenden Branchen zu erkennen, anstatt erst dann zu investieren, wenn der Bedarf offensichtlich ist und sich die Investition auszahlt.

Wir begannen mit der Herstellung von Glasfasern, bevor es einen einzigen Kunden gab, und unterstützten dann den ersten Telekommunikationsanbieter, der bereit war, das Risiko einzugehen, ein völlig neues, landesweites Telefonnetz aufzubauen. Damals ahnte noch niemand, dass wir Glasfaser für 5G-Mobilfunknetze und 10G-Breitbandzugänge benötigen, jetzt, da wir die Konnektivität für Remote Learning und Telearbeit ausbauen wollen. Wir gehen zielstrebig an Innovationen heran – und diese Zielstrebigkeit gilt auch für alle anderen Probleme und Herausforderungen, die wir in Angriff nehmen. Wir haben zwar nicht alle Antworten auf die Frage nach der ökologischen Nachhaltigkeit, doch unsere Teams aus Wissenschaftlern und Ingenieuren arbeiten jeden Tag daran, Lösungen zu finden, um beispielsweise das Netto-Null-Ziel zu erreichen.

Trotz unserer langjährigen Geschichte ist es schwer vorstellbar, dass wir jemals so viele aufregende potenzielle Innovationen hatten wie heute. Ich höre täglich von der Arbeit, die wir leisten, um saubere Energie, Batteriespeicher, saubere Kraftstoffe, negative Emissionen, Internetverbindungen im ländlichen Raum und vieles mehr zu verbessern, und kann meinen Teil dazu beitragen. Das ist das Tolle daran, bei Corning zu arbeiten: Wir arbeiten an Produkten, die die Nachhaltigkeit nicht nur für unser eigenes Unternehmen, sondern für die ganze Welt verbessern. Wir müssen, wie jeder andere auch, die Nachhaltigkeit unseres eigenen Handelns ständig steigern – sei es durch gerechte Vergütung, Engagement in den Standortgemeinden, gut bezahlte Arbeitsplätze oder Prozesse mit geringerem Treibhausgasausstoß. Doch wir können auch das tun, was nur wenige andere Unternehmen erreichen: Wir stellen Produkte her, die tatsächlich einen Beitrag zur Nachhaltigkeit in der Gesellschaft leisten. Innovation ist schwierig, und nicht alle neuen Ideen werden sich durchsetzen. Es ist jedoch aufregend, Teil dieser Bemühungen zu sein.

Verfolgen Sie die Entwicklungen. Ich bin der Meinung, dass Nachhaltigkeit bei Corning sowohl innerhalb unseres Unternehmens als auch weit darüber hinaus spannend bleiben wird.

„Das ist das Tolle daran, bei Corning zu arbeiten: Wir arbeiten an Produkten, die die Nachhaltigkeit nicht nur für unser eigenes Unternehmen, sondern für die ganze Welt verbessern."

- Mark Steen, Ph.D.
Vice President of Sustainability and Climate Initiatives

NACHHALTIGKEITSZIELE UND FORTSCHRITT

Unser Ansatz zur Nachhaltigkeit basiert auf der Konzentration auf die Themen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG), die für unser Geschäft und unsere Stakeholder am wichtigsten sind, und ist in der nachfolgenden Tabelle als 12 Nachhaltigkeitsziele dargestellt. Diese Ziele betreffen wichtige Themen, bei denen wir glauben, dass Corning den größten Einfluss auf die Umwelt und die Gesellschaft ausüben kann. Gleichzeitig unterstützen sie das langfristige Wachstum unseres Unternehmens. Sie sind nicht nur richtig, sondern auch klug, um Corning gegenüber zukünftigen Risiken widerstandsfähiger zu machen und uns dabei zu helfen, weiterhin bahnbrechende Erfindungen für unsere Kunden und die Welt zu entwickeln. Aus diesem Grund sind die Nachhaltigkeitsziele in unseren internen „Operating Priorities" festgeschrieben.

Wir haben unsere Ziele auch mit den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDG) in Einklang gebracht. Angesichts des Umfangs der Fortschritte, die zur Bewältigung dieser globalen Herausforderungen erforderlich sind, werden wir die ESG-Themen, die für unsere Stakeholder (siehe Seiten 25 und 26) und für unser Unternehmen am wichtigsten sind, kontinuierlich neu bewerten und unsere Ziele und Strategie entsprechend anpassen.

	Nachhaltigkeitsziele[1]	Wesentliche Themen	Fortschritt 2021
1	Steigerung des Einsatzes erneuerbarer Energien um 400 % bis 2030 (ausgehend von 2018)	Energiemanagement 7 9 13	Inbetriebnahme von drei neuen kommunalen Solarprojekten Inbetriebnahme einer neuen externen Solaranlage in Tonawanda, New York, die durch unseren langfristigen Stromabnahmevertrag ermöglicht wurde Schaffung eines strafferen Genehmigungsverfahrens für eine beschleunigte Entscheidungsfindung und zur Verbesserung unserer Fähigkeit, in die günstigsten Möglichkeiten für erneuerbare Energien zu investieren Beginn der Planung eines Großprojekts für erneuerbare Energien, das voraussichtlich im Jahr 2022 beginnen wird
2	Verbesserung der Wasserstrategien an allen Standorten von Corning bis 2025, wobei Produktionsstätten und Gemeinden in risikoreichen, wasserarmen Regionen Priorität haben	Wassereinsparung 6 12	Ein Pilotprojekt zur Wasserbilanz führte zur Entdeckung von Möglichkeiten zur Wiederverwendung von Regenwasser in zwei Glasfaserproduktionsstätten in wasserarmen Regionen, mit einem potenziellen Wassereinsparungspotenzial von 60–80 % Unterstützung eines Wasserrückführungsprojekts in Tainan mit einem Einsparungspotenzial von ca. 25 % Wasser
3	Verbesserung der Abfallstrategien an allen Standorten von Corning bis 2025, vorrangig in den Produktionsanlagen	Abfallmanagement 12	Partnerschaft mit dem New York State Pollution Prevention Institute zur Entwicklung eines Programms zur Abfallreduzierung für Unternehmen Fortführung der Entwicklung eines Nachhaltigkeitsplans für die Umsetzung eines auf Cornings Geschäftsstruktur zugeschnittenen Programms zur Abfallreduzierung für Unternehmen, das einen einheitlichen Ansatz zur Verringerung des von Cornings Geschäftstätigkeiten erzeugten Abfalls und zur Steigerung anderer Wege der Abfallvermeidung, wie Recycling und sinnvolle Nutzung, bietet Inanspruchnahme der Beratungsdienste des New York State Pollution Prevention Institute; Beginn der Anwendung der Norm UL 2799
4	Zertifizierung von 100 % unserer Hochrisikolieferanten und Vertragshersteller als sozial verantwortlich bis 2025	Nachhaltige Lieferkette 8 12 17	Zertifizierung von 65,2 % der Ausgaben im Zusammenhang mit Hochrisikolieferanten als sozial verantwortlich
5	Aufrechterhaltung unserer Sicherheitskennzahlen im obersten Quartil der Benchmark-Werte unserer Branche	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz 8	Erzielung einer Leistung im obersten Quartil, basierend auf einem Branchen-Benchmark für 2020* *Der Branchenvergleich für 2021 wird nach der Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts 2021 von Corning verfügbar sein

NACHHALTIGKEITSZIELE UND FORTSCHRITT

	Nachhaltigkeitsziele[1]	Wesentliche Themen	Fortschritt 2021
6	Kontinuierliche Förderung des ehrenamtlichen Engagements durch Unterstützung, Honorierung und Anerkennung des Engagements der Mitarbeiter in der Gemeinschaft	Engagement für die Gemeinde und Partnerschaften 11	Die Corning Incorporated Foundation hat mehr als 240 Zuschüsse im Zusammenhang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung in Höhe von insgesamt über 3,4 Millionen US-Dollar bereitgestellt Den Spendeneinsatz der Mitarbeiter von 1,3 Millionen US-Dollar für wohltätige Organisationen verdoppelt Im Jahr 2021 leisteten mehr als 375 Teilnehmer 15.383 Stunden ehrenamtliche Arbeit
7	Beibehaltung eines vielfältigen Vorstandes	Unternehmensführung und Risikomanagement 12	27 % der Mitglieder des Vorstands von Corning sind weiblich; 20 % unseres Vorstands identifizieren sich als ethnisch vielfältig
8	Durchführung einer jährlichen Überprüfung des Nachhaltigkeitsprogramms durch das Corporate Responsibility and Sustainability Committee des Vorstands (Komitee für Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit)	Unternehmensführung und Risikomanagement 12	Abschluss der jährlichen Überprüfung des Nachhaltigkeitsprogramms im April 2021
9	Berücksichtigung von Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung in unserem Enterprise Risk Management-Prozess	Unternehmensführung und Risikomanagement 12	Abschluss der ersten formalen szenariobasierten Klimarisikobewertung und Veröffentlichung der ersten Taskforce für klimabezogene finanzielle Offenlegung
10	Sicherstellung des Verständnisses des Corning-Verhaltenskodex, einschließlich der Meldung von Vorwürfen ethischen oder rechtlichen Fehlverhaltens, bei 100 % der Mitarbeiter	Ethische Geschäftspraktiken 8	Ergebnisse aus unserer Umfrage „Voice to Action Workplace Culture“ aus dem Jahr 2021: • 95 % der weltweit befragten Mitarbeiter gaben an, den Verhaltenskodex von Corning zu verstehen • 82% der befragten Mitarbeiter weltweit gaben an, dass sie wissen, wie sie Verstöße gegen Cornings Verhaltenskodex melden können
11	Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts im Jahr 2021 und anschließend jährlich	Transparenz und Berichterstattung 12	Der Nachhaltigkeitsbericht 2021 ist unser zweiter jährlicher Nachhaltigkeits-bericht, der zum ersten Mal zeitgleich mit unserem Proxy Statement veröffentlicht wird
12	Fortsetzung des Einsatzes für ökologische und soziale Themen	Engagement für die Umwelt und soziale Themen 12	Das Office of Racial Equality and Social Unity (ORESU) setzte sich weiterhin für die Gleichstellung der Ethnien in den Vereinigten Staaten ein Fortsetzung des Engagements für eine Gesetzgebung für saubere Energie in den USA und Europa

[1] Unsere Ziele, die wir in unserem Nachhaltigkeitsbericht 2020 verkündet haben, beruhen auf einer Bewertung der Wesentlichkeit von Nachhaltigkeit, die Corning 2019 zusammen mit der Beratungsfirma EY durchgeführt hat. Durch diesen Bewertungsprozess konnten wir 20 Themen identifizieren, die wir als wesentlich für unser Geschäft erachten. Diese wesentlichen Themen umfassen vier Schlüsselbereiche: Umwelt, Soziales, Unternehmensführung und Produkte. Weitere Informationen finden Sie in unserem Nachhaltigkeitsbericht 2020, Seite 43.

Einführung von Zielen zur Reduzierung von Treibhausgasen

Im Jahr 2021 fügte Corning auf der Grundlage der von der Science Based Targets Initiative (SBTi) entwickelten Leitlinien zwei weitere Ziele zu unserer Liste der Klimaverpflichtungen hinzu:

- **Reduzierung unserer Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen (THG) um 30 %** (absolut) bis 2028 im Vergleich zur Basis aus dem Jahr 2021. Unser Ziel zur Reduzierung der Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen steht im Einklang mit dem 1,5 °C-Ziel des Pariser Klimaabkommens.
- **Reduzierung unserer relevanten Scope-3-Treibhausgasemissionen (THG) um 17,5 %** (absolut) bis 2028 im Vergleich zur Basis aus dem Jahr 2021. Unser Ziel zur Reduzierung der Scope-3-THG-Emissionen steht im Einklang mit dem Szenario von deutlich unter 2 °C in der Zukunft.

Diese Ziele bauen auf den bestehenden Bemühungen zur Senkung unseres Energieverbrauchs auf, die uns die Anerkennung des ENERGY STAR-Programms der U.S. Environmental Protection Agency in acht aufeinander folgenden Jahren eingebracht haben. Jetzt beschleunigen wir unsere Bemühungen, unsere Ziele für 2028 durch einen mehrstufigen Ansatz zu erreichen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt Umwelt dieses Berichts.

NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Das Corporate Responsibility and Sustainability Committee unseres Vorstands ist für die Überwachung der Nachhaltigkeitsbemühungen des Unternehmens zuständig.

Im Jahr 2021 ernannte Corning einen Vice President of Sustainability and Climate Initiatives, der unserem Executive Vice President und Chief Strategy Officer unterstellt ist. Diese VP-Position leitet unser neues Sustainability Center of Excellence und arbeitet eng mit unserem Führungsteam und den Geschäftsbereichen zusammen, um die Nachhaltigkeitsbemühungen des Unternehmens und die Fortschritte bei der Erreichung unserer Ziele zu überwachen.

Vorstandsebene	Führungskräfte	Management	MAP und wichtige funktionale Führungskräfte im Bereich Nachhaltigkeit
Corporate Responsibility and Sustainability Committee (Ausschuss für Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit)	**Sustainability Steering Committee (Lenkungsausschuss für Nachhaltigkeit)**	**Sustainability Working Committee (Arbeitsausschuss für Nachhaltigkeit)**	**Sustainability Center of Excellence (Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit)**
Umfasst vier Mitglieder des Vorstands und kommt in der Regel fünfmal pro Jahr zusammen	Umfasst den Vice President, Sustainability and Climate Initiatives, den Chief Technology Officer, den Chief Engineer und andere Führungskräfte aus funktionsübergreifenden Bereichen und kommt vierteljährlich zusammen	Enthält funktions- und organisationsübergreifende Vertreter und trifft sich monatlich	Gegründet im Jahr 2021 und setzt sich zusammen aus: Vice President, Sustainability and Climate Initiatives; Director, Sustainability; MAP Sustainability Leaders und Sustainability Leaders der wichtigsten Funktionen von Corning
Überwacht die Programme des Unternehmens für Nachhaltigkeit und Treibhausgasreduzierung Überwacht Strategien und Richtlinien in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Unternehmensreputation, Beschäftigungspolitik, Personalmanagement, Mitarbeiterbeziehungen, Integrität der Lieferkette, Menschenrechte, politische Aktivitäten, Verantwortung für die Gemeinde sowie ökologische und soziale Angelegenheiten	Beaufsichtigt die Aktivitäten des Sustainability Working Committee, einschließlich der Überprüfung und Genehmigung der Arbeit	Koordiniert Initiativen zur Erreichung der kurz-, mittel- und langfristigen Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens	Sorgt für die Koordinierung der Nachhaltigkeitsbemühungen und Klimainitiativen zwischen der Abteilung Sustainability and Climate Initiatives, wichtigen funktionalen Abteilungen und den MAP Überwacht globale Trends im Bereich Nachhaltigkeit und die sich ändernden Erwartungen der Stakeholder

Einbeziehung von Stakeholdern

Die folgende Tabelle veranschaulicht die vielfältigen Aktivitäten, die wir zur Kommunikation und Erklärung unserer Nachhaltigkeitsziele und Geschäftsstrategien durchführen.

Stakeholdergruppe	Unsere Aktivitäten	Zentrale Themen
Unsere Mitarbeiter	Mitarbeiterschulung und -entwicklung Corning-Intranet Performance-Management-Prozess für Manager und Mitarbeiter Mitarbeiterbefragungen (Voice to Action) Schulungen zum Verhaltenskodex Manager-Briefings Vierteljährliche Kommunikationstreffen für Mitarbeiter Mitarbeiterprogramme der Corning Incorporated Foundation Nachhaltigkeitsnetzwerk von Corning Mitarbeiter-Ressourcengruppen	Karriereplanung und -entwicklung Vergütung, Zusatzleistungen und damit verbundene Maßnahmen Unterstützungsprogramm für Mitarbeiter Mobilität über Geschäftseinheiten und Funktionen hinweg Leistungsfeedback Unterstützung in Sachen Gesundheit und Wohlbefinden Fortbildung und Weiterentwicklung Freiwilligenarbeit
Unsere Partner (Kunden und Lieferanten)	Gemeinsame Innovationsbemühungen ESG-Umfragen bei Kunden und Vertragsbestimmungen Corning.com Direktes Einbinden von Kunden Verhaltenskodex für Lieferanten Bewertungen und Prüfungen von Lieferanten Vierteljährliche Lieferanten-Geschäftsprüfungen Auf die Lieferkette ausgerichtete Organisationen	Produktlösungen/Innovationen ESG-Leistung ESG-Berichterstattung Arbeitsrechtliche Angelegenheiten Nutzung erneuerbarer Energien Ausgleich zwischen Angebot und Nachfrage Wachstums-Roadmaps und Supply-Chain-Mapping Möglichkeiten der Zusammenarbeit/Partnerschaft Validierung der gesellschaftlichen Verantwortung in der Lieferkette Vielfalt der Lieferanten Compliance im Bereich Konfliktmineralien Anforderungen an Lieferanten für verantwortungsvollen Bergbau Menschenrechte und Menschenhandel/moderne Sklaverei in der Lieferkette
Unsere Investoren	Vierteljährliche Ergebnisberichte und Gespräche Pressemitteilungen Proaktive Kontaktaufnahme mit den Aktionären Jahresberichte, Versammlungen und andere Einreichungen des Unternehmens bei der U.S. Securities and Exchange Commission Investoren- und Analystentage Investorenkonferenzen Corning.com	Geschäfts- und Finanzergebnisse und -strategie Unternehmensführung Unternehmerische Nachhaltigkeit Vergütung von Führungskräften Risikoüberwachung
Unsere Gemeinschaften	Laufende Aktivitäten der Corning Incorporated Foundation Laufende Aktivitäten des Unternehmens Lokale Aktivitäten	Gesundheitsleistungen MINT-Bildung und kulturelles Verständnis Kinderbetreuung, Wohnen und wirtschaftliche Entwicklung Soziale Wertschöpfung durch ehrenamtliche Tätigkeiten und Zuschüsse
Gesellschaft	ESG-Bewertung Direkte Einbindung Pressemitteilungen Corning.com	ESG-Leistung Menschenrechte Menschenhandel und moderne Sklaverei
Zukünftige Stakeholder	Technologie, Kapitalprojekte, Nachhaltigkeitsinitiativen	Positiver Einfluss auf die Welt, langfristiger Wert für die Gesellschaft

Umwelt

Wir sind davon überzeugt, dass nachhaltige Geschäftspraktiken für die Gesellschaft und den Fortschritt von entscheidender Bedeutung sind. Wir arbeiten an der Entwicklung, Umsetzung und Verbesserung von Geschäftspraktiken, die zu gesünderen Gemeinden beitragen. Wir glauben auch, dass Corning durch seine Produkte und Technologien einen einzigartigen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels leisten kann.

Die Verringerung unserer Einflüsse auf den Planeten ist unsere Verantwortung als Corporate Citizen, insbesondere angesichts der Dringlichkeit der Klimakrise. Sie ist auch eine wichtige Strategie zur Kostenreduzierung, da die Energiepreise steigen und die Auswirkungen des Klimawandels den Zugang zu natürlichen Ressourcen wie Wasser weiter erschweren – insbesondere in wasserarmen Regionen. Die Berücksichtigung von Klimarisiken wird uns dabei helfen, unsere Anfälligkeit für künftige regulatorische Risiken im Zusammenhang mit Kohlenstoffemissionen zu verringern. Und wir wissen, dass unsere Kunden zunehmend auf der Suche nach Produkten sind, die zu ihren eigenen Nachhaltigkeitszielen beitragen.

IN DIESEM ABSCHNITT:

- Unsere Umweltstrategie und unser Managementansatz
- Energie und Emissionen
- Wassermanagement
- Abfallmanagement

Foto mit freundlicher Genehmigung der Corning-Mitarbeiterin Rena Shi

Umwelt

UNSERE UMWELTSTRATEGIE UND UNSER MANAGEMENTANSATZ

Corning ist stets auf der Suche nach Möglichkeiten, den Verbrauch von Energie und natürlichen Ressourcen zu reduzieren und Abfälle bei jedem Schritt des Betriebs zu minimieren: in unseren Forschungslabors, unseren Produktionsstätten und unseren Büroräumen.

Wir verfolgen das Ziel, Produkte zu entwickeln und herzustellen, die die Umwelt während ihres gesamten Lebenszyklus weniger belasten – von der Entwicklung, dem Design und der Auswahl der Materialien über die Beschaffung, die Herstellung und die Verwendung durch den Kunden bis hin zum Ende ihrer Lebensdauer. Im Jahr 2022 werden Corning Life Sciences und Corning Optical Communications Verfahren zum nachhaltigen Design erproben, um Fortschritte bei der Nachhaltigkeit über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg festzulegen und darin zu verankern.

Unser Ansatz wird von unserer Umweltrichtlinie geleitet, in der wir uns verpflichten, umweltbewusst zu arbeiten und dabei alle geltenden Gesetze, Vorschriften und Standards des Unternehmens einzuhalten und zu übertreffen. Unsere globalen Entwicklerteams sind für die Einhaltung von Umweltauflagen verantwortlich und nutzen unser Umweltmanagementsystem, das auf den Grundsätzen der globalen Norm ISO 14001 basiert, um Umweltdaten zu erfassen und die Einhaltung von Vorschriften sicherzustellen. Cornings Director of Sustainability, Global Environment, Global Energy Management, and Capital Project Management stellt dem Corporate Responsibility and Sustainability Committee unseres Vorstands jährliche Berichte über unsere Umweltleistung zur Verfügung.

Unser Global Energy Management (GEM)-Programm innerhalb von Cornings Organisation Manfacturing Technology and Engineering (MT&E) verwaltet unseren weltweiten Energieverbrauch mit dem Ziel, die Energieproduktivität, die Zuverlässigkeit der Stromversorgung und die Umweltauswirkungen zu optimieren und gleichzeitig Wasser, Abfall und Emissionen zu steuern. Unsere Umweltstrategie basiert auf der Zielsetzung von GEM, Corning zu einem verantwortungsvollen Nutzer von Energie, Wasser und anderen natürlichen Ressourcen zu machen.

Unsere Umweltstrategie

Global Energy Management (GEM) arbeitet dauerhaft an der Verbesserung von Zuverlässigkeit, Effizienz und Produktivität. Kunden und das Unternehmen werden so wettbewerbsfähiger und fördern gesündere Gemeinschaften auf der ganzen Welt.

GEM VERFOLGT EINEN FÜNFSTUFIGEN ANSATZ:

1. Dauerhafte Verbesserung des Managements von Energie, Wasser und natürlichen Ressourcen bei den Betriebsabläufen
2. Integration von Innovationen in den Bereichen Energie, Wasser und natürliche Ressourcen in Produktentwicklung, Produktdesign und Fertigungsprozesse
3. Einbindung von Mitarbeitern und Lieferanten in das Management von Energie, Wasser und natürlichen Ressourcen
4. Sicherstellung, dass Corning die Kundenanforderungen in Bezug auf Energie, Wasser und die Nutzung natürlicher Ressourcen erfüllt
5. Analyse und Kommunikation der Fortschritte und Erfolge von Corning in den Bereichen Energie, Wasser und natürliche Ressourcen an interne und externe Stakeholder

ENERGIE UND EMISSIONEN

Wir arbeiten kontinuierlich daran, neue Ansätze für energieeffiziente Technologien und Energiediversifizierung in unseren Betrieben zu ermitteln und umzusetzen. Wir erkennen auch die Auswirkungen von Energie und Emissionen in unserer gesamten Wertschöpfungskette und arbeiten mit unseren Lieferanten und Kunden zusammen, um unsere nachhaltigen Praktiken zu verbessern.

Wir riefen im Jahr 2006 unser Global Energy Management (GEM)-Programm ins Leben, das sich an den ENERGY STAR®-Leitlinien für Energiemanagement der US-Umweltschutzbehörde orientiert, um effektive Energiestrategien für unsere weltweiten Geschäftsaktivitäten zu entwickeln und umzusetzen. Das Programm ist seither gewachsen und umfasst heute Energiesparteams in allen Produktionsstätten von Corning auf der ganzen Welt. So können wir unser Energie- und Emissionsmanagement mit einem ganzheitlichen Ansatz betrachten.

Foto mit freundlicher Genehmigung von Corning-Mitarbeiter Daniel Schultz

Verstehen und Reduzieren von Klimarisiken und Nutzen von Chancen

Im Jahr 2021 befragten wir die Führungskräfte der fünf Marktzugangsplattformen von Corning, welche klimabezogenen Risiken für ihre Geschäftsbereiche am wichtigsten sind. Anhand dieses Feedbacks konnten wir sieben klimabezogene Risiken und zwei klimabezogene Chancen identifizieren (siehe Tabelle) und **eine detaillierte Szenarioanalyse durchführen, um ihre potenziellen Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeiten unter zwei verschiedenen Klimaszenarien zu bewerten:**

Business as Usual (BAU):
Wir konstruierten dieses Szenario unter Verwendung von Übergangsfaktoren aus dem Current Policies Scenario aus dem 2019 World Energy Outlook Report der Internationalen Energieagentur (IEA), physikalischen Faktoren aus dem Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC), ausgerichtet auf RCP 8.5, und sozioökonomischen Faktoren aus Shared Socioeconomic Pathway (SSP) 5.

1.5-Degree (1.5D):
Dieses Szenario haben wir unter Verwendung von Übergangsfaktoren aus dem Szenario für nachhaltige Entwicklung aus dem World Energy Outlook Report 2019 der IEA, physischen Faktoren aus dem Entwurf des Sechsten Sachstandsberichts des IPCC, der sich an RCP 1.9 orientiert, und sozioökonomischen Faktoren aus SSP-1 erstellt.

	KATEGORIE	KLIMABEDINGTE RISIKEN UND/ODER CHANCEN
Übergangsrisiko	Behördliche und rechtliche Vorgaben	Kohlenstoffpreise und Meldepflichten
		Mandate für und Regulierung von bestehenden Produkten und Services
	Markt	Nachhaltige Lieferkette
		Sich veränderndes Kundenverhalten
	Reputation	Erhöhte Besorgnis der Stakeholder/negatives Feedback
Physisches Risiko	Chronisch	Anstieg des Meeresspiegels und Dürreperioden
	Akut	Extreme Wetterereignisse
Chancen	Produkte und Dienstleistungen	Entwicklung neuer Produkte oder Dienstleistungen durch F&E und Innovation
	Energiequelle	Nutzung emissionsärmerer Energiequellen

Die Ergebnisse dieser Analyse zeigen, dass in einem Szenario, in dem die Welt auf dem derzeitigen Kurs bleibt (BAU), die größten Risiken für Cornings Geschäftstätigkeit mit physischen Klimaereignissen verbunden sind, einschließlich chronischer Veränderungen der Niederschlagsmuster und extremer Wetterereignisse. Cornings Geschäftstätigkeit ist geografisch diversifiziert, was dazu beitragen kann, die potenziellen Auswirkungen extremer Wetterereignisse zu verringern.

Im Rahmen des 1.5D-Szenarios hat unsere Analyse ergeben, dass das veränderte Kundenverhalten und die Kohlenstoffpreisverpflichtungen voraussichtlich die größten Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit haben werden. Wir arbeiten aktiv mit unseren Kunden zusammen, um ihre Bedürfnisse in Bezug auf Nachhaltigkeit und Klima zu verstehen und Möglichkeiten zur Unterstützung dieser Bedürfnisse zu finden.

Zur Reduzierung potenzieller Risiken im Zusammenhang mit Kohlenstoff beschleunigt Corning seine Bemühungen, die Scope-1-und Scope-2-Emissionen zu verringern. Wir setzen unser Können auch zur Entwicklung von Technologien ein, die Kohlenstoffemissionen senken, sowie andere Technologien, die Kohlenstoff aus der Luft entfernen.

Beschleunigung von Klimaschutzmaßnahmen durch die Einführung von Zielen zur Verringerung des CO_2-Ausstoßes

Im Jahr 2021 fügte Corning auf der Grundlage der von der Science Based Targets Initiative (SBTi) entwickelten Leitlinien zwei weitere Ziele zu unserer Liste der Klimaverpflichtungen hinzu (siehe Seite 23):

- **Reduzierung unserer Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen (THG) um 30 %** (absolut) bis 2028 im Vergleich zur Basis aus dem Jahr 2021. Unser Ziel zur Senkung der Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen steht im Einklang mit dem Szenario von 1,5 °C in der Zukunft.
- **Reduzierung unserer relevanten Scope-3-Treibhausgasemissionen (THG) um 17,5 %** (absolut) bis 2028 im Vergleich zur Basis aus dem Jahr 2021. Unser Ziel zur Senkung der Scope-3-THG-Emissionen steht im Einklang mit dem Szenario von deutlich unter 2 °C in der Zukunft.

Im Jahr 2021 verpflichtete sich Corning öffentlich, diese Ziele dem SBTi vorzulegen. Damit knüpfen wir an unsere mehrjährigen Bemühungen an, die Auswirkungen des Klimawandels zu bekämpfen – Bemühungen, die in einigen Fällen bereits weit über ein Jahrzehnt andauern. Zu unseren Bemühungen gehören unter anderem:

- **Verstärkte Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen:** Corning ist einer der größten Nutzer von Solarenergie in den Vereinigten Staaten. Laut dem jüngsten Bericht der Solar Energy Industries Association (2019) belegt Corning den 18. Platz unter den Unternehmen in den Vereinigten Staaten und den zweiten Platz innerhalb des verarbeitenden Gewerbes bei der Nutzung von Solarenergie durch Unternehmen. Corning hat sich zu einer Vervierfachung der Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen verpflichtet (Basis 2018) und ist auf dem Weg zu 100 % erneuerbarem Strom in den nächsten fünf bis sieben Jahren in den Vereinigten Staaten, Kanada und Europa. Wir arbeiten mit Partnern zusammen, um die Herausforderungen im Bereich der erneuerbaren Energien in Asien und an unseren anderen Standorten zu lösen, und rechnen damit, dass wir die Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen in diesen Regionen in den nächsten zehn Jahren stark ausbauen werden.
- **Investitionen in CO_2-arme Technologien:** Durch Investitionen in neuartige Technologien sucht Corning nach Möglichkeiten, Erdgas durch CO_2-arme Brennstoffe zum Schmelzen von Glas und zum Brennen von Keramiken zu ersetzen. Wir haben außerdem ein Programm initiiert, das Anlagen, die derzeit mit Erdgas oder kohlenstoffreichen Brennstoffen betrieben werden, ermittelt und stattdessen durch mit Ökostrom betriebene elektrische Anlagen ersetzt werden.
- **Kontinuierlicher Fokus auf Energie-Effizienz:** Cornings Energiemanagement wurde von der U.S. Environmental Protection Agency im Rahmen des ENERGY STAR-Programms acht Jahre in Folge ausgezeichnet. Corning optimiert weiterhin seine Prozesse, um den Energieverbrauch zu senken, investiert in Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz und informiert über Möglichkeiten und bewährte Verfahren in allen unseren Produktionsstätten.
- **Zusammenarbeit mit Lieferanten zur Reduzierung von vorgelagerten Emissionen:** Corning hat seine Lieferanten erfolgreich in Nachhaltigkeitsfragen eingebunden, was zu einer verbesserten Sichtbarkeit und Einhaltung der Vorschriften geführt hat, beispielsweise zu mehr sozialer und ökologischer Verantwortung bei Lieferanten von Bergbaumaterialien. Cornings Supply Chain Organisation hat damit begonnen, die Lieferanten zu ermitteln und mit ihnen über die Reduzierung der Treibhausgasemissionen zu sprechen. So haben beispielsweise mehrere Corning-Unternehmen die Entfernung zwischen den Lieferanten und den Produktionsstätten von Corning verringert, was zu einer Reduzierung der Emission beim Transport führte.
- **Integration von Nachhaltigkeit in unseren Innovationsprozess:** Die neuen Produktinnovationen von Corning richten sich zunehmend auf die Verringerung des gebundenen Kohlenstoffs in unseren Produkten sowie in den Produkten und Betriebsabläufen unserer Kunden. Corning arbeitet mit mehreren Kunden über unsere Marktzugangsplattformen zusammen, damit die Ziele dieser Kunden bei der Reduzierung von Treibhausgasen erreicht werden. Corning wurde von mehreren Kunden in die Gruppe der führenden Anbieter aufgenommen, um gemeinsam Programme zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen in der Lieferkette zu entwickeln. Corning hat damit begonnen, von Drittunternehmen durchgeführte Lebenszyklus-Bewertungen zu nutzen, damit branchenweit anerkannte Berechnungen des gebundenen Kohlenstoffs erstellt werden. Das Unternehmen entwickelt auch Schätzungen der Auswirkungen von Treibhausgasen, die in der frühen Phase der Entwicklung unserer Produkte verwendet werden.

Weitere Informationen über unsere klimabezogenen Bemühungen sind in unserem Bericht der Task Force on Climate-Related Financial Disclosure (TCFD) zu finden (Seite 74).

Auszeichnung mit dem ENERGY STAR als führendes Unternehmen

8 JAHRE in Folge

Wir arbeiten kontinuierlich daran, neue Ansätze für die effizientere Nutzung von Energie zu ermitteln und umzusetzen. **Im Jahr 2021 wurde Corning von der EPA zum achten Mal in Folge zum ENERGY STAR® Partner des Jahres ernannt und zum sechsten Mal in Folge für nachhaltige Exzellenz ausgezeichnet.** Darüber hinaus wurden sechs unserer weltweiten Produktionsstätten mit dem ENERGY STAR® Challenge for Industry ausgezeichnet, da sie das Ziel, die Energieeffizienz innerhalb von fünf Jahren um mindestens 10 % zu verbessern, übertreffen konnten.

Die weltweiten Produktionsstätten von Corning haben seit 2014 bereits 43 Mal die Auszeichnung ENERGY STAR® Challenge for Industry erhalten. Im Jahr 2021 wurden sechs Standorte ausgezeichnet.

Diese Auszeichnungen würdigen nicht nur Cornings ganzjähriges Engagement für Energieeffizienz, sondern auch die bedeutende Rolle, die das ENERGY STAR-Programm in unseren unternehmensweiten Umweltbemühungen spielt.

Global Energy Management (GEM) bewertet sein Programm anhand der 23 ENERGY STAR-Leitlinien für das Energiemanagement und ermutigt alle Mitglieder des Energieteams in der ganzen Welt, die ENERGY STAR-Ressourcen zu nutzen. Wir verwenden die ENERGY STAR-Richtlinien auch als Grundlage für die Entwicklung unserer Wasser- und Abfallprogramme.

Beschleunigung der Förderung erneuerbarer Energien

Im Jahr 2021 kam ein funktionsübergreifendes Team mit Vertretern aus Cornings Energie-, Finanz-, Beschaffungs- und Risikoabteilungen zusammen und entwickelte einen optimierten Genehmigungsprozess für Projekte bezüglich regenerativer Energien, damit das Unternehmen Maßnahmen in diesem Bereich schneller vorantreiben kann. In Anerkennung des branchenübergreifenden Verbesserungspotenzials wurde das Projekt von Corning zum fünften Mal in Folge als ENERGY STAR Top-Projekt ausgezeichnet. Das Unternehmen stellt das Verfahren nun auch anderen ENERGY STAR-Partnern zur Verfügung, um ihnen zu helfen, ähnliche Effizienzsteigerungen zu erzielen.

Unsere nachhaltige Investition in Solarenergie

2015: Corning finanzierte eine Solarenergieanlage in North Carolina durch den Abschluss eines Stromabnahmevertrags mit einer Laufzeit von 25 Jahren, die jährlich etwa 105.000 Megawattstunden Strom für Corning erzeugt.

2018: Corning schloss sich Apple, einem unserer wichtigsten Kunden, und neun weiteren Apple-Zulieferern an, um gemeinsam bis 2022 300 Millionen US-Dollar in den China Clean Energy Fund zu investieren. Der Fonds wird in Projekte mit einer Gesamtleistung von mehr als 1 Gigawatt an regenerativen Energien in China investieren und diese weiterentwickeln, was der Stromversorgung von fast 1 Million Haushalten entspricht.

2019: Wir statteten drei Einrichtungen von Corning Life Sciences mit Solaranlagen aus: Wujiang, China; Amsterdam, Niederlande; und Oneonta, New York, USA. Insgesamt werden diese Solaranlagen dazu beitragen, jährlich mehr als 1,5 Millionen Kilogramm an Treibhausgasemissionen zu vermeiden.

2020: Corning schloss einen langfristigen Stromabnahmevertrag für unser Werk in Canton, New York, ab, der den Bau einer neuen externen Solaranlage im Riverview Solar Technology Park in Tonawanda, New York, ermöglicht.

2021: Der Riverview Solar Technology Park nahm seinen Betrieb auf, ebenso wie drei neue kommunale Solarprojekte in Dix, Orange und Plattsburgh, New York. Durch die Unterstützung lokaler Projekte für erneuerbare Energien trägt Corning nicht nur zur Verringerung des eigenen CO_2-Fußabdrucks bei. Wir fungieren außerdem als engagierter und wichtiger Abnehmer, der dazu beiträgt, das Risiko für die Entwickler dieser lokalen Projekte für erneuerbare Energien zu verringern.

Unterstützung von Fortschritten in der Solartechnik

Zur weiteren Verringerung des CO_2-Fußabdrucks, der mit der Solarlieferkette verbunden ist, setzt Corning vorrangig auf die Verwendung von kohlenstoffarmen Solarmodulen, die bis zu 50 % weniger Kohlenstoff enthalten als herkömmliche Solarmodule, was zum großen Teil auf das vorteilhafte Polysilizium von Hemlock Semiconductor Operations (HSC) zurückzuführen ist. Cornings Anteil an HSC wurde bis 2020 auf 80,5 % erhöht.

Weitere Informationen über HSC.

Highlights an den Standorten 2021: Initiativen für erneuerbare Energien

- **Anhui, China:** Corning hat in Zusammenarbeit mit BOE, einem unserer größten Kunden, Tausende von dezentralen Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach unserer Produktionsstätte für Gen 10.5-Displayglas in Hefei, China, installiert. Der Solaranlagenbereich erstreckt sich etwa über die Länge von drei Fußballfeldern und ist für die Erzeugung von fast 2,5 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr ausgelegt.
- **Hainan, China:** Corning hat Sonnenkollektoren installiert, die sauberen Strom für das Büro des Werks erzeugen können, wodurch die Energiemenge, die der Standort aus dem Stromnetz beziehen muss, gesenkt wird.
- **Harrodsburg, Kentucky, USA:** Corning ist Teil von Apples Supplier Clean Energy Program, das die Nutzung erneuerbarer Energien in der gesamten Lieferkette des Unternehmens fördern soll und ein wesentlicher Bestandteil von Apples Bemühungen zur Klimaneutralität bis 2030 ist. Als Teil dieser Bemühungen hat Corning mehrere saubere Energielösungen eingesetzt, darunter die Installation einer Solaranlage in unserem Werk in Harrodsburg.
- **Taiwan:** Corning beliefert den Kunden AU Optronics (AUO) weiterhin mit Solarenergie von den Dächern unserer beiden Produktionsstätten. AUO mietet die Dachfläche von Corning zurück und verkauft den erzeugten Strom an die Taiwan Power Company, ein staatliches Elektrizitätsversorgungsunternehmen.

Verankerung von Nachhaltigkeit im gesamten Produktlebenszyklus

Unser Geschäftsbereich Optical Communications berechnete die CO_2-Bilanz „von der Wiege bis zur Bahre“ für mehrere seiner neuen werkseitig konfektionierten Kabel und Konnektivitätslösungen für Rechenzentren und FTTx mit Hilfe des Verfahrens zur Lebenszyklusanalyse in Übereinstimmung mit den internationalen Normen ISO 14040 und ISO 14044. Diese Analysen haben gezeigt, dass unsere Innovationen einen geringeren CO_2-Fußabdruck haben als unsere alten Lösungen. 2022 werden wir dieses Verfahren weiterhin einsetzen, um die Programme unserer Kunden zur Reduzierung der THG-Emissionen zu unterstützen, Verbesserungen im Bereich Nachhaltigkeit zu ermitteln und Schätzungen der Treibhausgasauswirkungen für Innovationsprogramme im Frühstadium zu entwickeln.

Highlights an den Standorten 2021: Initiativen zur Steigerung der Energieeffizienz

- **Canton, New York, USA:** Corning hat ein Verfahren zur Wärmerückgewinnung entwickelt, mit dem der Gasverbrauch und die CO_2- und NOx-Emissionen gesenkt werden; die Heizkessel in den Verwaltungsbereichen wurden auf hocheffiziente Kessel umgestellt
- **Erwin, New York, USA:** Corning hat LED-Beleuchtung nachgerüstet und intelligente Beleuchtungssteuerungen installiert
- **Hainan, China:** Corning hat drei Projekte zur Energieeinsparung abgeschlossen – eine Verbesserung der Kühlanlage, ein Solarzellenprojekt und eine Optimierung der Kühlwasserisolierung

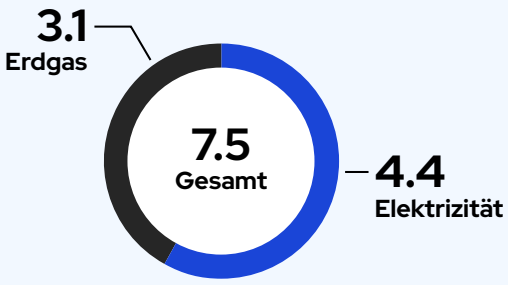
Jede Kilowattstunde zählt

Unser Standort in Keene, New Hampshire, und fünf weitere Produktionsstätten von Corning haben die im Rahmen des EPA-Programms ENERGY STAR® Challenge for Industry gesetzten Ziele für die Energieeffizienz übertroffen. Eine Energieprüfung der Druckluftanlagen des Werks im Jahr 2021 deckte zwei Hauptursachen für die Ineffizienz des Systems auf und ermöglichte deren Beseitigung: die hohen Druckeinstellungen des Druckluftsystems und die große Menge an Luft, die von den Diamantdrehmaschinen verbraucht wurde.

Energie- und Treibhausgasbilanz

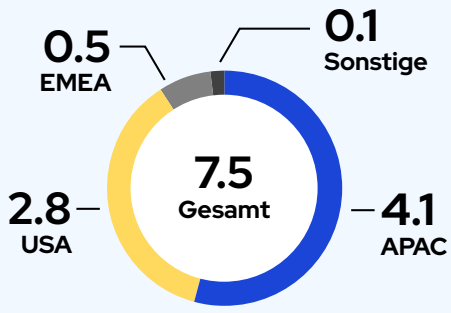
ENERGIE NACH Typ *

TERAWATTSTUNDEN INSGESAMT (TWh) 2021, gerundet



ENERGIENUTZUNG NACH REGION

TERAWATTSTUNDEN INSGESAMT (TWh) 2021, gerundet



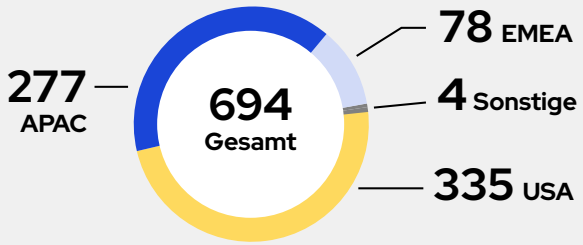
*Nur Strom- und Erdgastypen verifiziert; entspricht 99,3 % der Gesamt-TWh

Unsere Treibhausgasemissionen (THG) werden in Übereinstimmung mit dem GHG Protocol Corporate Standard berechnet. Unsere Scope-2-Emissionen folgen einem standortbasierten Ansatz und verwenden Emissionsfaktoren, die von der EPA eGRID für den Betrieb in den USA und der IEA für den internationalen Betrieb bereitgestellt werden. Die Daten wurden von LRQA extern überprüft. Unsere verifizierten Daten, die hier offengelegt werden, entsprechen ca. 99,3 % unseres gesamten Energieverbrauchs. Die Daten zu Energie und Kohlenstoffemissionen beinhalten nicht unsere Tochtergesellschaft Hemlock Semiconductor Operations (HSC). Die Angaben zur Intensität basieren auf dem Nettoumsatz des Unternehmens, der HSC einschließt.

Energie- und Treibhausgasbilanz

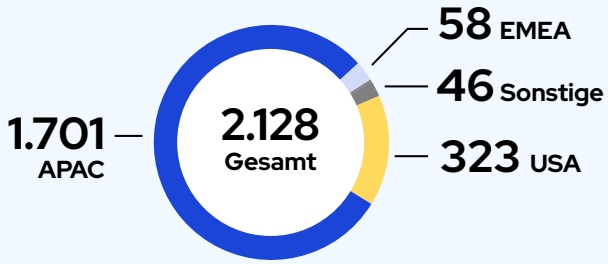
EMISSIONEN NACH REGION UND SCOPE 1

TAUSEND METRISCHE TONNEN CO_2e



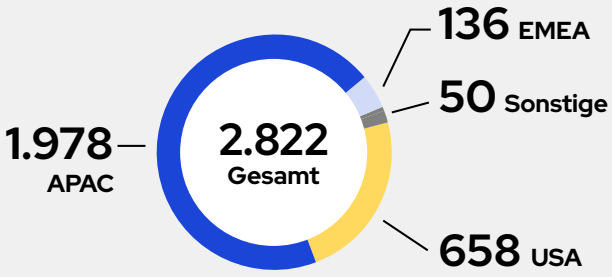
EMISSIONEN NACH REGION UND SCOPE 2

TAUSEND METRISCHE TONNEN CO_2e



MISSIONEN NACH REGION, GESAMT

TAUSEND METRISCHE TONNEN CO_2e

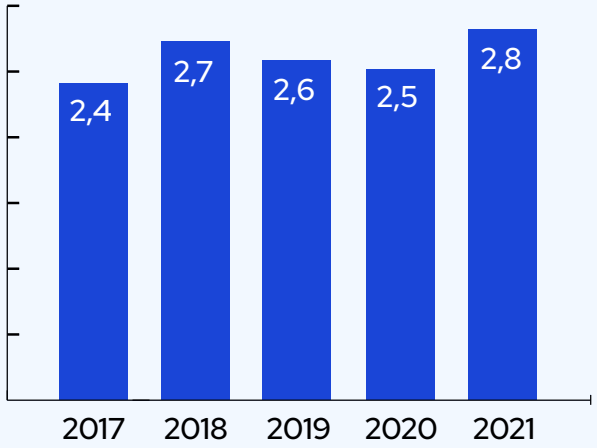


Unsere Treibhausgasemissionen (THG) werden in Übereinstimmung mit dem GHG Protocol Corporate Standard berechnet. Unsere Scope-2-Emissionen folgen einem standortbasierten Ansatz und verwenden Emissionsfaktoren, die von der EPA eGRID für den Betrieb in den USA und der IEA für den internationalen Betrieb bereitgestellt werden. Die Daten wurden von LRQA extern überprüft. Unsere verifizierten Daten, die hier offengelegt werden, entsprechen ca. 99,3 % unseres gesamten Energieverbrauchs. Die Daten zu Energie und Kohlenstoffemissionen beinhalten nicht unsere Tochtergesellschaft Hemlock Semiconductor Operations (HSC). Die Angaben zur Intensität basieren auf dem Nettoumsatz des Unternehmens, der HSC einschließt.

Energie- und Treibhausgasbilanz

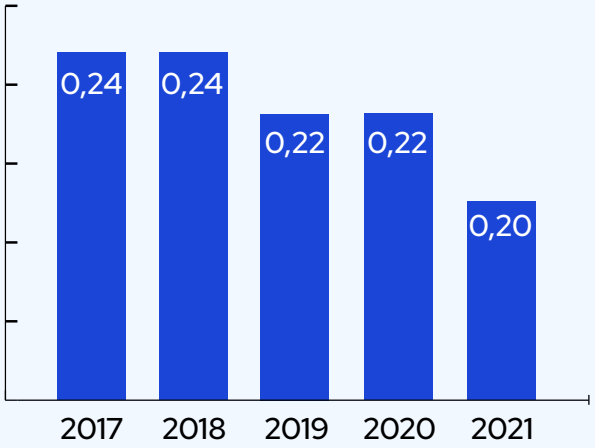
EMISSIONEN

MILLIONEN METRISCHE TONNEN CO_2e (SCOPE 1/2), GERUNDET



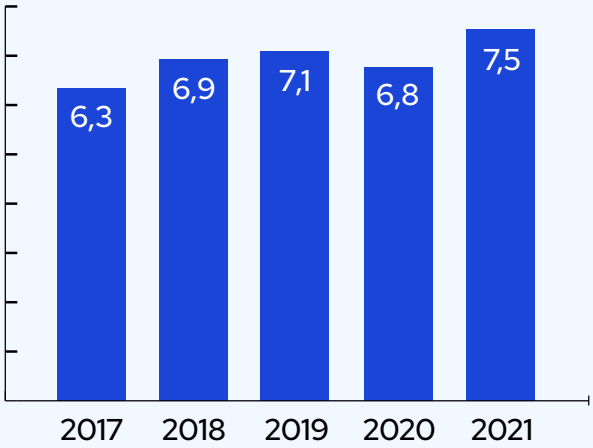
EMISSIONSINTENSITÄT

CO_2e/1.000 USD Umsatz, gerundet



ENERGIENUTZUNG*

TERAWATTSTUNDEN (TWh), gerundet



ENERGIEINTENSITÄT

kWh/USD Umsatz, gerundet

*Nur Strom- und Erdgastypen verifiziert; entspricht 99,3 % der Gesamt-TWh

Unsere Treibhausgasemissionen (THG) werden in Übereinstimmung mit dem GHG Protocol Corporate Standard berechnet. Unsere Scope-2-Emissionen folgen einem standortbasierten Ansatz und verwenden Emissionsfaktoren, die von der EPA eGRID für den Betrieb in den USA und der IEA für den internationalen Betrieb bereitgestellt werden. Die Daten wurden von LRQA extern überprüft. Unsere verifizierten Daten, die hier offengelegt werden, entsprechen ca. 99,3 % unseres gesamten Energieverbrauchs. Die Daten zu Energie und Kohlenstoffemissionen beinhalten nicht unsere Tochtergesellschaft Hemlock Semiconductor Operations (HSC). Die Angaben zur Intensität basieren auf dem Nettoumsatz des Unternehmens, der HSC einschließt.

WASSERMANAGEMENT

Von unseren Produktionsstätten bis hin zu unseren Geschäftsräumen arbeiten wir ständig daran, eine der wertvollsten Ressourcen der Natur zu erhalten: Wasser.

Frisches Wasser ist für unsere direkten Produktionsabläufe unerlässlich. Während die meisten Produktionsstätten von Corning die örtliche Wasserversorgung nutzen, benötigen einige Produktionsstandorte Zugang zu Industriewasser.

Alle Produktionsstandorte von Corning sind nach ISO 14001:2015 zertifiziert und verwenden Umweltmanagementsysteme zur Überwachung von Wasserentnahmen, -einleitungen und -verbrauch und zur Ermittlung von Möglichkeiten, Wassereffizienz und -qualität zu verbessern. Wir fassen die Wassermenge, die wir in die kommunalen Abwassersysteme einleiten, auf Unternehmensebene zusammen, um die Wassernutzungsmuster im Jahresvergleich zu bewerten. Die einzelnen Standorte überwachen die Ableitungen an andere Orte und in andere Ableitungsqualitäten in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften. Wo immer möglich, recyceln wir Industrieabwässer zur Verwendung in unserem Produktionsprozess.

Corning plant in den kommenden Jahren ein Unternehmenswachstum, das einen erhöhten Bedarf an Frischwasser in unseren direkten und indirekten Geschäftstätigkeiten erfordern könnte. Wir arbeiten daran, diesen zukünftigen Bedarf durch Projekte zur Reduzierung des Wasserverbrauchs in unseren direkten Geschäftstätigkeiten auszugleichen, wobei wir uns auf Produktionsstätten in Gebieten mit hoher Wasserbelastung konzentrieren.

Wir bewerten das Wasserrisiko alle zwei Jahre im Rahmen unseres ERM-Prozesses (Enterprise Risk Management) mit Hilfe des Aqueduct Water Risk Atlas des World Resource Institute und der Unterstützung externer Berater. Bei unserer letzten Bewertung im Jahr 2020 stellten wir fest, dass 17 unserer Betriebsstätten in Regionen mit hoher oder extrem hoher Wasserbelastung und Wasserknappheit liegen. Im Jahr 2021 konzentrierten wir unsere Bemühungen zur Wasserreduzierung auf diese Anlagen und haben in vier unserer zehn Anlagen mit dem höchsten Wasserverbrauch Maßnahmen zur Wassereinsparung ergriffen.

Für weitere Informationen werden wir im Sommer 2022 unsere Antwort auf das Water Security Program der CDP veröffentlichen. In der Offenlegung werden wir detailliert darlegen, wie wir Wasser in unseren weltweiten Geschäftstätigkeiten nutzen und wie wir die damit verbundenen Wasserrisiken und -chancen steuern.

Weniger als 10 % der Wasserentnahmen von Corning erfolgen in wasserarmen Regionen.

Highlights an den Standorten 2021

Da Wasserknappheit weltweit immer mehr zu einem zentralen Thema wird, haben wir uns verpflichtet, unser Produktdesign und unsere Herstellungsprozesse so zu verbessern, dass der Wasserverbrauch in unseren direkten Geschäftstätigkeiten und in unserer gesamten Lieferkette gesenkt wird. Weltweit setzen unsere Teams Maßnahmen um, die den Wasserverbrauch reduzieren, Wasser innovativ reinigen und es recyceln. Diese Bemühungen verringern nicht nur unseren Wasserverbrauch, sondern bringen auch Einsparungen für Corning mit sich.

- **Canton, New York, USA:** Ein Team erkannte eine Möglichkeit, die Art und Weise, wie wir Wasserproben in unserem Pumpenhaussystem entnehmen, zu verbessern und den Wasserverbrauch zu senken. Das Canton-Team hat die Zeit, die im Rückspülmodus verbracht wird, bei dem das Wasser aus dem System abgelassen wird, erheblich verkürzt. Das Ergebnis: Die Zeit für die Wasserentnahme wurde vermindert und Wasser eingespart.
- **Wilmington, North Carolina, USA:** Wir haben Möglichkeiten zur Wiederaufbereitung von Wasser entwickelt, um den Betrieb unseres Glasfaserwerks in einer wasserarmen Region zu unterstützen.
- **Reynosa, Mexiko:** Wir haben Wasserlecks in einem Umkehrosmosesystem repariert und so den Wasserverbrauch in dieser wasserarmen Region gesenkt.
- **Port Elizabeth, Südafrika:** Fast die Hälfte des Wasserverbrauchs der Anlage wird durch gesammeltes Regenwasser gedeckt.

Wassereffizienz

Wir verpflichten uns zur Datensicherheit. Das letzte Jahr, für das wir gesicherte Wasserdaten haben, ist 2020 (siehe unten). Wir arbeiten an der Verbesserung unserer Datenerhebungsmethode und verpflichten uns, die Offenlegung in zukünftigen Berichten weiterzuentwickeln.

WASSERENTNAHME NACH QUELLE

	2019	2020	% Veränderung
Oberflächenwasserentnahme	29.526 m³	39.200 m³	33 %
Grundwasser – Erneuerbar (Brunnenwasser)	5.282.756 m³	5.051.606 m³	-4 %
Drittquellen*	10.958.486 m³	10.602.601 m³	-3 %
Gesamtentnahme**	**16.270.769** m³	**15.693.406** m³	**-4 %**

Annahmen:

*Drittquellen machen den Großteil der Wasserentnahme aus, mit 67 % für 2019 und 68 % für 2020

**Lagerhäuser und Auftragsfertiger sind von den Angaben zur Wasserentnahme ausgeschlossen

ABFALLMANAGEMENT

Wir verpflichten uns zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Abfällen, die sowohl in unseren direkten Geschäftstätigkeiten als auch in unserer gesamten Lieferkette anfallen. Wir nutzen Strategien wie die verstärkte Vermeidung von Deponien und die allgemeine Abfallreduzierung und halten uns dabei an die Abfallgesetze und -vorschriften auf Bundes-, Landes-, Kommunal- und Regionalebene.

Wir setzen außerdem die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft um, indem wir das Produktdesign steuern und die Abhängigkeit von Rohstoffen durch den Einsatz von recycelten und wiederverwertbaren Materialien verringern.

Unsere Teams für die Entwicklung neuer Produkte bemühen sich, Produkte zu entwickeln, die recyceltes Material enthalten, ohne Kompromisse bei Qualität, Leistung oder Aussehen einzugehen. Manchmal geht es auch darum, eine Verwendung für Materialien zu finden, die bisher als Abfall galten. Mit Blick auf die Zukunft sehen wir die Notwendigkeit einer stärker kreislauforientierten Produktion, bei der Abfälle minimiert, Ressourcen wiederverwendet und gebrauchte Produkte wiederverwertet werden.

Was bedeutet Kreislaufwirtschaft?

Eine Kreislaufwirtschaft ist ein Produktions- und Konsummodell, bei dem vorhandene Materialien und Produkte so lange wie möglich gemeinsam genutzt, vermietet, wiederverwendet, repariert, wiederaufbereitet und recycelt werden. Der Prozess befasst sich mit globalen Herausforderungen wie Klimawandel, Verlust der Artenvielfalt, Abfall und Umweltverschmutzung, indem er die designbasierte Umsetzung der drei Grundprinzipien des Modells hervorhebt: die Vermeidung von Abfall und Verschmutzung, die Kreislaufführung von Produkten und Materialien sowie die Wiederherstellung der Natur.

Im Jahr 2021 setzten wir unsere Bemühungen zur Entwicklung unserer formalen Abfallstrategie fort. So legten wir beispielsweise in Zusammenarbeit mit dem New York State Pollution Prevention Institute eine Methodik für die Abfallmessung und den Ausgangszustand der Abfallerzeugung fest und ermittelten Best Practices. Für das Jahr 2022 planen wir, die Bewertung der weltweiten Produktionsstätten von Corning fortzusetzen, wobei wir die Art und die Möglichkeiten ihrer Abfallströme in den Fokus rücken und zukünftige Ziele zur Abfallreduzierung für die Geschäftsbereiche von Corning entwickeln werden.

Nachhaltigkeit bei der Arbeit

Corning recycelt Altglas aus unseren Produktionsprozessen zurück in unsere Produkte. Wir arbeiten auch mit externen Anbietern beim Recyceln von Glas zusammen, das unseren hohen Qualitätsstandards nicht entspricht, damit das Material eine neue Verwendung finden kann.

Highlights 2021

Stryków, Polen:

Weniger Abfall durch Rückführung von Holzpaletten an Lieferanten zur Wiederverwertung. Im Jahr 2021 wurde der Standort für seine Bemühungen mit einem Green Label-Zertifikat ausgezeichnet.

Die Verwendung von Polypropylen-Trommeln für Glasfaseranschlüsse, die für Fiber-to-the-Home verwendet werden, wurde eingestellt. Neben der Reduzierung von Einwegplastik ermöglichte dies dem Standort auch, die Anzahl der transportierten Kabel pro Palette zu erhöhen, was zu einem geringeren Holzverbrauch und gleichzeitig zu einer Optimierung des Transports führte.

Reynosa, Mexiko:

Entwicklung eines effizienteren Verpackungsverfahrens für mehrere 192-fasrige konfektionierte optische Kabel und EDGE™-Module für Lösungen für Rechenzentren. Dadurch konnte die Verwendung von Wellpappe, Kunststoff und Holzpaletten reduziert und gleichzeitig die Transportkosten optimiert werden.

Corning und Verizon entwickeln ein Programm zum Recycling von Kabeltrommeln

Vielleicht haben Sie auf der Autobahn schon einmal einen Blick auf sie erhascht: Eine Rolle nach der anderen mit Glasfaserkabeln von Corning, die quer durch die Vereinigten Staaten zu den Standorten von Verizon transportiert werden. Verizon nutzt die Glasfasern und Kabel von Corning zum Ausbau seines landesweiten Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzes.

Die Teams von Corning und Verizon sahen sich die vielen Kabeltrommeln an, die für den Transport der Kabel erforderlich waren. Sie dachten an das langjährige Engagement beider Unternehmen für Nachhaltigkeit und sahen eine Chance: Was wäre, wenn die Unternehmen ein Programm zur Rückgabe und zum Recycling von Kabeltrommeln aus Holz entwickeln würden, um die Entsorgung der Holztrommeln zu vermeiden und den Bedarf an neuen Trommeln zu verringern?

Ein Werk von Corning in North Carolina, das optische Kabel herstellt, und das Commercial Team von Corning arbeiteten bei der Entwicklung des Programms mit den Lieferketten- und Betriebsabteilungen von Verizon zusammen. Sie entwickelten einen Prozess, um leere Kabeltrommeln zu sammeln und zu bündeln, damit sie von Corning abgeholt, aufgearbeitet und wiederverwertet werden können. So konnte Corning neue Produkte ausliefern und gleichzeitig die hohe Nachfrage von Verizon nach Glasfaserkabeln befriedigen.

Das Ergebnis:
In zwei Jahren wurden mehr als 680.000 kg Holz recycelt und damit schätzungsweise 795 Bäume gerettet.

Mitarbeiter

Foto eines Corning-Mitarbeiters und seiner Familie

Die Mitarbeiter sind für den Fortschritt von Corning von entscheidender Bedeutung. Unser Erfolg hängt von dem engagierten Einsatz und den Beiträgen von mehr als 60.000 Mitarbeitern in aller Welt ab. Wir sind entschlossen, jedem Einzelnen ein sicheres, herzliches und integratives Arbeitsumfeld und eine Kultur zu bieten, die es dem Mitarbeiter ermöglicht, sich voll einzubringen und sein volles Potenzial zu entfalten.

IN DIESEM ABSCHNITT:

- Unsere Kultur
- Daten zur Belegschaft
- Schulung und Karriereentwicklung
- Vielfalt, Gleichberechtigung & Inklusion
- Achtung der Arbeitnehmerrechte
- Unsere Gesundheitsprogramme für Mitarbeiter
- Mitarbeitersicherheit

Mitarbeiter

UNSERE KULTUR

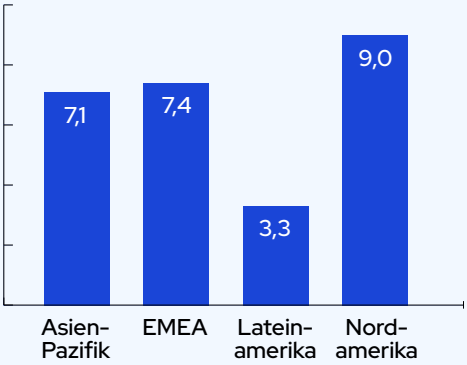
Unsere Mitarbeiter kommen zu Corning und bleiben bei Corning, weil wir uns dafür einsetzen, die Welt durch lebensverändernde Erfindungen zu einem besseren Ort zu machen. Trotz der anhaltenden Auswirkungen der COVID-19-Pandemie konnte Corning im Jahr 2021 weltweit über 11.000 neue Mitarbeiter einstellen.

Corning zeichnet sich durch eine Kultur des ständigen Lernens aus, die durch strukturierte Schulungs- und Mentoring-Möglichkeiten gefördert wird. Unsere Kultur basiert auch auf der Zusammenarbeit mit erfahrenen Teammitgliedern, die jüngeren Generationen von Mitarbeitern gerne helfen, wenn diese nach Möglichkeiten suchen, ihren Beitrag zu leisten. Wir achten auch aufeinander, indem wir das Wohlbefinden fördern und Maßnahmen ergreifen, um unser Ziel von null Verletzungen am Arbeitsplatz zu erreichen. Wir sind außerdem stolz auf unser offenes und aufrichtiges Arbeitsumfeld, in dem sich unsere Mitarbeiter sicher fühlen können, ihre Meinung zu äußern und ihr wahres Ich zu zeigen.

Anerkennung von Erfahrung

Wir schätzen unsere vielen langjährigen Mitarbeiter und pflegen eine lange Tradition zur Anerkennung und Würdigung ihres Beitrags zum Erfolg von Corning. Das ganze Jahr über würdigen wir Mitarbeiter, die seit mehr als 10, 20, 30 und 40 Jahren bei uns beschäftigt sind. Außerdem feiern wir jedes Jahr aktive und ehemalige Mitarbeiter, die ihre Karriere bei Corning vor 50 und 75 Jahren begannen. Wir respektieren ihr Wissen und ihre umfassende Erfahrung, die sie über viele Jahre bei Corning gesammelt haben und schätzen ihre fortlaufenden Beiträge zur Weiterentwicklung unseres Unternehmens.

DURCHSCHNITTL. BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT



ANERKENNUNG DES ARBEITSUMFELDS

Forbes 2021 WORLD'S BEST EMPLOYERS

Forbes World's Best Employers

Forbes 2021 BEST-IN-STATE EMPLOYER

Forbes America's Best Employers by State
(North Carolina und New York)

Forbes 2021 THE BEST EMPLOYERS FOR NEW GRADS

Forbes 2021 Best Employer of New Grads

TOP SUPPORTERS 2021

Ein führender Unterstützer von historischen afro-amerikanischen Hochschulen (HBCU)

2021 NBIC BEST OF THE BEST

National LGBT Chamber of Commerce's 2021 National Business Inclusion Consortium Top 50 Best-of-the-Best Corporations for Inclusion

DEI BEST PLACE TO WORK FOR DISABILITY INCLUSION 2021 100% DISABILITY EQUALITY INDEX

'Best Place to Work' von der American Association of People with Disabilities and Disability:IN

top EMPLOYERS INSTITUTE

Corning China wird vom Top Employers Institute zum Top-Arbeitgeber 2021 ernannt

AmCham CARES

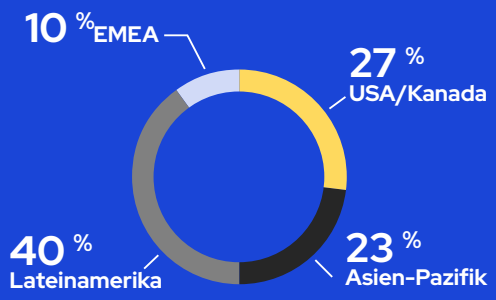
Die Amerikanische Handelskammer (AmCham) in Singapur hat Cornings Bemühungen um die soziale Verantwortung von Unternehmen mit dem AmCham CARES Award ausgezeichnet

DATEN ZUR BELEGSCHAFT

Globale Belegschaft 2021*

Globale Belegschaft 2021 nach Mitarbeiterart*

Mitarbeiter 2021 nach Region*



Neuanstellungen 2021*

*Stand 31. Dezember 2021. Daten auf das nächste Hundert aufgerundet. Aufgrund von Rundungen können einige Summen nicht mit der Gesamtsumme der einzelnen Zahlen übereinstimmen.

MITARBEITERFLUKTUATION 2021 NACH REGION*

	Freiwillige und unfreiwillige Fluktuation insgesamt (einschließlich Ruhestand, ohne Praktikanten)	**Freiwillige Fluktuation** (ohne Ruhestand und Praktikanten)
Gesamt	**9,7 %**	**6,4 %**
Asien-Pazifik	8,8 %	7,6 %
EMEA	13,2 %	5,8 %
Lateinamerika	9,9 %	8,2 %
Nordamerika	9,1 %	5,4 %

*Stand 31. Dezember 2021. Der Umfang dieser Daten ist auf die Mitarbeiter beschränkt, die wir mit bestimmten HR-Systemen erfassen. Diese Zahl deckt etwa 96% aller Beschäftigten weltweit ab.

SCHULUNG UND KARRIEREENTWICKLUNG

Wir sind davon überzeugt, dass Weiterbildung und Entwicklung eine lebenslange Erfahrung sind. Deshalb haben wir eine ausgeprägte Kultur der Weiterbildung geschaffen, die unsere Mitarbeiter auf ihrem beruflichen Werdegang unterstützt. Wir bieten Zugang zu Ressourcen, die Mitarbeiter nutzen können, um ihre Fähigkeiten zu stärken und verschiedene Karrierewünsche zu verfolgen. Wir fördern außerdem die Unterstützung von Vorgesetzten und Kollegen, damit sie diese auf ihrem Weg begleiten und stärken.

Schulungen am Arbeitsplatz und berufliche Erfahrungen sind Schlüsselelemente unseres kontinuierlichen Lernansatzes. Im Jahr 2021 verzeichneten wir eine starke Nachfrage nach Online-Lernangeboten über unser neues I Learn@Corning-Portal und andere Lernplattformen. In weniger als neun Monaten griffen die Mitarbeiter auf über 420.000 Lernvideos zu und richteten über 15.000 individuelle Benutzerkonten auf unserer neuen Plattform ein – eine 20-fache Steigerung gegenüber den Vorjahren.

Ein weiteres wichtiges Element ist die Schulung von Führungskräften bis hin zum leitenden Management.

- **Unsere Programm ‚Leadership Fundamentals for Program Managers'** bietet eine interaktive, auf Fähigkeiten basierende Erfahrung, die es Managern von Innovationsprogrammen ermöglicht, ihre Fähigkeiten zu verfeinern und weiterzuentwickeln, um ihre Leistung und ihren Erfolg zu steigern. Im Jahr 2021 führte der NASA-Kommandant Terry Virts ein virtuelles Gespräch mit den Programmteilnehmern, in dem er über seine Erfahrungen als Kommandant der Crew der Internationalen Raumstation berichtete.
- **Unser Programm Global Leadership Assessment and Coaching** bietet eine personalisierte Lernerfahrung für aufstrebende Führungskräfte, insbesondere für diejenigen, die sich auf einen neuen Karriereweg vorbereiten oder ihn gerade beschreiten. Das Programm nutzt eine Kombination aus Technologie und Beurteilungen, um ein umfassendes, individuelles Entwicklungsfeedback bereitzustellen.

In den Vereinigten Staaten und Europa können Hochschulabsolventen im Rahmen von Rotationsprogrammen, wie z. B. unserem Optical Communications Commercial Rotational Program, auch bekannt als BRiTE, in verschiedenen Bereichen unserer globalen Geschäftstätigkeit Erfahrungen sammeln. Für internationale Fachkräfte bieten wir Möglichkeiten wie das neunmonatige Entwicklungsprogramm für Führungskräfte von Corning China.

Entwicklungsgespräche

Die Mitarbeiter von Corning aller Ebenen verfolgen ihre Karriereentwicklung durch Gespräche mit ihren Vorgesetzten. Nach einem erfolgreichen Pilotprojekt weitet Corning ein Programm zum Aufbau von Fähigkeiten für Manager mit dem Namen Straight Talk (was in etwa mit „Klartext reden" übersetzt werden könnte) aus, das sich auf den Aufbau von Fähigkeiten in Gesprächen wie der Festlegung von Erwartungen, Leistungsmanagement, Feedback und Karrieregesprächen konzentriert.

Darüber hinaus führen unsere Vertreter der Personalabteilung persönliche Karrieregespräche mit aufstrebenden Talenten mit hohem Potenzial, um die Karriereziele, Mobilitätspräferenzen und die Einordnung in spezifischen Nachfolgeplänen besser zu verstehen. Diese Gespräche werden durch unsere Online-Karriereplattform ergänzt, die Mitarbeitern hilft, Entwicklungsziele festzulegen, Rollenprofile zu finden und Selbsteinschätzungen durchzuführen. 2021 nutzte mehr als die Hälfte aller Angestellten diese Möglichkeit. Darüber hinaus können die Mitarbeiter im Bereich Fähigkeiten, der Teil des Talentprofils oder des internen Lebenslaufs jedes Mitarbeiters ist, ihre Fähigkeiten präsentieren und so innerhalb von Corning sichtbarer werden. Führungskräfte nutzen diese Ressource, um Projektteams schnell mit Mitarbeitern zu besetzen, die über die passenden Fähigkeiten und Fertigkeiten verfügen.

Leistungsbewertungen

Ein wichtiger Aspekt des Bewertungsprozesses bei Corning ist die Mitgestaltung des Prozesses durch die Mitarbeiter. Die Mitarbeiter formulieren ihre eigenen Ziele, fassen ihre Leistungen in den Entwürfen ihrer Leistungsbewertung zusammen und werden ermutigt, sich voll und ganz am Beurteilungsgespräch zu beteiligen. Im Jahr 2021 nahmen mehr als 98 % unserer Angestellten am Leistungsbewertungsprozess teil.*

2021 führten wir ein neues Programm mit dem Titel „Reimagining Performance Management" (Leistungsmanagement neu denken) ein. Damit reagierten wir auf Rückmeldungen von Mitarbeitern, die sich mehr kontinuierliches Feedback und eine stärkere Verknüpfung mit ihren beruflichen Entwicklungsplänen wünschten. Wir werden den Design Thinking-Ansatz in unseren Leistungsmanagementprozess integrieren, um die Gesamtleistung des Unternehmens zu steigern. Wir prüfen auch die Ausweitung des Programms auf nicht gewerkschaftlich organisierte Angestellte.

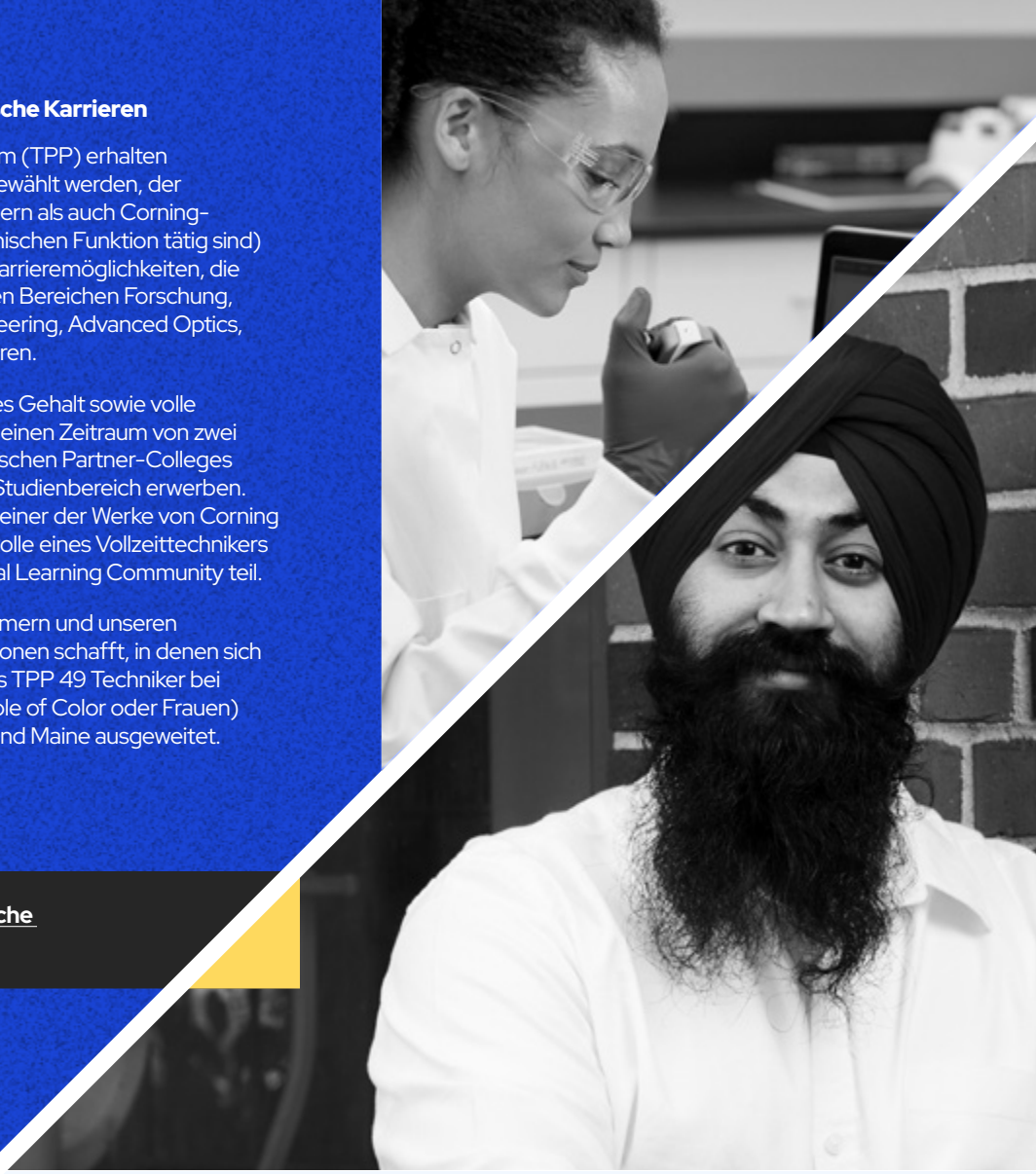
*Aufgrund von Abgängen und Renteneintritten beträgt diese Quote weniger als 100 %.

Erweiterung der Möglichkeiten für technische Karrieren

Im Rahmen unseres Technician Pipeline Program (TPP) erhalten Auszubildende (die aus einem Talentpool ausgewählt werden, der sowohl externen Bewerbern und Vertragspartnern als auch Corning-Mitarbeitern offen steht, die nicht in einer technischen Funktion tätig sind) Unterstützung bei den Studiengebühren und Karrieremöglichkeiten, die zu Vollzeitstellen bei Corning als Techniker in den Bereichen Forschung, Entwicklung, Fertigungstechnologie und Engineering, Advanced Optics, Life Sciences und Optical Communications führen.

Die Teilnehmer erhalten ein wettbewerbsfähiges Gehalt sowie volle finanzielle und akademische Unterstützung für einen Zeitraum von zwei Jahren, während sie an einem unserer akademischen Partner-Colleges einen Associate Degree in einem technischen Studienbereich erwerben. Gleichzeitig arbeiten sie in einer Gastgruppe in einer der Werke von Corning mit. Nach ihrem Abschluss wechseln sie in die Rolle eines Vollzeittechnikers und nehmen aktiv an Cornings TPP Professional Learning Community teil.

Dieses Programm kommt Corning, den Teilnehmern und unseren Gemeinden zugute, da es Arbeitsplätze in Regionen schafft, in denen sich Werke von Corning befinden. Seit 2008 hat das TPP 49 Techniker bei Corning hervorgebracht (57 % davon sind People of Color oder Frauen) und wurde von New York nach North Carolina und Maine ausgeweitet.



Lesen Sie, wie Corning die wissenschaftliche und technische Bildung fördert.

Corning ist Mitglied von CEO Action for Diversity and Inclusion, dem größten von CEOs vorangetriebenen Unternehmensengagement zur Förderung von Vielfalt und Integration am Arbeitsplatz.

VIELFALT, GLEICHBERECHTIGUNG & INKLUSION

Bei Corning sind wir bestrebt, eine Kultur der Zugehörigkeit und Gleichberechtigung zu fördern, in der Vielfalt geschätzt wird und Integration die Norm ist.

Wir glauben, dass eine vielfältige und integrative Belegschaft, die eine reichhaltige Mischung von Erfahrungen, Kulturen, Perspektiven und Hintergründen repräsentiert, Corning einen entscheidenden Geschäftsvorteil verschafft. Eine vielfältige Belegschaft beflügelt Ideen, verbessert geschäftliche Entscheidungen und trägt zur Entwicklung bahnbrechender Lösungen für unsere Kunden bei. Die Vielfalt unter den Mitarbeitern schafft auch ein einladendes Umfeld, das talentierte Mitarbeiter anzieht und sie zu Höchstleistungen anspornt.

Aufgrund seiner strategischen Bedeutung wird Diversity, Equity & Inclusion (DE&I) auf den höchsten Ebenen unserer Organisation gefördert und durch das Office of Global DE&I angeleitet, das von unserem Chief DE&I Officer geführt wird. 2021 setzten wir uns für die Entwicklung einer DE&I-Mentalität bei allen Mitarbeitern ein, um die Vielfalt an unserem Arbeitsplatz zu erhöhen, Möglichkeiten für die Förderung unterschiedlicher Talente zu schaffen und unsere Kultur der Integration zu stärken.

Anziehen und Rekrutieren von vielfältigen Talenten

Auf der Suche nach vielfältigen Kandidaten, die über die nötigen Fähigkeiten für eine erfolgreiche Karriere verfügen, arbeiten wir zusätzlich zu unseren eigenen Programmen zur Talentakquise mit Organisationen wie der Society of Women Engineers, der Association of Latino Professionals for America, der National Society of Black Engineers, der National Association of Black Accountants, Out for Undergrad und Militärveteranen zusammen.

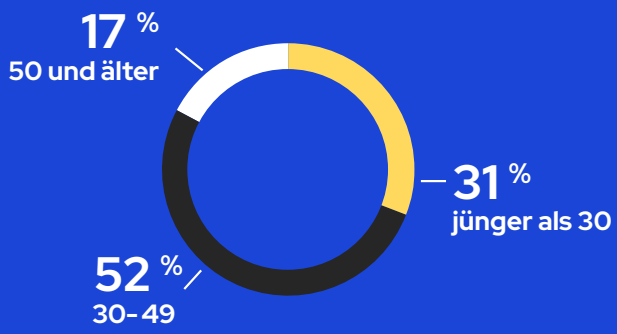
Wir arbeiten auch mit historischen afro-amerikanischen Hochschulen (Historically Black Colleges and Universities, HBCU) zusammen, um unsere Quellen für vielfältige Talente zu erweitern. 2021 gingen wir eine fünfjährige, mit 5,5 Millionen Dollar dotierte Partnerschaft mit der North Carolina A&T State University – der größten HBCU in den Vereinigten Staaten – ein, um Studenten auf Karrieren im Bereich MINT und Bildung vorzubereiten. Das Programm umfasst Stipendien für Studenten, Absolventenstipendien und Praktika. Weitere Informationen zu unserer Partnerschaft mit N.C. A&T erhalten Sie im Abschnitt „Gemeinde".

Förderung der Vielfalt innerhalb unserer Belegschaft

Durch eine auf Vielfalt ausgerichtete Nachfolgeplanung und gezielte Talententwicklungsprogramme machen wir weiterhin Fortschritte bei der Erhöhung der Vielfalt in unserer Führungsebene. Seit 2010 hat sich die geschlechtliche und ethnische Vielfalt unter den Mitgliedern unserer Corporate Management Group, zu der etwa 230 der wichtigsten Führungskräfte des Unternehmens gehören, von 28 % auf 50 % erhöht; die geschlechtliche und ethnische Vielfalt unter unseren Führungskräften stieg von 21 % auf 38 %.

Mitarbeiter 2021 nach Geschlecht

Mitarbeiter 2021 nach Alter



Mitarbeiter 2021 nach Geschlecht und Berufskategorie (weltweit)[2]

	Weiblich	Männlich	Divers
Mitarbeiter gesamt	**40 %**	**60 %**	**<1 %[3]**
Verwaltung/technisch	36 %	64 %	<1 %
Management/Fachkräfte	31 %	69 %	<1 %
Produktion/Wartung	44 %	56 %	<1 %

[2] Der Umfang dieser Daten ist auf die Mitarbeiter beschränkt, die wir mit bestimmten HR-Systemen erfassen. Diese Zahl deckt etwa 96 % aller Beschäftigten weltweit ab.

[3] Weniger als 100 Mitarbeiter gaben kein Geschlecht an.

Unterstützung der Lohngleichheit

Gleiche Arbeit verdient gleichen Lohn. Im Jahr 2021 erreichte Corning eine 100-prozentige Lohngleichheit zwischen den Geschlechtern unter unseren Angestellten weltweit. Dies ist ein bedeutender unternehmensweiter Meilenstein, der auf unserem früheren Erfolg bei der Erreichung von 100 % Lohngleichheit in unseren sieben größten Ländern aufbaut. Corning wird weiterhin jedes Jahr Maßnahmen verfolgen und umsetzen mit dem Ziel, weltweit eine 100%ige Gleichstellung der Geschlechter zu erreichen. In den Vereinigten Staaten haben wir auch weiterhin die Lohngleichheit für unterrepräsentierte Bevölkerungsgruppen sichergestellt.

Förderung einer integrativen Kultur

Bei Corning sind wir davon überzeugt, dass eine integrative Kultur eine Kultur ist, in der alle unsere Mitarbeiter – unabhängig von Geschlecht, Rasse, ethnischer Zugehörigkeit, Nationalität, Sprache, Alter, kognitiven oder körperlichen Fähigkeiten, sexueller Orientierung, Bildung, Religion, sozioökonomischer Situation oder Hintergrund:

- Sich willkommen, anerkannt, respektiert und als Menschen und Geschäftspartner wertgeschätzt fühlen.
- Ihr authentisches Selbst bei der Arbeit einbringen können und sich sicher fühlen, Aspekte von sich selbst und Perspektiven auszudrücken, die sich von denen ihrer Kollegen unterscheiden könnten.
- Maßnahmen ergreifen, wenn jemand nicht gleichberechtigt oder mit Respekt behandelt wird.

Wir haben zwar Fortschritte auf unserer Reise gemacht, aber es gibt noch mehr zu tun.

Unsere globalen Bemühungen um Bildung und Sensibilisierung im Bereich DE&I umfassen eine digitale Lernreihe und ein Online-Ressourcenzentrum. Im Jahr 2021 führten wir für unsere Angestellten weltweit Schulungen zu unbewussten Vorurteilen ein. Für das Jahr 2022 planen wir, die Inhalte unserer DE&I-Schulungen zu erweitern und auf weitere Mitarbeitergruppen auszudehnen, einschließlich unserer nicht fest angestellten Mitarbeiter.

Unsere 16 Employee Resource Groups (ERG) bieten unseren Mitarbeitern außerdem die Möglichkeit, Verbindungen innerhalb des Unternehmens zu knüpfen, Erfahrungen und Perspektiven auszutauschen, sich gegenseitig bei der beruflichen und persönlichen Entwicklung zu unterstützen und als kollektive Stimme für unsere Mitarbeiter aufzutreten. Unsere ERG, von denen viele mehrere Standorte haben, vertreten u. a. Frauen, Afro-Amerikaner, Asiaten, Latinos, amerikanische Ureinwohner, Menschen mit Behinderungen, Mitglieder der LGBTQ+-Gemeinschaft und Veteranen. Die ERG sind von entscheidender Bedeutung, wenn es darum geht, ein kulturelles Bewusstsein zu schaffen, vielfältige Talente zu rekrutieren und zu binden und die Unternehmensführung zu inspirieren, neue Strategien, Praktiken und Services einzuführen.

Mehr als 4.000 Mitarbeiter engagieren sich in 59 ERG-Gruppen auf der ganzen Welt. Wenn Sie mehr über unsere ERG erfahren möchten, lesen Sie unseren Global Diversity, Equity & Inclusion Report.

„Sein ADAPT-Seminar hat mir wirklich die Augen geöffnet, wie man mit solchen Behinderungen umgeht. Ein Schlaganfall kann jeden von uns treffen."

– Carola Poggendorff
Customer Service Representative, EMEA

Integration von Menschen mit Behinderung: Schärfung des Bewusstseins und Erkennen unserer Stärken

Als Carola Poggendorffs Freund Andre vor ein paar Jahren einen Schlaganfall erlitt, überlegte sie, wie sie ihn unterstützen könnte. Als Folge seines Schlaganfalls lebt er nun mit Aphasie, einer Sprachstörung, die die Kommunikationsfähigkeit eines Menschen beeinträchtigt. Carola, Customer Service Representative für Cornings Geschäftsbereich Optical Communications, wollte mehr erfahren.

Als Berliner Co-Leiterin unserer ADAPT (Abled and DisAbled Partnering Together) ERG lud sie Andre zu einem Seminar ein. Andre erzählte den Corning-Mitarbeitern von seinen Erfahrungen mit Aphasie, wie sich sein Leben verändert hat, wie Freunde helfen können und wo auch andere, die mit Aphasie leben, Ressourcen finden können. Das war eine von mehreren Veranstaltungen, die die ERG während des Disability Awareness Month durchgeführt hat.

Für Carola geht es bei ihrem Engagement in einer ERG vor allem darum, das Bewusstsein für verschiedene Behinderungen und Krankheiten zu schärfen. Sie glaubt, dass die ERG durch ihr Eintreten für andere Vorurteile verringern und die Sichtbarkeit erhöhen können.

Exzellenz in Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion

Ernannt zu einem der „Best-of-the-Best" Corporations for Inclusion vom National Business Inclusion Consortium für
sechs Jahre in Folge

Auszeichnung als „Top Supporter of Historically Black Colleges and Universities (HBCUs)" durch den Council of Engineering Deans of HBCUs seit
19 Jahren in Folge

Erreichung der Punktzahl 100 im Disability Equality Index und Anerkennung als „Best Place to Work" von der American Association of People with Disabilities and Disability:IN
vier Jahre in Folge

Punktzahl von 90 oder mehr
im Human Rights Campaign Corporate Equality Index in den Jahren 2020 und 2021

REPRÄSENTATION DER ETHNISCHEN HERKÜNFTE 2021 (nur Mitarbeiter in den USA)*

	Alle Mitarbeiter	Verwaltung/ technisch	Management/ Fachkräfte	Produktion/ Wartung
Ureinwohner Amerika/Alaska	0,3 %	0,5 %	0,3 %	0,3 %
Asiatisch	9,2 %	2,8 %	14,1 %	6,3 %
Schwarz oder Afro-amerikanisch	11,4 %	4,8 %	5,6 %	17,8 %
Hispanisch oder Latino	4,4 %	3,6 %	3,9 %	4,9 %
Ureinwohner Hawaiis oder anderer pazifischer Inseln	0,2 %	0,2 %	0,1 %	0,2 %
Weiß	73,3 %	86,9 %	75,1 %	69,0 %
Zwei oder mehr Ethnien	0,8 %	0,7 %	0,6 %	1,1 %
keine Angabe	0,4 %	0,5 %	0,3 %	0,4 %

*SASB TC-HW-330a.1 Diese Daten werden in Übereinstimmung mit unseren Definitionen dargestellt, die von den SASB-Definitionen abweichen können.

Einsatz für soziale Gerechtigkeit

Wenn wir soziale Ungleichheit wahrnehmen, dürfen wir nicht schweigen, sondern müssen uns zu Wort melden und aktiv werden.

Corning ist ein Teil des Gesellschaftsgefüges der Gemeinden, in denen wir tätig sind. Wir leben und arbeiten in unseren Gemeinden, ebenso wie viele unserer Kunden und Geschäftspartner. Wenn eine Person ungerecht behandelt oder diskriminiert wird, sind wir alle davon betroffen. Gemeinsam arbeiten wir daran, Chancen für benachteiligte Bevölkerungsgruppen zu fördern und Ungleichheiten und Ungerechtigkeiten zu beseitigen.

Wir glauben, dass Bildung ein zentrales Mittel zur Bekämpfung ethnischer und wirtschaftlicher Ungleichheiten ist. Deshalb engagieren wir uns im umwelt- und sozialpolitischen Diskurs, der für unser Unternehmen und unsere Branchen relevant ist.

Anführer des Wandels: das Office of Racial Equality and Social Unity

Angesichts der anhaltenden Ungleichheit zwischen den ethnischen Gruppen in den Vereinigten Staaten gründeten wir im Jahr 2020 das Office of Racial Equality and Social Unity (ORESU), um uns für Veränderungen innerhalb von Corning, in den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, und auf nationaler Ebene in den Vereinigten Staaten einzusetzen.

2021 konzentrierte sich das Office auf die Förderung der Chancengleichheit und des Zugangs zu Bildung, zu Beschäftigungsmöglichkeiten und zu körperlicher und geistiger Sicherheit für Gruppen, die am Arbeitsplatz, in der Gesellschaft und in entscheidenden Phasen ihres Lebens systematisch benachteiligt worden sind.

Förderung von Bildung

Bei Corning sind wir der Meinung, dass jeder Mensch Zugang zu Bildung und Weiterbildung haben sollte. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung für einen umfassenden wirtschaftlichen Aufschwung, das Wachstum unserer Wirtschaft und die Sicherung einer stabilen finanziellen Zukunft.

Wir glauben, dass ein wichtiger Teil der Förderung von Chancen für alle Menschen in den lokalen Schulbezirken darin besteht, sicherzustellen, dass die Bildungsgemeinschaft selbst vielfältig ist und eine integrative, aufgeschlossene Kultur für Lehrkräfte und Schüler schafft.

Um die Entwicklung einer gerechteren und integrativen Schulgemeinschaft zu unterstützen, in der alle Schüler erfolgreich sein können, hat ORESU im Jahr 2021 die Stelle eines DE&I Education Coordinator geschaffen. Diese Person fungiert in Zusammenarbeit mit unseren vier Partnerschulbezirken in der Nähe des Hauptsitzes von Corning im Bundesstaat New York als wichtige Ressource.

Diese Ressource hilft bei folgenden Aspekten:

- Einstellung von Pädagogen mit unterschiedlicher ethnischer Herkunft und von Pädagogen mit nachgewiesenen Fähigkeiten in kulturell orientierten Praktiken zur Besetzung von Lehr- und Verwaltungspositionen.
- Bereitstellung von kontinuierlichen Weiterbildungsmöglichkeiten, um Lehrern zu helfen, kulturell orientierte Lehrmethoden anzuwenden.
- Umsetzung von DE&I-Richtlinien und -Praktiken.
- Schaffen von Möglichkeiten für Schüler, ihre Erfahrungen mit Schulleitern und Lehrern zu teilen, um ihr Lernumfeld mitzugestalten.

Eine Stimme für Schüler

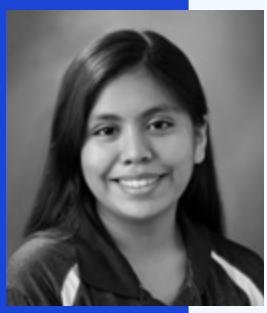
Wir haben das Finger Lakes Youth Forum ins Leben gerufen, um Highschool-Schülern die Möglichkeit zu geben, darüber zu diskutieren, wie DE&I-Themen sie selbst betreffen. 2021 teilten die Schüler ihre Perspektiven in einer neuen Podcast-Serie namens Amplify Voices: Finger Lakes Youth Forum, die auf Spotify, YouTube und Apple Podcasts verfügbar sind.

Wir arbeiten außerdem mit vier Mittelschulen in North Carolina zusammen, um Schüler für Wirtschaft und Unternehmen zu begeistern und ihre unternehmerischen Fähigkeiten mit Hilfe der von Planet Mogul entwickelten Ressourcen und des praxisnahen Unterrichts zu fördern. Im Jahr 2022 werden wir so voraussichtlich mehr als 1.200 Schüler erreichen.

Hochschulzugang für die Lehrer von morgen

Mit unserem College-Stipendienprogramm Edge for Tomorrow Future Teachers Grant ermutigen wir Schüler der Edgecombe County Early College High School in North Carolina, eine Karriere als Lehrkraft anzustreben. Wir haben uns verpflichtet, ab 2021 drei Jahre lang einen Studenten pro Jahr zu fördern. Jeder Student erhält ein Stipendium in Höhe von 30.000 US-Dollar für ein Studium an einer Universität seiner Wahl in North Carolina. Im Gegenzug verpflichtet er sich, nach seinem Abschluss drei Jahre lang in Edgecombe County zu unterrichten.

„Meine Eltern haben mich immer ermutigt, fleißig zu lernen, diszipliniert zu sein, aber vor allem, besser zu sein als sie. Da ich in den Vereinigten Staaten geboren wurde, habe ich viele gute Möglichkeiten, die sie als Einwanderer nicht hatten. Sie legten mir nahe, so viele dieser Möglichkeiten wie möglich zu nutzen. Schon in jungen Jahren wollte ich sie ehren, indem ich genau das tat. Das hat mich dazu inspiriert, ein vierjähriges Studium aufzunehmen, und mit Ihrer Unterstützung können meine Träume wahr werden."



– Maria Mata-Reyes
Empfängerin des Edge for Tomorrow Future Teachers Grant

Maria begann im Herbst 2021 ein Studium der Naturwissenschaften an der North Carolina State University. Nach ihrem Abschluss plant sie, nach Edgecombe County zurückzukehren und in ihrer Heimatstadt zu unterrichten.

Unterstützung der Polizeireform

Corning fördert einen gemeinschaftlichen Prozess zur Aussöhnung zwischen den ethnischen Gruppen und zur Stabilisierung der Gemeinschaft durch die Unterstützung der Zusammenarbeit bei der Polizeireform und -neugestaltung für die Stadt Corning und das Steuben County, New York, Sheriff's Office. Als Beitrag zu mehr Transparenz und lokalen Fortschritten bei der Polizeireform hat Corning angeboten, jede Polizeidienststelle in Steuben County mit Körperkameras auszustatten und die Kosten für die Kameras, die Gebühren und die Lagerung für zwei Jahre zu übernehmen. Alle 11 Gemeinden stimmten zu, die Körperkameraprogramme einzuführen. Corning hat außerdem in Zusammenarbeit mit der Polizei der Stadt Corning und dem Steuben County Sheriff's Office eine neue Task Force ins Leben gerufen, um die Meldung von Vorfällen mit Hassreden zu fördern.

Unterstützung von Unternehmen, die von Afro-Amerikanern geführt werden

Im Jahr 2021 unterstützte Corning das Wachstum kleiner, von Afro-Amerikanern geführter Unternehmen in Wilmington, North Carolina, in der Anfangsphase der Geschäftsentwicklung. ORESU stellte 30.000 Dollar für das Programm Wits Begin von Genesis Block zur Verfügung, das vier Start-ups im Besitz von Afro-Amerikanern mit Bildungsprogrammen, technischer Unterstützung, Entwicklung von Geschäftsmodellen und Mentoring versorgt. Die Organisation stellt auch Arbeitsräume zur Verfügung und bietet Zugang zu professionellen Netzwerken, um Unternehmern zu helfen, Kredite zu erhalten.

ACHTUNG DER ARBEITNEHMERRECHTE

Ein positives Arbeitsumfeld, das die grundlegende Würde eines jeden Mitarbeiters und seiner Arbeit widerspiegelt, ist für den Erfolg von Corning von entscheidender Bedeutung.

Alle Werke von Corning arbeiten in voller Übereinstimmung mit den Arbeitsgesetzen. Dies umfasst alle Gesetze und Vorschriften in Bezug auf die Arbeitszeiten und die erforderlichen Mindestpausen und Ruhezeiten.

Corning respektiert zudem das Recht seiner Mitarbeiter, auf friedliche und rechtmäßige Weise Arbeitnehmervereinigungen ihrer eigenen Wahl zu gründen, ihnen beizutreten, nicht beizutreten oder sie zu verlassen. Wir ermutigen alle Mitarbeiter, offen mit dem Management über Fragen, Bedenken oder Vorschläge zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen zu kommunizieren, ohne Angst vor Vergeltung, Schikane, Einschüchterung oder Einmischung haben zu müssen. Schätzungsweise 65–70 % der Corning-Mitarbeiter weltweit werden von einer Gewerkschaft, einem Betriebsrat oder einer anderen Arbeitnehmervertretung vertreten.

Wenn wir wichtige betriebliche Änderungen vornehmen, die sich auf die Mitarbeiter auswirken könnten, teilen wir diese Änderungen mit und informieren die Mitarbeiter im Voraus entsprechend den länderspezifischen Gesetzen und Vorschriften, den internen Richtlinien und ggf. den Bestimmungen von Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen.

Die Themen umfassen:

- Entscheidende Änderungen der Technologie oder der Arbeitsmethoden, die sich auf die Arbeitsbedingungen auswirken
- Personalabbau, Massenentlassungen oder Kündigungen
- Veräußerung, Übertragung oder Einstellung von Unternehmen oder Betrieben im Ganzen oder in Teilen
- Fusionen und Übernahmen
- Vergabe von Unteraufträgen oder Outsourcing von Arbeit

Nach den europäischen Mitbestimmungsregelungen können für folgende Angelegenheiten zusätzliche Informationen und Beratungen erforderlich sein:

- Wirtschaftliche und finanzielle Lage des Unternehmens
- Voraussichtliche Entwicklung des Geschäfts, der Produktion und des Verkaufs
- Beschäftigungsniveau und Zukunftsprognosen
- Umwelt, Gesundheit und Sicherheit
- Ethik und Compliance
- Investitionen
- Organisationsstruktur und voraussichtliche Änderungen

Zusätzliche Kommunikation und Beratung mit Cornings länderübergreifender europäischer Arbeitnehmervertretung kann erforderlich sein, wenn wesentliche Änderungen mehr als ein EU-Land betreffen.

Achtung und Schutz der Menschenrechte

Corning glaubt an die grundlegende Würde des Menschen. Menschenrechtsfragen werden auf höchster Ebene unseres Unternehmens durch das Corporate Responsibility and Sustainability Committee unseres Vorstands geprüft. Unser Corporate Compliance Council sorgt für zusätzliche Aufsicht und erstattet regelmäßig Bericht an das Audit Committee (Prüfungsausschuss) und das Corporate Responsibility and Sustainability Committee des Vorstands.

Unser Ansatz basiert auf unserer Richtlinie zu Menschenrechten[4]. Unser Verhaltenskodex beschreibt die ethischen und rechtlichen Verpflichtungen der Mitarbeiter von Corning, einschließlich des Schutzes der Menschenrechte bei ihrer Arbeit. Vergleichbare Erwartungen an Lieferanten sind in unserem Verhaltenskodex für Lieferanten niedergelegt. Diese Erwartungen werden auch durch unsere Equal Employment Opportunity Policy (Richtlinie zur Chancengleichheit bei der Beschäftigung) unterstützt, die vorschreibt, dass wir alle Mitarbeiter und Bewerber gleich und fair behandeln.

Corning achtet und fördert die Menschenrechte, wie sie in diesen führenden globalen Rahmenwerken dargelegt sind.

- UN Global Compact
- UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte
- Internationale Arbeitsorganisation (ILO)

Verteidigung der Menschenrechte

Um sicherzustellen, dass unsere Bemühungen auf die Bereiche gerichtet sind, in denen wir die größte Wirkung erzielen können, haben wir 2020 die Menschenrechtsrisiken in unseren verschiedenen Einflussbereichen bewertet, einschließlich innerhalb unseres eigenen Unternehmens und derjenigen, die im Namen von Corning handeln. Durch unseren Enterprise Risk Management-Prozess und unsere Risikomanagement-Plattform haben wir festgestellt, dass das größte Potenzial für Auswirkungen auf die Menschenrechte in unserer Lieferkette liegt. Mit diesem Leitfaden haben wir uns ein Nachhaltigkeitsziel für 2020 gesetzt, um die Risiken in unserer Lieferkette zu verringern und unsere Maßnahmen in diesem Bereich zu verstärken. Weitere Informationen über Cornings Umgang mit Hochrisikolieferanten.

Wohlbefinden der Mitarbeiter

Der Erfolg von Corning hängt vom Wohlergehen unserer Mitarbeiter ab, die wir durch unser **umfassendes Programm für Sozialleistungen unterstützen, das auf drei Säulen fußt**:

Total Health (Vollkommene Gesundheit)

Unterstützung der Mitarbeiter und ihrer Angehörigen dabei, gesund zu werden und zu bleiben

Total Wealth (Vollkommener Wohlstand)

Angebot von wettbewerbsfähigen Gehaltsmöglichkeiten mit innovativen und nützlichen Zusatzleistungen

Total Self (Vollkommene Entfaltung)

Eine Kombination aus Vorteilen für die Work-Life-Balance und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten

Weitere Informationen über Corning Total Rewards.

[4] Diese Richtlinie ergänzt und unterstützt unseren Verhaltenskodex, den Verhaltenskodex für Lieferanten, die Programme zur Produktverantwortung, die globalen Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien und -verfahren sowie das Compliance-Programm des Unternehmens.

UNSERE GESUNDHEITSPROGRAMME FÜR MITARBEITER

Unsere Gesundheitsprogramme für Mitarbeiter konzentrieren sich auf drei Ziele:

- **Retten von Leben**
- **Schutz der Mitarbeiter von Corning**
- **Förderung des Wohlbefindens**

Die Mitarbeiter des Gesundheitsdienstes von Corning sind wichtige Ressourcen für die Krisenbewältigung am Arbeitsplatz. In Notfällen, die die Gesundheit der Mitarbeiter betreffen, sehen die Corning-Protokolle eine schnelle Bewertung der Situation, die rechtzeitige Bereitstellung von Sofortressourcen und den Zugang zu lokalen oder regionalen medizinischen Ressourcen vor, um den Bedürfnissen der Mitarbeiter gerecht zu werden. An mehr als 36 Standorten hat Corning Mitarbeiter des Gesundheitsdienstes vor Ort, die die Gesundheit der Mitarbeiter durch arbeitsmedizinische Maßnahmen überwachen und auch bei Notfällen oder Krisen am Arbeitsplatz Unterstützung leisten.

Corning ist sich der Bedeutung der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen bei der Überwachung der Gesundheit seiner Mitarbeiter bewusst. Bei der Erfüllung dieser Verpflichtungen sucht Corning auch nach Möglichkeiten, wie eine kontinuierliche Optimierung die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter am Arbeitsplatz fördern kann. Corning nutzt dieselbe technische Innovation, die unsere Unternehmenskultur für die Entwicklung neuer Produktionsansätze vorantreibt, welche die Erfahrungen unserer Mitarbeiter am Arbeitsplatz verbessern.

Corning wendet den proaktiven Ansatz der kontinuierlichen Optimierung auf die Förderung des Wohlbefindens seiner Mitarbeiter an. Die Programme von Corning befassen sich mit dem Wohlbefinden durch eine Vielzahl von Gesundheitsthemen, darunter Ernährung, körperliche Bewegung, Gewichtskontrolle, Entwöhnung vom Rauchen, psychische Gesundheit, Kochen und Work-Life-Balance.

2021 unternahm Corning erhebliche Anstrengungen, um die Mitarbeiter für die anhaltende COVID-19-Pandemie zu sensibilisieren und aufzuklären. Corning hat weltweit Protokolle zur Schaffung eines sicheren Arbeitsplatzes eingeführt und angepasst. Wir haben die verschiedenen behördlichen Auflagen, die durch die globale Entwicklung von COVID-19 ausgelöst wurden, erfüllt und oft übertroffen. Als Impfstoffe verfügbar waren, nutzte Corning staatliche Programme oder lokale Gesundheitsdienstleister, um weltweit Impfkliniken zu organisieren, zu sponsern oder zu betreuen. Corning förderte auch Initiativen des öffentlichen Gesundheitswesens, erhöhte so die Impfquoten in Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften und unterstütze gleichzeitig die Mitarbeiter bei der Entscheidung für eine Impfung.

Eine Mitarbeiterin von Corning in Korea erhält ihre COVID-19-Impfung in einer unserer Kliniken vor Ort.

In unserem Werk in Reynosa, Mexiko, wurden mehr als 60.000 Mitarbeiter und Gemeindemitglieder geimpft.

Sorgenfreiheit für unsere Mitarbeiter dank Corning-Technologie

Die Technologien und Produkte von Corning sind nicht nur für unsere Kunden, sondern auch für unsere eigenen Standorte von Nutzen.

Im Jahr 2021 lackierten wir mehr als ein Dutzend hochfrequentierte Bereiche an unseren Standorten in China mit Farben mit Corning® Guardiant®-Technologie, die einen zusätzlichen Schutz vor Keimen bietet. Unsere Guardiant-Technologie optimiert die bereits vorhandene antimikrobielle Wirkung von Kupfer und verwendet nur eine geringe Menge des Elements, um eine schützende, lang anhaltende Wirksamkeit gegen Viren und Bakterien auf einer lackierten Oberfläche zu erzielen.

In den Vereinigten Staaten erhielten unsere Farbkunden im Jahr 2021 die behördlichen Zulassungen; wir erwarten, dass ihre Farben in einigen unserer US-Werke und lokalen Niederlassungen zum Einsatz kommen werden.

MITARBEITERSICHERHEIT

Cornings globales Gesundheits- und Sicherheitsprogramm schützt jeden Tag die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter, Auftragnehmer, Kunden und Besucher, indem wir uns bemühen, die Zahl der Arbeitsunfälle in allen Betrieben auf Null zu reduzieren.

Unser Ansatz

Das globale Gesundheits- und Sicherheitsprogramm von Corning beruht auf vier Prinzipien:

1. Umfassende Einhaltung der behördlichen und betrieblichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen, überall und jederzeit
2. Kontinuierliche Identifizierung, Priorisierung und Beseitigung/Minderung von Gesundheits- und Sicherheitsrisiken in allen Tätigkeitsbereichen
3. Unnachgiebiges Engagement für die Schaffung einer nachhaltigen, aufeinander aufbauenden Gesundheits- und Sicherheitskultur
4. Konsequente Maßnahmen zur Förderung der Verinnerlichung von Gesundheit und Sicherheit bei jedem Mitarbeiter

Unser globales Safety Steering Committee vertritt alle Marktzugangsplattformen und Regionen von Corning bei der Förderung einer Kultur der Sicherheitsexzellenz und der Reduzierung von Gefahren, Unfällen und Krankheiten am Arbeitsplatz.

Das Fundament des globalen Gesundheits- und Sicherheitsprogramms von Corning sind unsere 29 schriftlichen Standards, die jeweils einen bestimmten Bereich der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz betreffen. Sie beschreiben die geltenden gesetzlichen Bestimmungen und die Richtlinien von Corning und bieten eine Roadmap für die vollständige und nachhaltige Einhaltung der Vorschriften.

Cornings globales Safety Steering Committee (Lenkungsausschuss für Sicherheit) fördert die Beteiligung der Mitarbeiter an der Entwicklung und Überprüfung von Gesundheits- und Sicherheitsstandards. Wann immer ein Gesundheits- und Sicherheitsstandard entwickelt oder überprüft wird, stellen Vertreter des Ausschusses den Mitarbeitern in ihrer Region oder Abteilung den Standard vor und geben dem Verfasser des Standards Feedback.

Unser Sicherheitsschulungsprogramm geht über die lokalen gesetzlichen Anforderungen hinaus und soll sicherstellen, dass alle Mitarbeiter unsere Sicherheitserwartungen verstehen und entsprechend geschult sind. Inhalt und Häufigkeit der Schulungen hängen von der Rolle und den Verantwortlichkeiten der einzelnen Mitarbeiter ab.

Corning veranstaltet jeden Monat globale Learn-and-Leverage-Mitarbeiterforen, in denen ein Fachexperte die Anforderungen eines Standards erläutert. Anschließend diskutieren Mitarbeiter aus einem oder mehreren Tätigkeitsbereichen, die die Anforderungen des Standards erfolgreich erfüllt haben, wie sie dies erreicht haben und geben Tipps, wie andere Bereiche dies ebenfalls tun können. Wir veranstalten zudem vierteljährliche Mitarbeiterversammlungen, bei denen die Führungskräfte über die Leistungen des Unternehmens im Bereich Gesundheit und Sicherheit berichten und auf Erfolge und Herausforderungen hinweisen.

2021 antworteten über 90 % der Mitarbeiter, die an unserer jährlichen Mitarbeiterbefragung teilnahmen, positiv auf die Aussage „Wir übernehmen gemeinsam die Verantwortung für die Schaffung eines sicheren Arbeitsplatzes."

Die Einhaltung unserer 29 Gesundheits- und Sicherheitsstandards wird kontinuierlich durch vierteljährliche, monatliche und tägliche Eigenkontrollen in jedem Betrieb überprüft. Alle Abweichungen werden mit Korrekturmaßnahmen dokumentiert, den verantwortlichen Personen zugewiesen und bis zum Abschluss nachverfolgt. Die Gesamteffektivität des Programms wird jedes Jahr von den Bereichen bewertet und Verbesserungsmöglichkeiten werden dokumentiert, zugewiesen und bis zum Abschluss verfolgt.

Risikominderung für Gesundheit und Sicherheit

Die Standards von Corning setzen voraus, dass jeder Betrieb eine Bestandsaufnahme aller routinemäßigen und nicht-routinemäßigen Aufgaben vornimmt, die mit jeder Aufgabe verbundenen Gesundheits- und Sicherheitsrisiken analysiert, betriebliche Risiken priorisiert und proaktive Schritte zur Minderung jedes Risikos unternimmt, bis es so niedrig wie realistischerweise erzielbar ist. Nach Abschluss einer ersten Bestandsaufnahme aller Aufgaben überprüft und aktualisiert jeder Betrieb seine Bestandsaufnahme mindestens einmal jährlich.

Jede Aufgabe wird anhand einer formalen Risikobewertungsmethode analysiert. Nachdem ein Risiko bewertet wurde, ermittelt jeder Betrieb Kontrollmaßnahmen, die zur Risikominderung eingesetzt werden können. Funktionsübergreifende Teams aus den Bereichen Betrieb, Engineering, Wartung, Gesundheit und Sicherheit, medizinische Dienste sowie Mitarbeiter, die die Arbeit durchführen, ermitteln die Aufgabenrisiken und Kontrollmaßnahmen, um zuverlässige Prozesse zur Risikominimierung in allen Betriebsbereichen sicherzustellen. Jede Kontrolle wird zur Umsetzung einer verantwortlichen Person zugewiesen und bis zum Abschluss nachverfolgt. Die Wirksamkeit der Kontrollen wird nach der Umsetzung bewertet. Bei Bedarf werden zusätzliche Kontrollen zur Umsetzung festgelegt.

Wenn es zu einem Beinaheunfall oder einer Beinaheverletzung kommt, setzt Corning einen strikten Prozess ein, um die Fakten des Vorfalls zu verstehen, sie zu untersuchen, unmittelbare und grundlegende Ursachen zu ermitteln und Korrekturmaßnahmen zu ergreifen, um eine Wiederholung zu verhindern. Alle Beinaheunfälle, Erste-Hilfe-Fälle und dokumentierbaren Verletzungen werden in Cornings digitalisiertes Gesundheits- und Sicherheitsmanagement-Tool aufgenommen. Die Untersuchungen der Vorfälle werden innerhalb von 24 Stunden nach dem Auftreten eines Vorfalls eingeleitet. Die unmittelbaren und grundlegenden Ursachen des Vorfalls und die Korrekturmaßnahmen werden ermittelt und in das System eingegeben. Den Korrekturmaßnahmen werden verantwortliche Personen und Fälligkeitstermine zugewiesen und sie werden bis zum Abschluss nachverfolgt.

Corning bewertet die Wirksamkeit seines globalen Gesundheits- und Sicherheitsprogramms durch vierteljährliche Betriebsprüfungen. Die Leistung wird anhand wichtiger Leistungsindikatoren bewertet, wie z. B. der Abschlussrate von behördlichen Gesundheits- und Sicherheitsfeststellungen, dem Niveau der Einhaltung von Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen, der Abschlussrate von Untersuchungen von Verletzungen, der Gesamtrate von Vorfällen und der Rate von Vorfällen mit Ausfallzeiten.

Das Gesundheits- und Sicherheitsteam von Corning bewertet alle zwei Jahre das Gesundheits- und Sicherheitsprogramm jedes Produktionsbetriebs und erfasst dabei mehr als 70 % der Mitarbeiter. Das Team dokumentiert Abweichungen und Korrekturmaßnahmen, weist Ressourcen zu und verfolgt sie bis zum Abschluss. Im Jahr 2021 führte das Team mehr als 25 Bewertungen durch, ermittelte und beseitigte mehr als 1.400 Abweichungen und erreichte eine über 95%ige Einhaltung der Gesundheits- und Sicherheitsstandards von Corning.

Leistung im obersten Quartil

Wir verfolgen unsere Sicherheitsleistung mit Hilfe einer Softwareplattform für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit (EHS), die uns Echtzeit-Metriken liefert. Wir messen unsere Leistung über eine mitgliederbasierte globale EHS-Netzwerk- und Serviceorganisation. Insbesondere vergleichen wir unsere Daten zu Verletzungen und Krankheiten mit denen anderer globaler, branchenführender Unternehmen und rangieren weiterhin im obersten Leistungsquartil, gemessen an unseren Gesamtunfallraten. Die Leistung im Bereich Gesundheit und Sicherheit wird bei jeder Sitzung des Corporate Responsibility and Sustainability Committee des Vorstands überprüft.

ARBEITSBEDINGTE VERLETZUNGEN UND KRANKHEITEN*

Leistungskennzahl	2019	2020	2021
Todesfälle (Anz.)	0	0	0
Verletzungen/Krankheiten mit Ausfalltagen (Anz.)	122	123	150
Meldepflichtige Verletzungen/Krankheiten (Anz.)	297	269	319
Todesfallrate	0,00	0,00	0,00
Verletzungen/Krankheiten mit Ausfalltagen	0,21	0,22	0,24
Meldepflichtige Verletzungen/Krankheiten	0,50	0,49	0,50

*Einschließlich Angestellte und befristet Beschäftigte

Gemeinden

Corning und seine Mitarbeiter engagieren sich für die Gemeinden, in denen sie leben und arbeiten, und zwar nicht nur durch unsere Technologie, sondern auch, indem wir ihnen etwas zurückgeben. Gemeinsam mit unseren Partnern bemühen wir uns, die drängendsten Herausforderungen zu meistern und für eine bessere Zukunft zu sorgen.

Durch gemeinnützige Arbeit, Freiwilligenarbeit und Investitionen versucht Corning, das Wirtschaftswachstum zu fördern und gesündere, widerstandsfähigere Gemeinschaften zu schaffen, in denen sich Menschen engagieren, Unternehmen florieren und Bildungsmöglichkeiten für alle verfügbar sind.

IN DIESEM ABSCHNITT:

- Verbesserung der Lebensqualität
- Wohltätigkeit 2021
- Unterstützung der MINT-Bildung
- Ein globales Engagement

Gemeinden

VERBESSERUNG DER LEBENSQUALITÄT

Die Corning Incorporated Foundation verwaltet die wohltätigen Spenden von Corning in den US-Gemeinden, in denen Corning tätig ist. Durch die Zusammenarbeit mit lokalen gemeinnützigen Organisationen, die Bereitstellung von Zuschüssen für Programme und die Einbindung der Mitarbeiter möchte die Corning Foundation ein Gefühl der Zugehörigkeit, des Stolzes und des Optimismus schaffen.

Die Stiftung konzentriert sich auf vier Bereiche:

- **Bildung**, um Schülern die nötigen Voraussetzungen für eine glänzende Zukunft zu bieten, mit dem Schwerpunkt auf Wissenschaft, Technologie, Ingenieurwesen, Kunst und Mathematik
- **Gesundheitsleistungen** zur Unterstützung von Programmen, die sich mit den Grundbedürfnissen des Menschen nach Überlebensfähigkeit und körperlicher Gesundheit befassen, wobei der Schwerpunkt auf gefährdeten Jugendlichen liegt
- **Kultur**, um die Kreativität der Künste zu unterstützen und zu fördern und Menschen auf eine Weise zusammenzubringen, die unseren Geist erfrischt und unsere Sinne inspiriert
- **Freiwilligenarbeit**, um die Mitarbeiter von Corning zu ermutigen, ihre Zeit und ihre Ressourcen zur Unterstützung ihrer Gemeinden einzusetzen

Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung

Corning Enterprises wurde 1983 von Corning gegründet und setzt sich dafür ein, Corning, New York, und die umliegenden Gemeinden zu einer Region zu machen, in der die Mitarbeiter gerne leben, lernen und arbeiten. Dazu gehört die Zusammenarbeit mit führenden Unternehmen des privaten und öffentlichen Sektors, um die wirtschaftliche Entwicklung voranzutreiben und die Gesundheitsversorgung in der Gemeinde zu stärken, in der etwa 6.000 Mitarbeiter von Corning und ihre Familien leben.

Ein wichtiger Schwerpunkt ist Cornings Innenstadt, wo mehr als 250 kleine Unternehmen ansässig sind und in der jedes Jahr Dutzende von Veranstaltungen stattfinden, die alle von der Gaffer District Management Association verwaltet werden, die den Großteil ihrer Mittel von Corning Enterprises erhält. Im Zuge der Neugestaltung der historischen Market Street in Corning wurden mehr als 125 renovierte Wohnungen zu Marktpreisen geschaffen, um dem Wunsch der Arbeitnehmer nach einer Wohnalternative in der Innenstadt nachzukommen. Im Jahr 2021 kamen mehrere neue Wohnungen hinzu, und sechs neue Geschäfte wurden mit Unterstützung von Corning Enterprises eröffnet.

2021 gewährte Corning Enterprises außerdem Zuschüsse für mehrere lokale Unternehmen im Corning Valley, darunter ein Anbieter von Codierungsschulungen, ein ganzheitliches Gesundheitszentrum für Frauen und ein Metallkunststudio. Zur Unterstützung von Kleinunternehmen, die durch die Pandemie in ihrer Existenz bedroht sind, hat Corning Enterprises einen Zuschuss von 100.000 Dollar für Unternehmen bereitgestellt, die an der neu eingeführten Plattform „Shop Where I Live" teilnehmen. Darüber hinaus hat Corning Enterprises 2,5 Millionen Dollar zur Unterstützung von sechs Kinderbetreuungsprogrammen in der Region im Jahr 2021 bereitgestellt. Diese Programme kommen mehr als 600 Kindern im Alter von 6 Wochen bis 12 Jahren in der Region Corning zugute.

Ein einheitlicher Ansatz

Corning Enterprises und die Corning Incorporated Foundation arbeiten unter dem Dach Community Engagement zusammen. Sie arbeiten zusammen, um die Stärken und Fähigkeiten des jeweils anderen zu nutzen, neue Initiativen zu ergreifen und die Bedürfnisse unserer Partner in der Gemeinde gezielter zu erfüllen. Dieser Ansatz spiegelt Cornings Botschaft der Einheit in den Gemeinden, in denen wir tätig sind, wider. Durch diese kombinierten Gesellschaften hat Corning 2021 etwa 12 Millionen Dollar zur Unterstützung gemeinnütziger Organisationen und zur Förderung der Wirtschaft in den Regionen, in denen Corning tätig ist, bereitgestellt.

Durch die Zusammenarbeit mit lokalen gemeinnützigen Organisationen, die Bereitstellung von Zuschüssen für Programme und die Einbindung der Mitarbeiter möchte die Corning Foundation ein Gefühl der Zugehörigkeit, des Stolzes und des Optimismus schaffen.

CORNING
Foundation
A Community Engagement Organization

Wohltätigkeit durch Mitarbeiter

Die Mitarbeiter von Corning engagieren sich schon seit langem für ihre Gemeinden. Im Rahmen unseres Matching Gifts-Programms verdoppeln wir individuelle Spenden für wohltätige Zwecke auf bis zu 7.500 US-Dollar pro Mitarbeiter und Jahr. Im Jahr 2021 verdoppelte Corning Spenden von Mitarbeitern in Höhe von 1,3 Millionen US-Dollar.

Unsere Mitarbeiter in New York sind wichtige Unterstützer von United Way of the Southern Tier und haben 2021 mehr als 1,5 Millionen US-Dollar gespendet. Die Mitarbeiter von Corning an anderen US-Standorten spendeten fast 600.000 Dollar an ihre lokalen United-Way-Organisationen, so dass 2021 insgesamt mehr als 2 Millionen Dollar an United Ways in den Vereinigten Staaten gespendet wurden.

Corning ermutigt seine Mitarbeiter durch das Programm „Dollars for Doers“ und die Auszeichnung „Excellence in Volunteerism“ zur Unterstützung von Projekten, von denen sie überzeugt sind. 2021:

- **Mehr als 375 Mitarbeiter nahmen an Dollars for Doers teil** und leisteten insgesamt 15.383 Stunden Freiwilligenarbeit, wodurch 175.050 Dollar an gemeinnützige Organisationen gespendet werden konnten. Darüber hinaus leisteten 50 Mitarbeiter jeweils 100 freiwillige Arbeitsstunden – die Höchstgrenze für das Programm.
- **Vierzig Mitarbeiter erhielten jeweils die Auszeichnung „Excellence in Volunteerism“** und einen Zuschuss der Stiftung in Höhe von 1.000 US-Dollar, den sie dann an förderungswürdige gemeinnützige Organisationen spendeten.

FREIWILLIGE HELFER VON CORNING LEISTEN HILFE BEI DEN VERHEERENDEN ÜBERSCHWEMMUNGEN IN NEW YORK

Als Don Foster, Manager bei Corning Shared Services, im Jahr 2021 nach Möglichkeiten der Freiwilligenarbeit für sein Team suchte, konnte er nicht ahnen, dass er und seine Mitarbeiter nach einer verheerenden Sturzflut seiner High School Alma Mater helfen würden.

Nur zwei Wochen vor Beginn des Schuljahres in der Region Corning, New York, beschädigten Sturzfluten der bereits angeschwollenen Bäche Hunderte von Häusern und Gebäuden und sorgten dafür, dass die Jasper-Troupsburg High School für das Schuljahr 2021-2022 nicht mehr genutzt werden kann.

Der Schulbezirk bat um Hilfe und die Stiftung antwortete mit einem Zuschuss in Höhe von 10.000 US-Dollar zur Unterstützung der Lehrer mit Unterrichtsmaterial. Damals wusste Don, dass er mehr tun musste. Er und seine Kollegen organisierten schnell Hilfe, um ein leerstehendes Schulgebäude in der Nähe zu streichen und für das kommende Schuljahr vorzubereiten. Innerhalb von nur 18 Tagen und mit Hilfe von Spenden aus der Gemeinde und freiwilligen Helfern konnte die High School die Schüler zum Beginn des neuen Schuljahres begrüßen.

Zusammenkommen für die Gemeinde

Neben der Jasper-Troupsburg High School verwüsteten die historischen Regenfälle und Überschwemmungen auch lokale Unternehmen und Häuser in Gemeinden nahe Corning. Die Corning Foundation hat mit einem Zuschuss von 35.000 US-Dollar einen Fonds zur Hochwasserbekämpfung ins Leben gerufen. Corning Enterprises rief lokale Unternehmen zu einem Wettbewerb auf, der zusätzliche 110.000 US-Dollar für den Flood Relief Fund einbrachte. Mit dem Fonds konnte mehr als 110 ansässigen Familien geholfen werden.

WOHLTÄTIGKEIT 2021

Wohltätigkeit insgesamt: 12 Mio. USD

Erfasste freiwillige Arbeitsstunden von Mitarbeitern: 15.383

Wohltätigkeit durch das Unternehmen:

Organisationen, die Zuschüsse erhielten:

Mehr als **240**

Direktzuschüsse insgesamt:

>3,4 Mio. USD

Matching Gifts:

Zuschüsse: **1,3 Mio USD**

Anz. geförderter gemeinnütziger Unternehmen:

681

Dollars for Doers:

Zuschüsse:

175.050 USD

Anz. der gemeinnützigen Unternehmen mit erfassten freiwilligen Arbeitsstunden:

192

UNTERSTÜTZUNG DER MINT-BILDUNG

Bei Corning sind wir davon überzeugt, dass Bildung eine Kraft der Veränderung in unseren Gemeinden sein kann. Deshalb unterstützen wir den Zugang zu MINT-Bildung von der Vorschule bis zur Universität und darüber hinaus. Wir glauben, dass wir mit unseren Investitionen in die Bildung auch in die Zukunft investieren.

Durch die Stiftung und unsere freiwilligen Mitarbeiter bemühen wir uns, die Barrieren für die MINT-Bildung für historisch benachteiligte Gemeinden zu beseitigen, die wissenschaftliche Kompetenz zu verbessern und vielfältige Denker zu fördern.

Im Jahr 2021 hat unsere Unterstützung dazu beigetragen:

- dass Schüler in Schulbezirken in der Nähe von Canton, New York, die Möglichkeit hatten, echte Experimente in der Mikrogravitation zu entwickeln und vorzuschlagen, von denen eines zur Durchführung in der Internationalen Raumstation ausgewählt wurde. (Siehe Spotlight auf Seite 58)
- die naturwissenschaftliche Kompetenz von Schülern der Klassen 6-12 durch einen Zuschuss an die Massachusetts Biology Education Foundation zu fördern.
- finanzielle Hürden für Studenten des Corning Community College durch einen Zuschuss an die Geneseo Foundation zu beseitigen, damit sie eine MINT-Ausbildung absolvieren können.
- Tausenden von Schülern an High Schools in New York und North Carolina durch einen Zuschuss an die Society for Science Zugang zur Zeitschrift Science News und zu Online-Ressourcen im Bereich MINT zu verschaffen.
- Universitätsstudenten in North Carolina und ländlichen Gebieten in New York einen gleichwertigen Breitbandzugang zur Verfügung zu stellen.

ZUSAMMENARBEIT MIT AMERIKAS GRÖSSTER HISTORISCHER AFRO-AMERIKANISCHER UNIVERSITÄT

Im Jahr 2021 schlossen Corning und die North Carolina Agricultural and Technical (A&T) State University eine fünfjährige Partnerschaft über 5,5 Millionen US-Dollar. Im Rahmen der Partnerschaft werden Stipendien mit besonderem Schwerpunkt auf der Förderung der MINT-Bildung, der Unterstützung von Studenten bei der Ausbildung zu Lehrkräften in der Gemeinde und der Erhöhung der Zahl der Absolventen in Bereichen, die für die Zukunft der Nation entscheidend sind, vergeben.

DIE KOMPONENTEN UMFASSEN:

Corning Scholars Program für Studenten und Doktoranden: 3,3 Millionen US-Dollar für Stipendien in den MINT-Fächern und für die Ausbildung von mehr afro-amerikanischen Lehrern. Die Empfänger der Stipendien kommen aus Schulbezirken in Regionen, in denen Corning tätig ist, und haben vor, nach ihrem Abschluss in diese Bezirke zurückzukehren, um dort zu unterrichten.

Gelegenheiten zum Lernen durch Erfahrung: 1,7 Millionen US-Dollar für den Aufbau von Berufsvorbereitungs- und Studienvorbereitungsinitiativen durch Praktika, Berufsberatung, Besuche vor Ort und andere Bereiche. Die Studenten nehmen auch an Projektwettbewerben teil und haben die Möglichkeit, sich mit Führungskräften von Corning auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

A&Ts Initiative für Gerechtigkeit in der Bildung: 500.000 Dollar für ein Programm zur Erhöhung der Zahl afro-amerikanischer Hochschulabsolventen, die eine Karriere in Bereichen anstreben, die für die Förderung des Wirtschaftswachstums und die Bewältigung kritischer Herausforderungen für Gesellschaft und Umwelt entscheidend sind. Zwei Initiativen erhalten jeweils 250.000 US-Dollar: Die Leadership Cohort Initiative im College of Engineering und die Black Male Initiative im Willie Deese College of Business and Economics.

Die erste Gruppe von Corning Scholars und Fellows wurde im August 2021 an der N.C. A&T, Amerikas größter historischer afro-amerikanischer Universität, begrüßt. Olivia Rogers aus Pfafftown, North Carolina, war unter den Stipendiaten, die an der ganztägigen Veranstaltung teilnahmen.

„Corning Scholars ist ein absoluter Segen für mich. Als Corning Scholar vertrete ich unsere zukünftigen Anführer und Erzieher. Ohne dieses Stipendium wäre ich nicht in der Lage gewesen, ein College zu besuchen, schon gar nicht eines mit einem so hervorragenden Lehrprogramm."

– Olivia Rogers
Corning Scholar

Inspiration für Mädchen für eine MINT-Karriere

Im Jahr 2021 veranstaltete Corning den 28. CHOICES, einen Corning-Berufserkundungstag für mehr als 150 Mädchen der achten Klasse. Die Schülerinnen nahmen aufgrund von COVID-19 virtuell teil und sprachen mit Corning-Mitarbeiterinnen in Führungspositionen, um sich über Karrieremöglichkeiten und Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Bis heute haben mehr als 2.500 Mädchen an der jährlichen Veranstaltung teilgenommen.

„Ich erinnere mich daran, wie ich mich durch die Teilnahme an dem Programm gestärkt, befähigt und selbstbewusst fühlte. Diese Erfahrung hat mich als kleines Mädchen zutiefst geprägt. Ich bin zweifelsfrei davon überzeugt, dass ich dadurch zu der Person wurde, die ich heute bin, und ich so meine Träume verfolgen konnte."

– Sara George
Chief of Staff, Corning Gorilla Glass und CHOICES-Teilnehmerin

Bekämpfung von Ungleichheiten durch MINT-Bildung in North Carolina

Corning setzt sich in Hickory, North Carolina, mit einem Zuschuss an den örtlichen Zweig der NAACP für die Beseitigung von Bildungsungleichheiten und die Förderung der Bildungsgerechtigkeit ein.

Der Zuschuss in Höhe von 10.000 US-Dollar dient der Unterstützung von Kindern und Familien in vier Bereichen:

1. Nachhilfeunterricht für Lesen, Mathematik und Naturwissenschaften bis zur achten Klasse
2. Mentoring für Schüler der Klassen 6-8, um die Leistungen zu steigern, die Anwesenheit zu verbessern und die Zahl der Schulverweise zu reduzieren
3. Aktivitäten zur Einführung von Kindern in MINT-Konzepte während frühkindlicher Entwicklungsprogramme
4. Einrichtung eines Familienressourcenzentrums für Eltern-Lehrer-Konferenzen und Programme über eine erfolgreiche Kindererziehung, finanzielle Bildung und Gesundheitsvorsorge

Den Weltraum in greifbare Nähe rücken

Die Möglichkeit, dass Menschen auf dem Mars leben und in der Umlaufbahn Urlaub machen, war früher nur in Hollywood-Filmen vorstellbar. Heute scheint dies dank neuer Technologien – einschließlich der von Corning erfundenen Technologien – die die Erforschung und Überwachung des Weltraums ermöglichen, immer wahrscheinlicher zu werden.

Mit Unterstützung von Corning und der Stiftung hatten 150 Schüler der Mittelschule und der High School in der Gegend von Canton, New York, die Chance, im Jahr 2021 an der Aktion teilzunehmen. Corning und die Stiftung waren die Hauptspender für die Clarksons Discovery Challenge-Space der Clarkson University, die an dem Student Spaceflight Experiments Program teilnahm.* Das Programm wurde durch eine Partnerschaft mit Nanoracks angetrieben, einem Unternehmen, das mit der NASA und der Internationalen Raumstation (ISS) zusammenarbeitet.

Im Rahmen des Programms lernten die Schüler etwas über die Entwicklung von Experimenten in der Mikrogravitation und das Schreiben von Anträgen, während sie in Teams an der Entwicklung von Flugexperimenten für die ISS arbeiteten. MINT-Dozenten der Universität, Naturwissenschaftslehrer der örtlichen Schulen und Mitarbeiter von Cornings Werk in Canton bewerteten die Experimente und gaben Hilfestellung bei der Durchführung. Schließlich wurde ein Experiment der lokalen Teams ausgewählt, das auf der ISS während ihrer voraussichtlichen Mission im Juli 2022 durchgeführt werden soll. Dabei werden die Auswirkungen der Mikrogravitation auf die Alge Chlamydomonas reinhardtii untersucht, wenn diese einem optimalen Nährstoffgehalt ausgesetzt ist. Die Schüler werden die Ergebnisse aus dem Weltraum mit denen auf der Erde vergleichen und ihre Ergebnisse im Smithsonian Museum in Washington, D.C. präsentieren. Außerdem werden sie zum Start ihres Experiments nach Cape Canaveral, Florida, eingeladen.

Darüber hinaus wird das hochreine Quarzglas von Corning häufig für Fenster und Spiegel von Raumfahrzeugen verwendet. 2021 wurde das James Webb Space Telescope gestartet, das drei verschiedene Teleskope mit Spiegeln von Corning enthält.

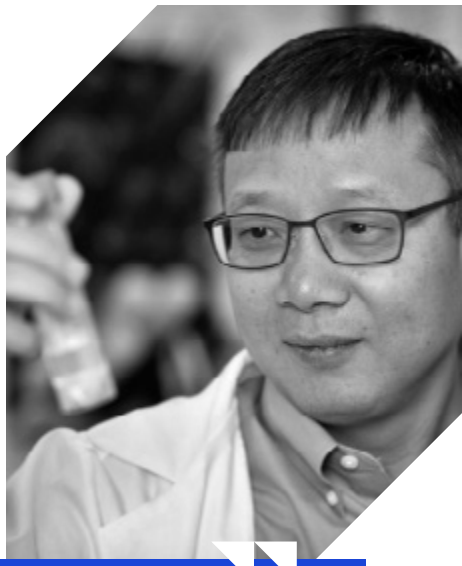
* Das Student Space Flight Experiments Program (SSEP) ist ein Programm des National Center for Earth and Space Science Education (NCESSE) in den USA und des Arthur C. Clarke Institute for Space Education. Ermöglicht wird es durch eine strategische Partnerschaft mit Nanoracks, LLC, einem Unternehmen, das im Rahmen eines Space Act Agreements mit der NASA zusammenarbeitet, um die Internationale Raumstation als nationales Labor zu nutzen.

Förderung der Innovation in der Glaswissenschaft

Seit 2014 veranstaltet Corning alle zwei Jahre den Glass Summit, ein fachübergreifendes Treffen, das Erkenntnisse von Akademikern, Entwicklern, Futuristen, Wissenschaftlern und Technologen vereint, um neue Ideen für zukünftige Anwendungen von Glas zu entwickeln. Corning unterstützt auch die Erfinder unter den Studenten mit dem jährlichen Glass Age Scholarship, das an einen College-Studenten vergeben wird, der mit Wissenschaftlern von Corning an einem glaswissenschaftlichen Forschungsprojekt arbeitet.

Im Rahmen des Gordon S. Fulcher Sabbatical Program bietet Corning Professoren die Möglichkeit, eng mit Wissenschaftlern von Corning an Forschungsthemen von gemeinsamem Interesse zu arbeiten und ein sechs- bis zwölfmonatiges Sabbatical in Cornings Forschungseinrichtung Sullivan Park zu verbringen. 2021 wurde Jincheng Du, ein Professor für Materialwissenschaften an der University of North Texas, zum Fulcher Sabbatical Scholar 2021 ernannt.

Als kleiner Junge, der in Zentralchina aufwuchs, war Jincheng fasziniert von den Mechanismen des Universums. Sein Vater, ein Mediziner, schenkte ihm Bücher über das Leben von Wissenschaftlern. Jincheng begann, sich mit der Wissenschaft hinter den Röntgenstrahlen und anderen bahnbrechenden Innovationen zu beschäftigen. Er begann, sich nach neuen Erkenntnissen über Chemie und Materialien zu sehnen – eine Leidenschaft, die ihn zu einer Karriere als Glaswissenschaftler, Grundlagenforscher und Professor an Universitäten auf der ganzen Welt führen sollte. Er hofft, dass er seinen Studenten die Faszination für Glas vermitteln kann, die er mit seinen Partnern bei Corning teilt.



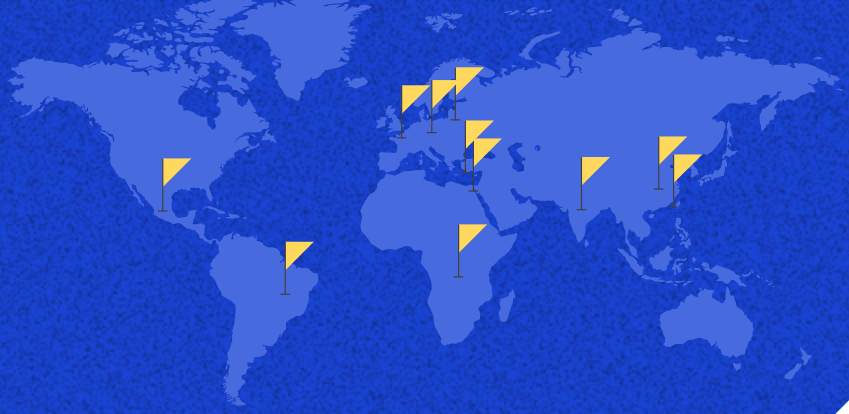
„Ich bin enorm glücklich darüber, für das Fulcher Sabbatical-Programm ausgewählt worden zu sein. Ich kannte viele meiner Corning-Kollegen von verschiedenen Fachgesellschaften, aber es war großartig, sie alle persönlich zu treffen und mit ihnen über Forschung zu sprechen und darüber, wie man sie in verschiedene Richtungen anwenden kann, vor allem, nachdem ich wegen der Pandemie über ein Jahr lang nicht zu wissenschaftlichen Konferenzen reisen konnte."

– Jincheng Du
Professor für Materialwissenschaften, Universität von North Texas

EIN GLOBALES ENGAGEMENT

Unsere Mitarbeiter zeigen ihre Solidarität und ihr Mitgefühl dort, wo sie leben und arbeiten.

Corning engagiert sich für die Gemeinden an allen Standorten, an denen wir tätig sind.



Brasilien

Die Mitarbeiter von Corning spendeten neues Spielzeug, Hygieneartikel, neue Kleidung und Schuhe für 35 Kinder, die in einem Kinderheim in Brasilien leben. Neben der Weihnachtsstimmung freuten sich die Kinder auch über das Mittagessen und den Besuch des Weihnachtsmannes.

Chinesisches Festland

Eine Stunde. Acht Teams. Zweitausend Abfallstücke mit einem Gewicht von mehr als 1.500 Kilogramm. Zur Verdeutlichung von Cornings Engagement für ökologische Nachhaltigkeit kamen 124 Freiwillige von Corning China zum Luchao-Hafen in Shanghai, um an der Corning UNITY Coastal Cleanup teilzunehmen. Ziel der Veranstaltung war es, zu Ehren des Weltumwelttages und des Weltozeantages die Plastikverschmutzung im Ostchinesischen Meer zu reduzieren.

Seit 2006 haben mehr als 1.000 Mitarbeiter von Corning China ein Jahr lang die Studiengebühr für Studenten aus Yingjing in der Provinz Sichuan übernommen. Bis Ende 2021 hatte ihre Unterstützung mehr als 2.000 Kindern den Zugang zu Bildung ermöglicht.

Corning China fördert die Entwicklung der Studenten von heute durch sein Corning Future Innovators Programm. Das Programm, bei dem wir mit mehr als 250 Universitäten im ganzen Land zusammenarbeiten, umfasst Online-Schulungen, Workshops und Wettbewerbe, bei denen Studenten Ideen zur Lösung der dringlichsten Probleme der Welt präsentieren können. Mitarbeiter von Corning arbeiten ehrenamtlich als Mentoren für die Studenten und fungieren als Juroren bei den Wettbewerben. Seit 2018 haben mehr als 6.000 Studenten an dem Programm teilgenommen und dabei fast 700 innovative Vorschläge eingereicht.

Wecken des Interesses von Schülern an Flow Chemistry und Advancec-Flow-Reactor-Technologie

Im Juni 2021 kündigten wir die Gründung der Corning Advanced-Flow Technology Academy in Changzhou, China, an, die hochmoderne, interaktive Live-Schulungen zu Cornings Bildungsplattform für Flow Chemistry, Corning Nebula™ Education Kits, abhält. Die Academy wird eine Reihe von Live-Vorlesungen und praktische Übungen in einem Unterrichtsraum anbieten und gleichzeitig die unbegrenzten Möglichkeiten aufzeigen, die die Flow Chemistry heute und in Zukunft bieten kann.

„Unsere neue Academy wird unsere Bemühungen und Investitionen fortsetzen, um der nächsten Generation von Studenten dabei zu helfen, den Wert der Flow Chemistry und der AFR-Technologie zu erkennen, die sich zu einer der wichtigsten Technologien in der chemischen, pharmazeutischen und neuen Materialindustrie entwickelt hat."

– **Dr. Yi Jiang**
Präsident und Geschäftsführer,
Corning Advanced-Flow Reactor Technology

Frankreich

Mitarbeiter haben mehr als 180 kg gebrauchte Spielsachen an eine örtliche Organisation gespendet, die diese säubert und zu niedrigen Preisen weiterverkauft, um lokale Beschäftigungsmöglichkeiten zu fördern. Ebenso sammelten die Mitarbeiter Brillen und spendeten sie an die gemeinnützige Organisation Lunettes Sans Frontières (Brillen ohne Grenzen).

Deutschland

Mitarbeiter arbeiteten ehrenamtlich mit einer Reihe von gemeinnützigen Organisationen zusammen, darunter eine örtliche Suppenküche für die Essensausgabe und das Rote Kreuz zum Streichen einer Einrichtung für die Unterbringung von Flüchtlingen. Die Mitarbeiter halfen auch dabei, Obstbäume zu pflanzen und ein „Insektenhotel" zu errichten, um das lokale Ökosystem zu verbessern.

Indien

Als im Jahr 2021 eine Welle von COVID-19-Fällen in Indien auftrat, waren Millionen von Menschen in den Gemeinden in der Nähe von Cornings Niederlassungen in Pune und Gurgaon davon betroffen. Um den dringenden Bedarf an Fachkräften an vorderster Front zu decken, spendete Corning India Infrarotthermometer, Pulsoximeter und PSA-Sets für öffentliche Gesundheitszentren. Darüber hinaus gewährte die Corning Foundation der Sustainable Environment and Ecological Society (SEEDS) über Give2Asia, einer in den USA ansässigen Wohltätigkeitsorganisation, einen Zuschuss in Höhe von 40.000 US-Dollar. Mit den Geldern konnten Gesichtsmasken, PSA-Sets, Betten, Decken und andere wichtige medizinische Ausrüstung in Indien bereitgestellt werden.

Israel

Die Mitarbeiter spendeten Blut für den nationalen israelischen Notfall-, Katastrophen-, Ambulanz- und Blutbankdienst.

Mexiko

Um Krebspatienten in öffentlichen Krankenhäusern mit geringen Ressourcen zu unterstützen, haben sich die Mitarbeiter von Corning Optical Communications Reynosa mit den No Border Angels zusammengetan und 180 Hygiene-Sets gespendet.

Polen

Mitarbeiter halfen freiwillig bei der Säuberung eines örtlichen Waldes und eines Flussstrandes und veranstalteten eine virtuelle Auktion mit handgefertigten Geschenken und Kunstwerken, um Spenden für Menschen in Not zu sammeln.

Ruanda und die Demokratische Republik Kongo

„Menschen helfen. Gorillas retten." Seit mehr als einem Jahrzehnt trägt unsere Unterstützung dazu bei, dass wilde Gorillas, ihre Ökosysteme und die Gemeinschaften der Menschen, die in Ruanda und der Demokratischen Republik Kongo in ihrer Nähe leben, nachhaltig unterstützt werden. Corning Gorilla Glass unterstützt das ganzheitliche Schutzmodell des Dian Fossey Gorilla Fund International, das den täglichen Schutz der Gorillas, die wissenschaftliche Erforschung der Gorillas und ihrer Ökosysteme, die Ausbildung der nächsten Generation von Wissenschaftlern und Naturschützern in Afrika und die Unterstützung der Menschen vor Ort umfasst, indem die Grundbedürfnisse der Gemeinden durch Programme zur Ernährungssicherung, zum Lebensunterhalt und zur Bildung gedeckt werden.

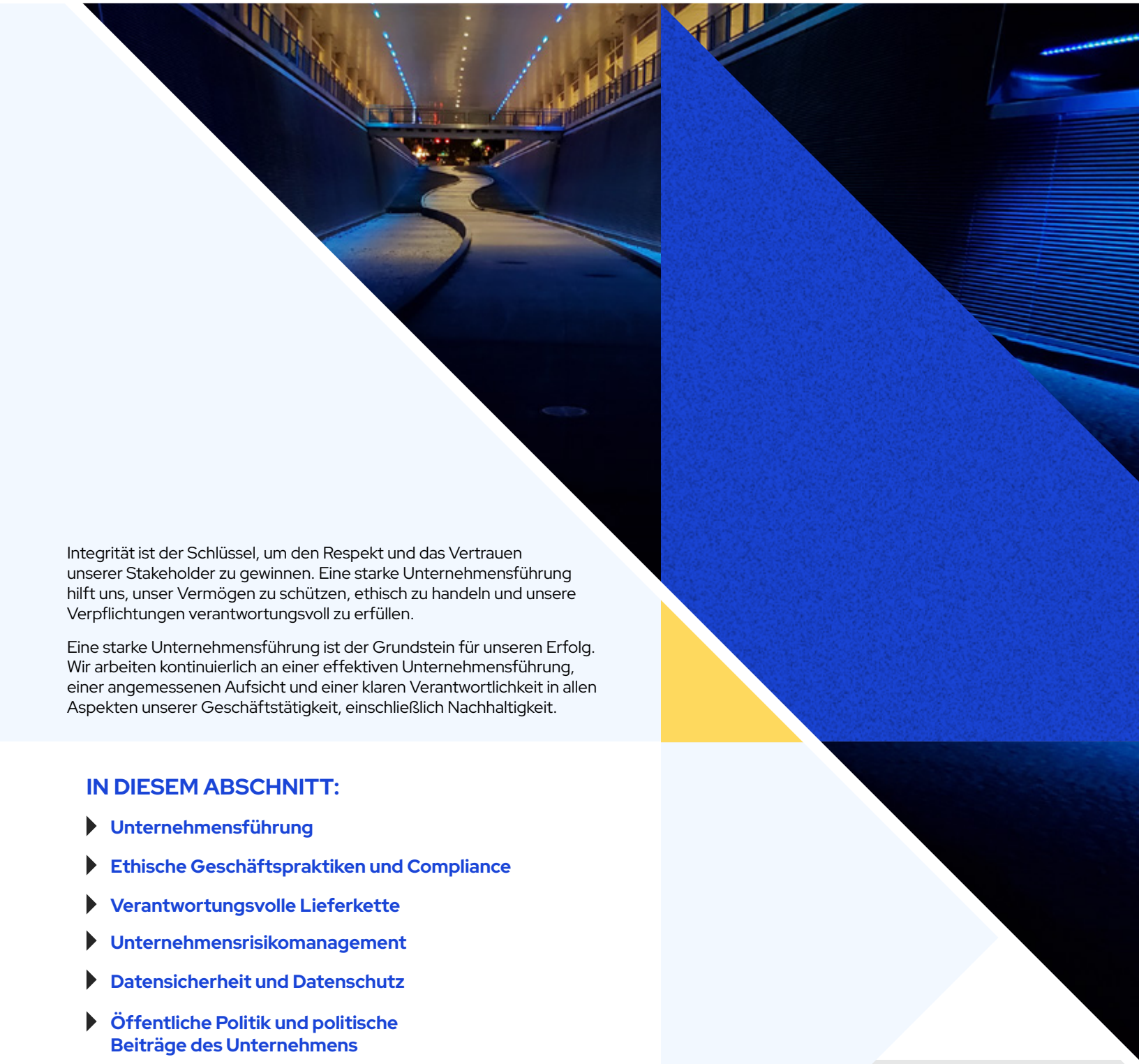
Taiwan

Das Corning Future Innovators Program wurde in Taiwan ins Leben gerufen, um die nächste Generation von Glas- und Materialwissenschaftlern zu inspirieren. Seit dem Start des Programms im Jahr 2015 haben mehr als 5.200 Studenten und Hochschulprofessoren teilgenommen und mehr als 1.600 kreative Vorschläge und Forschungsarbeiten eingereicht. Im Jahr 2021 konzentrierte sich der siebte jährliche Wettbewerb auf das Thema „2030 Sustainable New Generation" und verzeichnete fast 300 Wettbewerbsbeiträge, die sich auf bestimmte UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung bezogen.

Türkei

Mitarbeiter des Werks von Corning Optical Communications in Gebze bauten ein Klassenzimmer für einen Kindergarten wieder auf und spendeten Kleidung, Möbel und Schulmaterial. Die Mitarbeiter arbeiteten außerdem freiwillig mit einer örtlichen Umweltorganisation zusammen, um die Küste in Istanbul zu säubern.

Unternehmensführung



Integrität ist der Schlüssel, um den Respekt und das Vertrauen unserer Stakeholder zu gewinnen. Eine starke Unternehmensführung hilft uns, unser Vermögen zu schützen, ethisch zu handeln und unsere Verpflichtungen verantwortungsvoll zu erfüllen.

Eine starke Unternehmensführung ist der Grundstein für unseren Erfolg. Wir arbeiten kontinuierlich an einer effektiven Unternehmensführung, einer angemessenen Aufsicht und einer klaren Verantwortlichkeit in allen Aspekten unserer Geschäftstätigkeit, einschließlich Nachhaltigkeit.

IN DIESEM ABSCHNITT:

- Unternehmensführung
- Ethische Geschäftspraktiken und Compliance
- Verantwortungsvolle Lieferkette
- Unternehmensrisikomanagement
- Datensicherheit und Datenschutz
- Öffentliche Politik und politische Beiträge des Unternehmens
- Schutz geistigen Eigentums

Foto mit freundlicher Genehmigung von Corning-Mitarbeiter Tyler Burns

Unternehmensführung

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Verantwortung für unseren langfristigen Erfolg liegt beim Vorstand von Corning, der die oberste Aufsicht über unser Unternehmen hat. Der Vorstand trägt dazu bei, dass sich Corning weiterhin auf seine strategischen Prioritäten konzentrieren kann und dass unser Handeln unsere Werte widerspiegelt.

Neben der Aufsicht durch den Vorstand umfasst die Unternehmensführung bei Corning ein integriertes System von Prozessen, Richtlinien und Standards, die alle auf unseren Werten beruhen. So überwacht beispielsweise das Corporate Responsibility and Sustainability Committee unser Engagement für Nachhaltigkeit.

Weitere Informationen und Ressourcen zum Thema Unternehmensführung finden Sie auf unserer Website.

Ein hochqualifizierter und vielfältiger Vorstand

Unsere Vorstandsmitglieder treiben unser Wachstum durch ihr Fachwissen, ihr Engagement und ihre Aufsicht voran.

Der Vorstand von Corning setzt sich aus erfahrenen Fachleuten mit unterschiedlichen Hintergründen, Ausbildungen, beruflichen Erfahrungen und Fachgebieten zusammen. Die Vielfalt von Geschlecht, Alter und ethnischer Herkunft trägt ebenfalls zu dem breiten Spektrum an Wissen und Meinungen bei, das in unserem Vorstand vertreten ist. Als weltweit führendes Unternehmen in der Materialwissenschaft profitieren wir auch von vier Vorstandsmitgliedern, die in Naturwissenschaften, Technologie oder Mathematik promoviert haben.

Zum 31. Dezember 2021 bestand der Vorstand von Corning aus 15 Mitgliedern, von denen 14 nach den Regeln der NYSE für die Unabhängigkeit von Vorstandsmitgliedern unabhängig sind. Dies trägt dazu bei, dass die Vorstandsmitglieder keine Interessenkonflikte haben, die ihre Fähigkeit beeinträchtigen würden, dem Unternehmen unvoreingenommene Empfehlungen zu geben. Im Jahr 2021 wurden zwei neue Mitglieder in den Vorstand von Corning berufen: Pamela J. Craig und Roger W. Ferguson Jr. Derzeit sind vier unserer Vorstandsmitglieder Frauen und drei haben diverse ethnische Wurzeln.

Kommunikation mit Aktionären

Unser Vorstand folgt den Grundsätzen des Shareholder-Director Exchange (SDX) Protocol als Leitfaden für ein effektives, für beide Seiten vorteilhaftes Zusammenwirken von Aktionären und Vorstandsmitgliedern. Außerdem richten wir unsere Praktiken an den Stewardship-Grundsätzen der Investor Stewardship Group für institutionelle Anleger sowie an den Corporate-Governance-Grundsätzen für börsennotierte Unternehmen in den USA aus.

Corning ist Mitglied von The Board Challenge, einer Initiative zur Erhöhung der Vielfalt in den Vorständen amerikanischer Unternehmen. Als Charter Pledge Partner verpflichten wir uns, unsere Ressourcen einzusetzen, um den Wandel zu beschleunigen, die Sichtbarkeit zu erhöhen und andere Unternehmen zu ermutigen, die Vielfalt in ihren Vorständen zu erhöhen.

ETHISCHE GESCHÄFTSPRAKTIKEN UND COMPLIANCE

Corning hält sich bei allen geschäftlichen Vorgängen an die höchsten Integritätsstandards.

Ethisches Verhalten stärkt das Vertrauen unserer Kunden, schützt unser Unternehmen und steht im Einklang mit unseren Werten. Um eine Kultur der Integrität bei Corning aufrechtzuerhalten, überwacht unser Compliance Council ein zentrales Compliance-Programm, das mit den Erwartungen der Regulierungsbehörden und den bewährten Praktiken der Branche in Einklang steht.

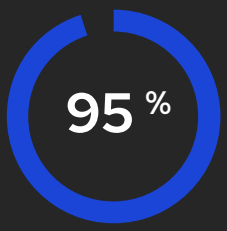
Das Ziel unseres Compliance-Programms ist es, sicherzustellen, dass wir nach den höchsten Standards ethischen Verhaltens und der Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften arbeiten, die unsere Geschäftstätigkeit und Branche regeln. Wir legen großen Wert auf Ethik und Transparenz in vielen Bereichen, von der Art und Weise, wie wir unsere Mitarbeiter und Kunden behandeln, über unseren Fokus auf Menschenrechte und Gerechtigkeit bis hin zu unseren Partnerschaften mit Lieferanten.

Das oberste Management von Corning hat einen Verhaltenskodex für alle Mitarbeiter verabschiedet, der die für alle Mitarbeiter geltenden rechtlichen und ethischen Standards beschreibt. Alle Mitarbeiter werden hinsichtlich Cornings Verhaltenskodex geschult. Wir verstärken zudem die Standards durch ständige Mitarbeiterkommunikation und Zertifizierungen. Wir verfügen auch über Verhaltenskodizes für unsere Vorstandsmitglieder, leitenden Angestellten, den CEO und die Finanzmanager.

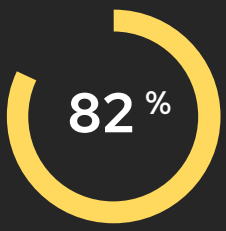
Corning betreibt ein strenges Compliance-Programm zur Unterstützung unseres Verhaltenskodex, nach dem Diskriminierung und Belästigung strengstens verboten sind. Wenn wir Anschuldigungen über ein solches Verhalten in Bezug auf unsere Mitarbeiter erhalten, untersuchen wir diese umgehend, ziehen die Täter zur Rechenschaft und beheben die Missstände.

Die Nichteinhaltung des Verhaltenskodex, der Corning-Richtlinien oder der geltenden Gesetze kann zu disziplinarischen Maßnahmen bis hin zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses führen.

ZIEL: Alle Mitarbeiter von Corning kennen den Verhaltenskodex von Corning und wissen, wie sie Anschuldigungen über ethisches oder rechtliches Fehlverhalten melden können.



Mitarbeiter, die an der Umfrage „Voice to Action" 2021 teilgenommen und angegeben haben, dass sie unseren Verhaltenskodex verstehen



Mitarbeiter, die an der Umfrage „Voice to Action 2021" teilgenommen haben und angaben, dass sie wissen, wie sie Verstöße melden können

Im Rahmen unserer Pläne für 2022 führen wir einen neu geschriebenen und umgestalteten Verhaltenskodex ein, von dem wir glauben, dass er dazu beitragen wird, diese Werte für 2022 weiter zu verbessern.

Melden von Verstößen

Cornings Verhaltenskodex und die Whistleblower-Richtlinie enthalten Einzelheiten darüber, wie Anschuldigungen über mögliches ethisches oder rechtliches Fehlverhalten an Corning gemeldet werden können, unter anderem über Cornings Meldeportal bezüglich des Verhaltenskodex oder über die gebührenfreie Hotline von Corning. Dieses Portal ermöglicht es Mitarbeitern und Personen außerhalb von Corning, mutmaßliches Fehlverhalten vertraulich und anonym in ihrer Landessprache zu melden.

Die Leiter des Compliance-Programms von Corning untersuchen alle Berichte über mögliche Verstöße gegen den Verhaltenskodex von Corning und informieren das Audit Committee des Vorstands in regelmäßigen Abständen über alle Fälle. Corning übt keine Vergeltung gegen Mitarbeiter oder andere Personen, die in gutem Glauben Bedenken geäußert haben.

Corning analysiert unsere Berichtsdaten, um Einblicke in Trends, Schulungsbedarf, Aktualisierungsbedarf von Richtlinien und Möglichkeiten zur kontinuierlichen Verbesserung zu erhalten.

Im Jahr 2021 erhielten wir über alle unsere Berichtsmechanismen weltweit insgesamt 105 Meldungen über mögliche Verstöße gegen Cornings Verhaltenskodex und/oder die Nichteinhaltung von Gesetzen oder Vorschriften, von denen 37 begründet waren und für die entsprechende Korrekturmaßnahmen eingeleitet wurden. Weitere Informationen zur Berichterstattung bezüglich des Verhaltenskodex von Corning für das Jahr 2021 sind hier verfügbar.

Anti-Bestechung, Anti-Korruption und wettbewerbswidriges Verhalten

Wie in unserem Verhaltenskodex dargelegt, verpflichten wir uns, unsere Geschäfte auf angemessene Weise zu tätigen. Dabei tolerieren wir keine Form von Bestechung, Korruption oder wettbewerbswidrigem Verhalten. Unsere Richtlinien schreiben vor, dass unsere Mitarbeiter und Lieferanten alle geltenden Anti-Korruptionsgesetze strikt einhalten, auch wenn dies im Widerspruch zu den lokalen Sitten und Gebräuchen steht.

Um die Einhaltung von Anti-Korruptionsgesetzen wie dem U.S. Foreign Corrupt Practices Act und dem U.K. Bribery Act von 2010 sicherzustellen, haben wir ein Anti-Korruptions-Compliance-Programm entwickelt, das Richtlinien, Schulungen, Sorgfaltsprüfungen für Dritte und regelmäßige Risikobewertungen umfasst. Diese Schulung muss von allen Angestellten absolviert und in regelmäßigen Abständen aufgefrischt werden.

2021:

Fast
5.700 Mitarbeiter von Corning absolvierten Anti-Bestechungs-Schulungen

Fast
3.500 Mitarbeiter von Corning absolvierten Schulungen zum Thema Kartellrecht

Mehr als
8.500 Die Mitarbeiter von Corning bestätigten, dass sie die Richtlinien, Gesetze und Vorschriften zur Korruptionsbekämpfung und zum Kartellrecht einhalten

Es wurden keine wesentlichen Vorfälle von Korruption oder wettbewerbswidrigem Verhalten bestätigt und es wurden keine Klagen aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- oder Monopolpraktiken gegen Corning im Jahr 2021 rechtskräftig und endgültig entschieden.

© Christopher Payne / Esto

Einhaltung der Umweltvorschriften

Durch Compliance-Programme stellt Corning sicher, dass wir die lokalen, staatlichen, nationalen und bundesweiten Umweltvorschriften einhalten. Spezielle Funktionsbereiche, wie Global Environment and Sustainability, sowie geschulte Umweltexperten auf Unternehmens-, Abteilungs- und Werksebene sind für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlich.

Im Jahr 2021 erhielt Corning keine nennenswerten Bußgelder oder nicht-monetäre Strafen für die Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und/oder -vorschriften.

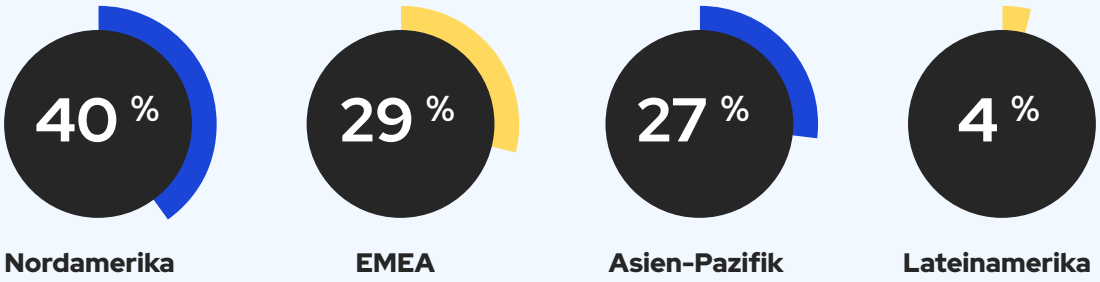
VERANTWORTUNGSVOLLE LIEFERKETTE

Wir setzen uns für eine Lieferkette ein, die unsere Werte widerspiegelt und positive Auswirkungen auf Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft hat.

Unser Ansatz

Von der Beschaffung von Rohmineralien bis hin zur Behandlung der Mitarbeiter durch die Lieferanten haben die Auswirkungen unserer Beschaffungen Einfluss auf die Gemeinden in aller Welt. Wir arbeiten mit 17.940 Lieferanten in 72 Ländern zusammen, darunter 1.200 Tier 1-Produktionslieferanten.

BESCHAFFUNGEN IN DER LIEFERKETTE NACH REGION



Der Umfang unserer Lieferkette bietet die Möglichkeit, einen signifikanten positiven Wandel voranzutreiben, stellt aber auch ein Risiko dar. Anhand von Daten der globalen amfori Business Social Compliance Initiative haben wir festgestellt, dass 21 % unserer Rohstofflieferanten im Jahr 2021 in Hochrisikoländern ansässig sind und 15,5 % unserer Rohstoffbeschaffungen aus diesen Ländern stammen.

Verstärkte Zusammenarbeit mit lokalen Lieferanten

Die Standorte von Corning auf der ganzen Welt legen Wert auf den Einkauf bei lokalen Lieferanten. Diese Praxis kommt der Umwelt zugute, da sie die verkehrsbedingten CO_2-Emissionen reduziert. Sie trägt auch dazu bei, die Widerstandsfähigkeit und die Kontrolle der Lieferkette zu stärken und dauerhafte, auf Vertrauen basierende Beziehungen zu den Lieferanten aufzubauen. Im Jahr 2021 stammten 72,7 % unserer gesamten weltweiten Einkäufe von Lieferanten, die im selben Land ansässig sind wie der beschaffende Betrieb von Corning.

Wir bemühen uns in den drei folgenden Bereichen, Risiken zu mindern und die Nachhaltigkeit in unserer Lieferkette zu stärken:

Umwelt

Wir streben eine nachhaltige Beschaffung, umweltfreundliche Produkte und die Zusammenarbeit mit Lieferanten an, die ihren CO_2-Fußabdruck und andere Umweltauswirkungen reduzieren.

Soziales

Wir setzen uns für die Menschenrechte, die verantwortungsvolle Beschaffung von Materialien von verschiedenen, kleinen und lokalen Lieferanten sowie für die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter ein.

Unternehmens-führung

Wir führen unsere Geschäfte nach ethischen Grundsätzen und in Übereinstimmung mit allen Gesetzen und Vorschriften. Von unseren Lieferanten fordern wir dasselbe ein.

Das Corporate Responsibility and Sustainability Committee unseres Vorstands hat die oberste Aufsicht über die Richtlinien, die sich auf unsere Lieferkette auswirken.

Von allen Lieferanten von Corning wird erwartet, dass sie ethische, soziale und ökologische Verantwortung zeigen, wie in unserem Verhaltenskodex für Lieferanten und unserer Richtlinie zu Menschenrechten dargelegt. Unser Verhaltenskodex für Lieferanten umfasst die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit. Darüber hinaus wird von den Lieferanten verlangt, dass sie die Umweltvorschriften einhalten und ihre negativen Auswirkungen auf die Umwelt reduzieren. 2021 aktualisierten wir unseren Verhaltenskodex für Lieferanten, um erweiterte Umweltkriterien für die Vermeidung von Umweltverschmutzung und die Reduzierung von Ressourcen, feste Abfälle, Luftemissionen, Wassermanagement, Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen aufzunehmen. Wir haben auch ein eLearning-Programm zur sozialen Verantwortung in der Lieferkette entwickelt, das von über 300 Lieferanten absolviert wurde.

Über eine Risikomanagement-Plattform für die Lieferkette sammeln wir in Echtzeit Informationen über relevante Lieferantenaktivitäten und verwenden eine Lösung zur Bewertung von Risikoprofilen in der Lieferkette, um Risiken in der Lieferkette zu bewerten, Ereignisse zu verfolgen und potenzielle Lieferanten zu prüfen. Wir verwenden eine Plattform für das Management von Zwischenfällen in der Lieferkette, um innerhalb von Corning zusammenzuarbeiten und Probleme schnell zu lösen.

Minderung des Risikos in der Lieferkette

Corning ergreift Maßnahmen zur Bewertung, Beurteilung und Überprüfung potenzieller Risiken in unserer Lieferkette. Dies geschieht durch unsere Prozesse zur Auswahl von Lieferanten, zur Aufnahme von Geschäftsbeziehungen und durch laufende Managementprozesse.

- **Prüfung:** Alle potenziellen Lieferanten werden geprüft, um potenzielle Risiken zu identifizieren und die Übereinstimmung mit Cornings Standards, einschließlich der ESG-Standards, sicherzustellen.
- **Auswahl und Aufnahme:** Alle neuen Lieferanten werden anhand von Aufnahmekriterien bewertet. Im Jahr 2022 werden wir mehr als 40 Fragen zur Nachhaltigkeit in unsere Aufnahmeprüfung aufnehmen.
- **Management und Verbesserung der Leistung:** Wir verwenden Lieferanten-Scorecards, Bewertungen, Vor-Ort-Prüfungen, Lösungen zur Überwachung von Risiken in der Lieferkette und vierteljährliche Geschäftsprüfungen zur Überwachung und Verbesserung der Leistung von Lieferanten. Im Jahr 2021 führte Corning für mehr als 300 Lieferanten Schulungen zur sozialen Verantwortung des Unternehmens durch, darunter auch Sensibilisierungsschulungen zu Zwangsarbeit/Sklaverei und Menschenrechten/Menschenhandel. Im Jahr 2022 werden diese Schulungen ausgeweitet.
- **Korrekturmaßnahmen und konstruktives Engagement:** Wir arbeiten mit unseren Lieferanten zusammen, um alle Erwartungen zu erfüllen. Dies kommt nicht nur unserem Unternehmen zugute, sondern verbessert auch die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter unserer Lieferanten, trägt zum Schutz der Umwelt bei und erhöht die Zahl der Lieferanten für unsere gesamte Branche.

Im Einklang mit Cornings Verpflichtung zur kontinuierlichen Optimierung arbeiten wir proaktiv mit unseren Lieferanten zusammen, um die Wirksamkeit von Korrekturmaßnahmen zu überwachen und zu bewerten. Corning hat seine Gesamtbewertung der sozialen Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility, CSR) (einschließlich der Menschenrechte) deutlich verbessert. Sie stieg im Jahr 2021 von einem anfänglichen Durchschnitt von 48 von 200 Punkten auf einen Durchschnitt von 134 von 200 Punkten. Obwohl wir große Fortschritte bei der Reaktion auf CSR-Risiken und -Auswirkungen gemacht haben, sind wir nicht der Meinung, dass wir bei allen Lieferanten ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt haben. Daher werden die Bemühungen fortgesetzt, Möglichkeiten zur Optimierung zu erkennen und zu nutzen.

Erfahren Sie mehr über unseren Lieferantenmanagementprozess, über die von uns identifizierten Risiken und darüber, wie wir mit unseren Lieferanten zusammenarbeiten, um diese Risiken zu reduzieren.

	2020		2021	
Bewertungen und Prüfungen von Lieferanten	**Gesamt**	**%**	**Gesamt**	**%**
Bewertung der Lieferantenleistung (einschließlich Nachhaltigkeit)	821		610	
Von Riskmethods geprüfte Lieferanten	9.266		9.322	
Von Riskmethods geprüfte neue Lieferanten	Neu im Jahr 2021		100	
Von Riskmethods geprüfte Tier-2-Lieferanten	Neu im Jahr 2021		200	
Im Rahmen von RBA überprüfte Einrichtungen von Tier-1-Lieferanten; Validierter Audit-Prozess oder gleichwertig		9 %		8 %
... davon geprüfte Einrichtungen mit hohem Risiko	15	93 %*	12	100 %

*Eine Einrichtung konnte aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 nicht wie geplant geprüft werden.

	2020		2021	
Prüfungsergebnisse und Korrekturmaßnahmen	**Gesamt**	**Rate**	**Anzahl**	**Rate**
Ermittelte Abweichungen mit hoher Priorität	36	1,1	33	1,1
Andere ermittelte Abweichungen	448	12,4	262	8,7
Vereinbarte/abgeschlossene Korrekturmaßnahmen für Abweichungen mit hoher Priorität (% abgeschlossen und im selben Jahr beendet)	36	100 % (22 %)	33	100 % (38 %)
Vereinbarte/abgeschlossene Korrekturmaßnahmen für andere Abweichungen (% abgeschlossen und im selben Jahr beendet)	448	100 % (60 %)	262	100 % (55 %)

SASB: TC-HW-430a.1, TC-HW-430a.2

Verantwortungsvolle Beschaffung

Als globales Technologieunternehmen stellt Corning fortschrittliche Industrieprodukte her, von denen einige geringfügige Mengen an mineralischen Vorläufersubstanzen der Metalle Tantal, Zinn, Wolfram und Gold (3TG) enthalten, die in kleinen Mengen in vielen elektronischen Produkten zu finden sind. Diese als Konfliktmineralien bezeichneten Materialien können aus Minen in Regionen stammen, in denen es bewaffnete Konflikte gibt. Corning verpflichtet sich zur ethischen Beschaffung dieser Mineralien. Wir untersagen strikt jede Verbindung zwischen den in Produkten von Corning verwendeten Materialien und Waffengewalt oder Menschenrechtsverletzungen. Wir erwarten von unseren Lieferanten und deren Zulieferern dasselbe.

Corning setzt diese Position durch unsere Richtlinie zu Konfliktmaterialien (Policy for Responsible Minerals) und unser Due Diligence Framework durch, das wir 2021 auf alle Mineralien, einschließlich Kobalt, aus konfliktbetroffenen Hochrisikogebieten ausgeweitet haben. Neben Konfliktmineralien hat Corning eine laufende Initiative für verantwortungsvollen Bergbau (Responsible Mining Initiative, RMI) ins Leben gerufen, die alle Mineralien abdeckt. Ziel ist es, bis 2025 100 % der Hochrisikolieferanten in diesem Bereich von unabhängigen Organisationen als sozial verantwortlich zertifizieren zu lassen. Unsere Definition von „Hochrisiko"-Lieferanten umfasst unsere Tier-1-Lieferanten von Bergbaumaterialien sowie deren Liefernetzwerke, die wir bis zur Mine zurückverfolgen.

Zur Stärkung unserer Fähigkeit, ausschließlich auf ethische Bezugsquellen zurückzugreifen, ist Corning der Initiative for Responsible Mining Assurance (IRMA) beigetreten und bleibt ein aktives Mitglied der RMI, einer globalen Organisation, die sich mit Fragen der verantwortungsvollen Mineralienbeschaffung befasst. Über die RMI arbeiten wir mit anderen Unternehmen aus der Branche zusammen und erhalten Zugang zu bewährten Vorgehensweisen und Ressourcen. Wir setzen voraus, dass unsere Lieferanten das RMI-Verfahren einhalten, das ein unabhängiges Prüfverfahren für Schmelzwerke und Raffinerien umfasst. Wir überwachen die Leistung unserer Lieferanten mithilfe der RMI-Vorlage für die Berichterstattung über Konfliktmineralien. Wenn erforderlich, fordern wir Korrekturmaßnahmen, die auch den Ausschluss von Schmelzwerken aus unserer Lieferkette umfassen können. Wir arbeiten mit unseren Lieferanten gemeinsam an Korrekturmaßnahmen.

Für weitere Informationen lesen Sie unsere Richtlinie zu Konfliktmaterialien.

Vielfalt der Lieferanten

Vielfalt ist ein wesentlicher Bestandteil des Wertesystems von Corning und eine entscheidende Unternehmensinitiative. Wir wissen um den Wert, den eine vielfältige Lieferkette für Innovation und Produktivität haben kann. Daher verpflichten wir uns, allen Lieferanten den Zugang zu ermöglichen und die Vielfalt in unserer Lieferkette zu fördern.

Wir arbeiten mit Organisationen wie der National LGBT Chamber of Commerce, dem National Minority Supplier Development Council und dem Women's Business Enterprise National Council zusammen, um unser Netzwerk an vielfältigen Lieferanten zu erweitern. Im Jahr 2021 arbeiteten wir mit 695 verschiedenen Lieferanten in den Vereinigten Staaten zusammen.

Corning wurde vom National Business Inclusion Consortium zur **„Best-of-the-Best Corporation for Inclusion"** zum sechsten Mal in Folge ernannt.

UNTERNEHMENSRISIKOMANAGEMENT

Fragen der Nachhaltigkeit sind in unseren Risikomanagementprozess eingebunden.

Während der Chief Executive Officer und andere Mitglieder unseres obersten Führungsteams für das tägliche Risikomanagement verantwortlich sind, ist unser Vorstand für die Aufsicht über das Risikomanagementprogramm des Unternehmens zuständig. Der Vorstand übt diese Aufsichtspflicht direkt über seine Ausschüsse aus.

Corning Risikomanagement-Struktur

Vorstand

Audit Committee | **Compensation Committee (Vergütungsausschuss)** | **Finance Committee (Finanzausschuss)**

Information Technology Committee (Ausschuss für Informationstechnologie) | **Corporate Responsibility and Sustainability Committee (Ausschuss für Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit)** | **Nominating and Corporate Governance Committee (Ausschuss für Nominierung und Unternehmensführung)**

Management and Risk Council (Rat für Management und Risiko)

Erfahren Sie mehr über Cornings Risikomanagement in unserem Proxy Statement 2022.

Integration von Risiken im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeit

Corning hat Risiken in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung in seinen Risikomanagementprozess eingebunden. Dabei folgen wir den Leitlinien des Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission und des World Business Council for Sustainable Development. Ab 2021 werden wir auch den Rahmen der Task Force for Climate-Related Financial Disclosures nutzen, um die Klimarisiken und -chancen für Corning zu bewerten und darüber zu berichten.

Im Rahmen unseres Risikomanagementprozesses identifizieren und priorisieren wir außerdem wesentliche Menschenrechtsaspekte in unserer gesamten Lieferkette. Wir setzen Software für das Risikomanagement in der Lieferkette ein, um die mit unseren Lieferanten und unseren eigenen Tätigkeiten verbundenen Risiken zu bewerten. Denn wir haben festgestellt, dass das größte Risiko für Auswirkungen auf die Menschenrechte in unserer Lieferkette liegt. Wir arbeiten daran, dieses Risiko durch proaktive Maßnahmen zu mindern und zu verhindern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Menschenrechte auf Seite 49.

2021 führten wir eine eingehende Szenarioanalyse durch, die die potenziellen Auswirkungen von klimabezogenen Risiken und Chancen auf unsere Geschäftstätigkeit bewertet. (Siehe Seite 74). Im Anschluss an die Analyse nahmen wir die größten klimabezogenen Risiken in unseren Unternehmensrisikomanagement-prozess auf.

DATENSICHERHEIT UND DATENSCHUTZ

Der Schutz von Daten ist für vertrauensvolle Beziehungen unerlässlich. Daher verpflichten wir uns, die uns anvertrauten Informationen sorgfältig zu schützen.

Der Schutz von Daten, insbesondere von persönlich identifizierbaren Informationen, mindert Risiken wie kostspielige Zwischenfälle, Schädigung der Reputation und behördliche Sanktionen.

Das Corning Data Privacy Office erleichtert den weltweiten Schutz persönlicher Daten durch:

- Richtlinien und Verfahren
- Mitarbeiterschulungen
- Ein Programm zur Überwachung der Einhaltung von Datenschutzstandards

Unser Information Technology Committee unterstützt den Vorstand bei der Beaufsichtigung der Informationstechnologie- und Digitalisierungsstrategie des Unternehmens und der umfangreichen Investitionen zur Förderung dieser Strategie. Dieser Ausschuss überwacht auch Aspekte und potenzielle Risiken im Zusammenhang mit Informationstechnologiesystemen, Datenintegrität und -schutz, Geschäftskontinuität und Cybersicherheit.

Schutz personenbezogener Daten

Unsere Datenschutzrichtlinie legt Richtlinien und Verfahren mit einheitlichen Standards für die Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Unternehmen fest. Dazu gehören Verbindliche Unternehmensregelungen (Binding Corporate Rules, BCR) zum Schutz personenbezogener Daten bei der Übertragung innerhalb von Corning.

Der Schutz der Privatsphäre von personenbezogenen und geschäftlichen Daten innerhalb unseres Lieferantennetzwerks hat für Corning höchste Priorität. Alle Lieferanten, die wir beauftragen, müssen sich an unsere verbindlichen Unternehmensregelungen und unsere globale Datenschutzrichtlinie halten. Als Reaktion auf die Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs, das EU-U.S. Privacy Shield Framework für ungültig zu erklären, führt Corning neue Standardvertragsklauseln mit allen betroffenen Lieferanten ein und wird weiterhin die internationalen Datenübertragungen bewerten, um die Einhaltung der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sicherzustellen. Für weitere Informationen, siehe unsere Übersicht zum Data Privacy Supplier Program (Datenschutzprogramm für Lieferanten).

Beispiele für Vorgehensweisen, die wir zur Sicherstellung der Integrität unserer Datenschutzprozesse anwenden, sind:

- Erfassung und Verwendung der minimalen Menge an personenbezogenen Daten, die zur Erreichung unserer Geschäftszwecke erforderlich sind
- Weitergabe personenbezogener Daten nur an Personen, die einen berechtigten Bedarf dafür haben und diese Daten schützen werden
- Aufrechterhaltung angemessener administrativer, technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten
- Durchführung von Anbieterbewertungen zur Überprüfung von Anwendungen und Technologien von Drittparteien, die personenbezogene und sensible Daten enthalten
- Überwachung der technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Schutz der Daten durch eine angemessene Verwaltung des Benutzerzugriffs, die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, sichere Dateiübertragungen und die Verwaltung von Einwilligungen

Wir verpflichten alle Mitarbeiter zur Teilnahme an Datenschutzschulungen. Darüber hinaus veranstalten wir regelmäßig Veranstaltungen und Kampagnen zur Sensibilisierung der Mitarbeiter zu Themen wie Ransomware, Identitätsdiebstahl und mobiler Sicherheit und führen Phishing-Schulungen durch, um die Abwehrbereitschaft der Mitarbeiter gegen Cyber-Bedrohungen zu stärken.

Im Jahr 2021 gab es keine bekannten begründeten Beschwerden über die Verletzung der Privatsphäre von Kunden. Dazu gehören auch Beschwerden, die von externen Parteien und Aufsichtsbehörden eingehen. Des Weiteren gab es keine Meldungen über Datenlecks, Datendiebstähle oder Verluste von personenbezogenen Kundendaten.

ÖFFENTLICHE POLITIK UND POLITISCHE BEITRÄGE DES UNTERNEHMENS

Die öffentliche Politik und die Gesetzgebung haben einen wichtigen Einfluss auf Cornings Geschäftsaktivitäten und unsere Fähigkeit, lebensverändernde Erfindungen zu entwickeln und für Menschen auf der ganzen Welt bereitzustellen. Bei der Umsetzung unseres Programms für Regierungsangelegenheiten ist Corning bemüht sicherzustellen, dass sein öffentliches Engagement hohen ethischen Standards entspricht, mit unseren Unternehmensinteressen und -werten im Einklang steht und in voller Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Unternehmensrichtlinien durchgeführt wird.

Politische Beratung und Lobbying

Corning arbeitet mit Vertretern des Gesetzgebers und der Regierung auf allen Ebenen zusammen, wenn es um Themen geht, die für das Unternehmen und unsere Stakeholder wichtig sind. Unsere Global Government Affairs-Organisation ist für die Beaufsichtigung aller Interessenvertretungsaktivitäten verantwortlich. Wir legen Lobbying-Aktivitäten und -Ausgaben entsprechend den geltenden Gesetzen auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene offen. Für Links zu diesen und anderen Offenlegungen zum Thema Lobbying, besuchen Sie unsere Website.

Außerhalb der Vereinigten Staaten hat Corning interne Richtlinien zur Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften in Ländern eingeführt, in denen relevante Beziehungen zu Regierungsvertretern bestehen, einschließlich des U.S. Foreign Corrupt Practices Act.

Politische Beiträge

Cornings Global Government Affairs-Organisation ist befugt, im Auftrag des Unternehmens Entscheidungen über politische Spenden an nicht-bundesstaatliche Kandidaten und andere nicht-bundesstaatliche politische Organisationen zu treffen, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Diese Entscheidungen werden in Absprache mit Cornings internen und/oder externen Rechtsberatern getroffen. Cornings politische Beiträge werden ohne Rücksicht auf die persönlichen politischen Präferenzen unserer Mitarbeiter geleistet.

Soweit dies nach staatlichem und lokalem Recht zulässig ist und mit den Interessen des Unternehmens übereinstimmt, leistet Corning Spenden an nicht-bundesstaatliche Kandidaten (z. B. Kandidaten für staatliche Ämter) und kann Spenden an nicht-bundesstaatliche politische Ausschüsse, nicht-bundesstaatliche Parteien und andere nicht-bundesstaatliche politische Organisationen leisten, die sich gemäß Abschnitt 527 des Internal Revenue Code registrieren lassen und dem Internal Revenue Service Bericht erstatten.

Wir legen halbjährlich nicht-bundesstaatliche politische Spenden (wie oben beschrieben) offen, die während eines Kalenderjahres 1.000 US-Dollar übersteigen.

Corning Employees Political Action Committee (COREPAC)

Corning unterhält ein freiwilliges, von den US-Mitarbeitern finanziertes Political Action Committee, COREPAC, über das sich die Mitarbeiter am politischen Prozess beteiligen können, indem sie Spenden an politische Kandidaten und Ausschüsse auf Bundes- und Landesebene leisten. Das COREPAC unterstützt Kandidaten der beiden großen US-Parteien. Entscheidungen darüber, wen das PAC unterstützt, werden im besten Interesse von Corning und ohne Rücksicht auf die persönlichen politischen Präferenzen unserer Mitarbeiter getroffen. Ein separates, überparteiliches Contributions Committee (Spendenausschuss), bestehend aus Mitarbeitern, die Cornings Geschäftsbereiche und Personalfunktionen vertreten, ist für die Genehmigung aller COREPAC-Beiträge verantwortlich.

Die Einnahmen und Ausgaben von COREPAC werden, wie gesetzlich vorgeschrieben, detailliert an die Federal Election Commission gemeldet. Diese Berichte sind unter www.fec.gov öffentlich zugänglich.

Beteiligung an Berufsverbänden

Corning beteiligt sich an Handelsverbänden, Handelskammern und anderen Organisationen, die gemeinsam die Interessen ihrer jeweiligen Mitglieder fördern. Neben den vielen Aktivitäten, die diese Organisationen durchführen, wie z. B. die Festlegung von Industriestandards und die Veranstaltung von Fachmessen, ermöglichen sie es ihren Mitgliedern außerdem, gemeinsam Gesetzgeber, Vertreter der Regierung und deren Mitarbeiter über die Positionen der Industrie zu bestimmten Gesetzen, Richtlinien oder Vorschlägen zu informieren.

Corning ist Mitglied in verschiedenen Verbänden, darunter dem Business Roundtable, dem National Foreign Trade Council und der National Association of Manufacturers. Corning veröffentlicht eine halbjährliche Liste der Gebühren und Mitgliedsbeiträge an steuerbefreite Wohlfahrtsorganisationen nach (501(c)(4)) oder Handelsverbände nach (501(c)(6)) bzw. Handelskammern, die 40.000 US-Dollar übersteigen, einschließlich des steuerlich absetzbaren Anteils dieser Beiträge/Gebühren.

SCHUTZ GEISTIGEN EIGENTUMS

Geistiges Eigentum schützt Cornings Fähigkeit, fortschrittliche Produkte und Technologien an unsere Kunden zu liefern, die wiederum Cornings Bemühungen um weitere Fortschritte fördern.

Cornings Fähigkeit, einen Mehrwert für unsere Kunden zu schaffen, beruht auf unseren vielen innovativen Erfindungen, die wir entschlossen schützen. Erfindungen von Mitarbeitern der Forschungs- und Entwicklungsabteilung von Corning treiben unser Wachstum voran und festigen unsere Rolle als weltweit führendes Unternehmen in der Materialwissenschaft in speziellen Marktsegmenten. Wir setzen uns für das geistige Eigentum von Corning ein, verteidigen es und respektieren das geistige Eigentum anderer, einschließlich des geistigen Eigentums der Branchengruppen und Unternehmen, mit denen wir zusammenarbeiten.

Corning fördert weltweit nachhaltige Praktiken, indem wir umweltfreundliche und energieeffiziente Technologien in Patenten offenlegen, wie z.B. für Diesel- und Benzinpartikelfilter und unsere energieeffizienten Öfen. Die Welt profitiert von den Informationen, die wir offenlegen, während Corning unsere Forschungsinvestitionen mit Patentrechten finanziell absichert, um andere für eine begrenzte Zeit von der Herstellung, der Nutzung, dem Verkauf, dem Angebot zum Verkauf und dem Import der Technologie auszuschließen.

Unser proaktiver Ansatz zum Schutz unseres geistigen Eigentums trägt auch zur sozialen Nachhaltigkeit bei und hilft Corning, mit anderen Unternehmen in unserer Branche auf Augenhöhe zu agieren. Die Absicherung unserer einzigartigen Erfindungen durch das Patentverfahren definiert und verdeutlicht Cornings Exklusivitätsrechte und beugt Eigentumskonflikten vor.

Fortführung unseres innovativen Erbes*

über 1.000 Patente für Umwelttechnologie weltweit seit 1970

über 400 neue Patente in den U.S.A. im Jahr 2021

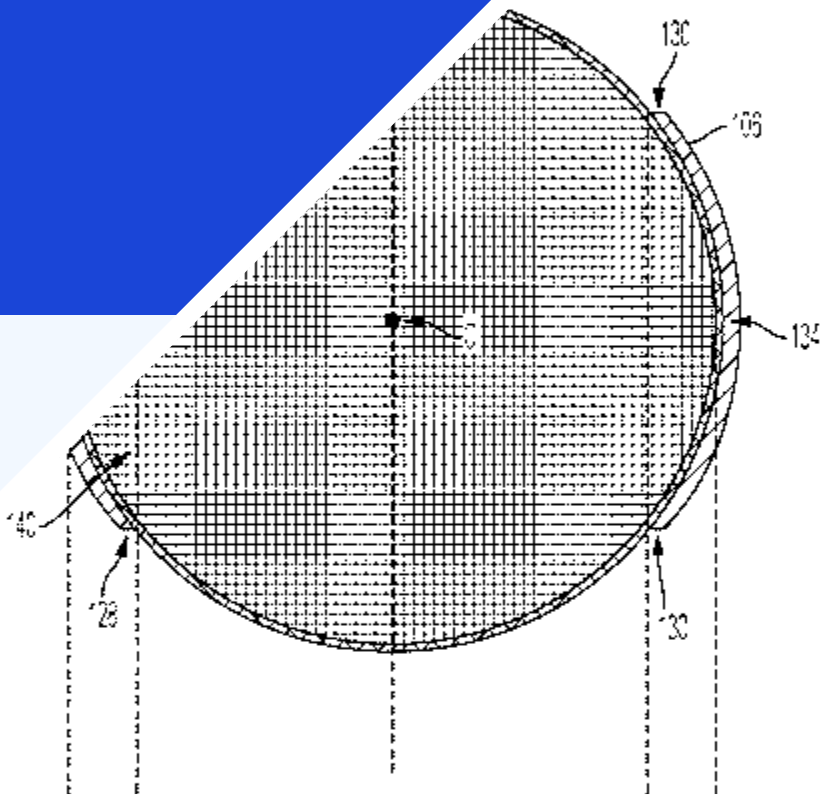
über 1.600 neue Patente in Ländern außerhalb der U.S.A. im Jahr 2021

über 4.250 nicht abgelaufene U.S.-Patente

über 7.500 nicht abgelaufene Patente in Ländern außerhalb der USA.

*Daten für Corning und seine hundertprozentigen Tochtergesellschaften in unterschiedlichen Ländern

Wir werden auch in Zukunft Technologien entwickeln und patentieren, die nachhaltigere Ressourcen nutzen, weniger Energie verbrauchen, zur Reinigung und zum Schutz der Umwelt beitragen und weniger schädliche Inhaltsstoffe benötigen. Wir integrieren unseren Nachhaltigkeitsansatz in den Forschungs- und Entwicklungsprozess.



Anhang

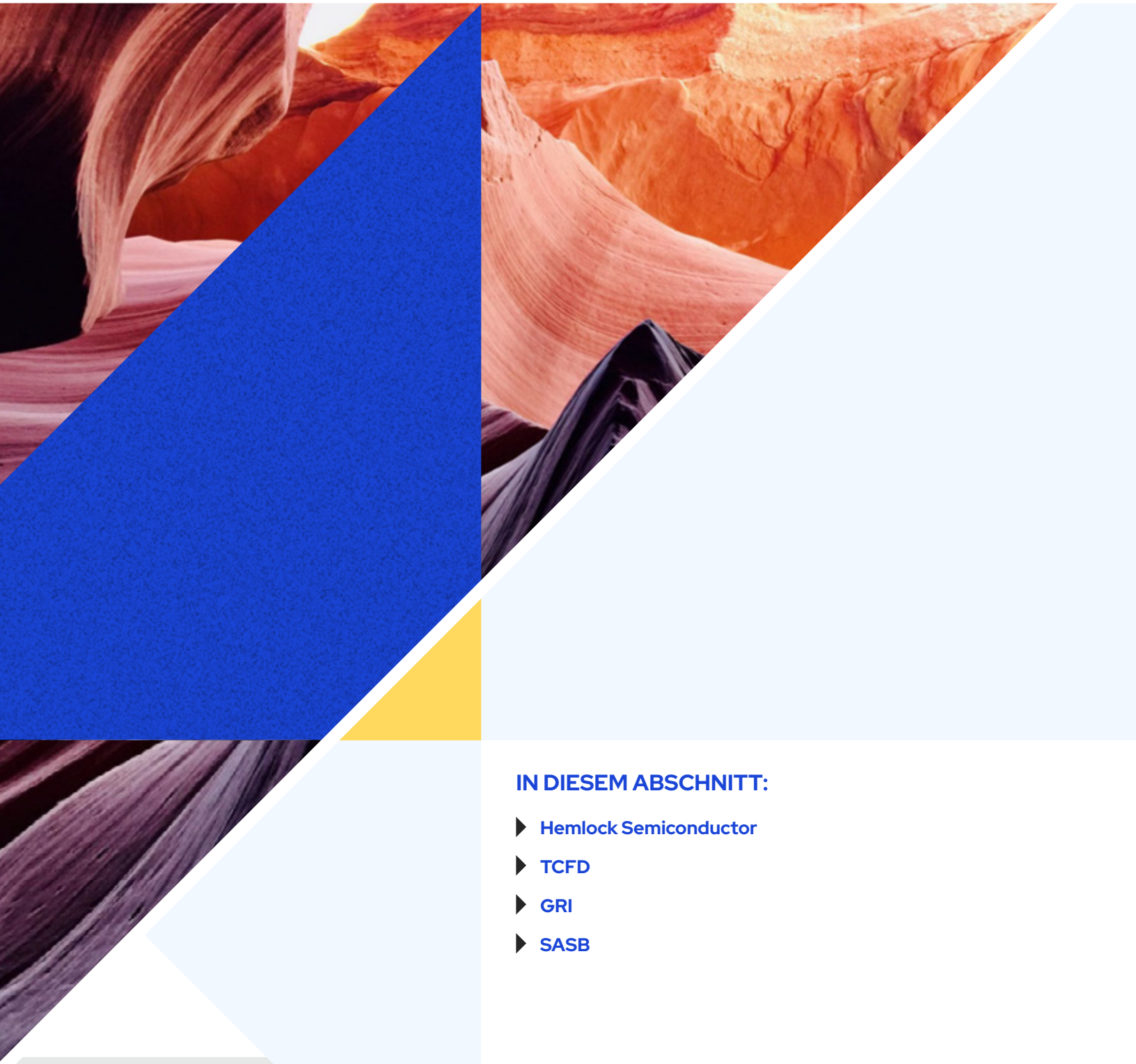


Foto mit freundlicher Genehmigung von Corning-Mitarbeiter Yanjiao Cao

IN DIESEM ABSCHNITT:

- Hemlock Semiconductor
- TCFD
- GRI
- SASB

Hemlock Semiconductor

Im Jahr 2020 stieg die Beteiligung von Corning Incorporated an Hemlock Semiconductor auf 80,5 %. Obwohl Hemlock unabhängig von Corning geführt wird, ist seine Produktpalette ein wesentlicher Bestandteil unseres Gesamtportfolios und sein Energiebedarf macht einen beträchtlichen Teil des weltweiten Energieverbrauchs von Corning aus, wie nachstehend erläutert.[5]

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte Hemlock Semiconductor Operations, LLC.

Über Hemlock Semiconductor

Das 1961 gegründete Unternehmen Hemlock Semiconductor Operations (HSC) ist ein führender Anbieter von polykristallinem Reinstsilizium und anderen siliziumbasierten Produkten, die bei der Herstellung von Halbleiterbauelementen und Solarzellen verwendet werden. HSC hat seinen Hauptsitz in Hemlock, Michigan, und beschäftigt etwa 1.200 Mitarbeiter. Als Rohstoff für die Herstellung von Halbleitern ist Polysilizium ein wichtiger Baustein für „intelligente" Geräte, von Telefonen über Haushaltsgeräte bis hin zu Fahrzeugen, Gebäuden und Produktionsanlagen. In Solarzellen ermöglicht das Polysilizium von HSC eine hocheffiziente und saubere Umwandlung von Sonnenenergie in Elektrizität, und das mit einem der kleinsten CO_2-Fußabdrücke für Solar-Polysilizium weltweit.

HSC konzentriert sich bei seinen laufenden Bemühungen, seine Geschäftstätigkeit nachhaltiger zu gestalten, auf die folgenden Bereiche[6]:

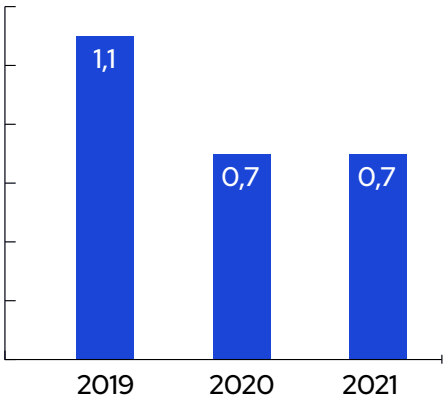
- Verantwortung für die Umwelt
- Soziale Verantwortung
- Unternehmensführung & Vorbildfunktion
- Innovation

Nachhaltigere Solarmodule

HSC treibt kontinuierliche Verbesserungen voran, um die weltweite Versorgung mit Polysilizium nachhaltiger zu gestalten. Durch kontinuierliche Investitionen in die Energieeffizienz hat HSC seine Intensität an Treibhausgasen (THG) seit 2015 um 5 % reduziert. HSC arbeitet fortlaufend mit seinen Lieferanten und Kunden partnerschaftlich zusammen, um die CO_2-Emissionen innerhalb der Lieferkette zu reduzieren. HSC hat die Ultra-Low Carbon Solar Alliance gegründet, die sich aus Herstellern der gesamten Solar-Lieferkette zusammensetzt und sich auf die Reduzierung des gebundenen Kohlenstoffs in der gesamten Solar-Lieferkette konzentriert. Die Allianz setzt sich dafür ein, das Bewusstsein für nachhaltiger produzierte Solarprodukte zu schärfen und entwickelt ein Umweltzeichen für CO_2-arme Solarprodukte vom Typ I, um die Nachfrage weiter zu steigern.

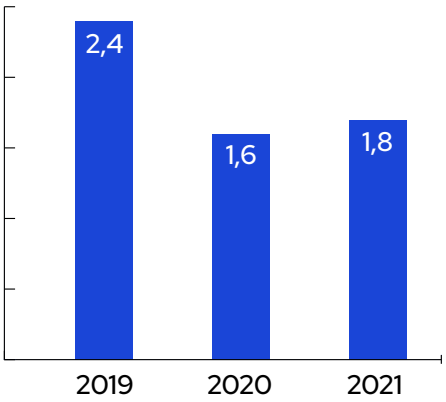
EMISSIONEN

MILLIONEN METRISCHE TONNEN CO_2e (Scope 1/2), gerundet



ENERGIENUTZUNG*

TERAWATTSTUNDEN (TWh), gerundet



Die Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen von HSC werden in Übereinstimmung mit dem „GHG Protocol Corporate Standard" (überarbeitete Version) berechnet. HSC verwendet EPA-Emissionsfaktoren für Scope-1-Berechnungen und EPA eGRID RFCM-Daten für Scope-2-Berechnungen.

[5] Die Daten von HSC werden in diesem Bericht nicht mit den globalen Daten von Corning zusammengefasst.
[6] https://www.hscpoly.com/documents/2020_Hemlock-Sustainability-Report.pdf

Offenlegungen der TCFD

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Offenlegung der Unternehmensführung in Bezug auf klimabezogene Risiken und Chancen.

Empfohlene Offenlegung	Offenlegung	Weitere Informationen
G1 Beschreibung der Überwachung der klimabezogenen Risiken und Chancen durch den Vorstand.	Der Vorstand von Corning verfügt über einen Corporate Responsibility and Sustainability Committee (CRASC), zu dessen Aufgaben es gehört, den Vorstand bei der Überprüfung der Managementstrategien, Pläne, Richtlinien und Maßnahmen des Unternehmens in Bezug auf sein Nachhaltigkeitsprogramm und seine Umweltverantwortung zu unterstützen. Diese Überprüfung umfasst unter anderem Nachhaltigkeitsziele, Umwelt- und Sozialpolitik und -praktiken, Energie- und Wassermanagementstrategien sowie klimabezogene Risiken und Chancen. Vor 2021 erhielt der Vorgängerausschuss des CRASC jährlich zwei Hauptberichte, die sich mit den klimabezogenen Risiken und Chancen von Corning befassten: Cornings Director, Sustainability, präsentierte ein Update zum Thema Nachhaltigkeit, einschließlich eines Dashboards, das die Umsetzung und Leistung im Vergleich zu den Zielen für alle Nachhaltigkeits- und Klimaziele aufzeigt. Darüber hinaus präsentierte der Director of Global Environment and Sustainability, der für die Verfolgung von und Berichterstattung über Treibhausgasemissionen, Energie, Wasser und Abfall zuständig ist, einen Überblick über Strategien und Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und zur Verbesserung der nachhaltigen Wirkung von Corning. Der Director of Global Environment and Sustainability berichtet an den Senior Vice President und Chief Engineer von Corning und ist außerdem Mitglied des Corning Sustainability Working Committee, das weiter unten in Antwort G2 beschrieben wird. Im Jahr 2021 beschäftigte sich der Vorstand verstärkt mit klimabezogenen Themen. Die Charta des CRASC umfasst ausdrücklich das Thema Nachhaltigkeit, was sich auch im neuen Namen des Ausschusses widerspiegelt. Die oben beschriebenen Berichte wurden fortgeführt und die Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Klimawandel wurden ab April bei jeder CRASC-Sitzung besprochen. Das CRASC trifft sich in der Regel fünfmal im Jahr. Im Oktober überprüfte das CRASC außerdem Cornings neue Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen, und der Vorstand genehmigte die Schaffung und Besetzung einer neuen Position: Vice President, Sustainability and Climate Initiatives. Der oben erwähnte Director, Sustainability, untersteht dem Vice President, Sustainability and Climate Initiatives, und führt den Vorsitz in den Sustainability Working and Steering Committees, die weiter unten in Antwort G2 beschrieben werden. Im Oktober überprüfte das CRASC die klimabezogenen Risiken und Chancen sowie die Details der beiden Szenarien, die in Cornings erster formeller Szenarioanalyse verwendet wurden (siehe S1 unten). Im Februar 2022 überprüfte das CRASC die Antworten auf die 11 TCFD-Fragen, die in Cornings Sustainability Report im Frühjahr 2022 veröffentlicht werden sollen. In diesen Diskussionen geben die Mitglieder des CRASC Feedback zu den präsentierten Materialien. Zusätzlich zu der oben beschriebenen Tätigkeit des CRASC werden die größten Risiken für das Unternehmen, einschließlich der Klimarisiken, jährlich vom Director, Enterprise Risk Management (ERM), zusammen mit dem Audit Committee und Finance Committee des Vorstands überprüft.	CDP-Antwort 2021, 1.1a und 1.1b Charta des Corporate Responsibility and Sustainability Committee

Empfohlene Offenlegung	Offenlegung	Weitere Informationen
G2 Beschreibung der Rolle des Managements bei der Bewertung und dem Management klimabezogener Risiken und Chancen.	Corning verfügt über zwei wichtige Aufsichtsgremien für Fragen des Klimawandels, einschließlich der Bewertung von Risiken und Chancen: das Sustainability Working Committee (SWC) und das Sustainability Steering Committee (SSC). Beide Gremien werden von Cornings Director, Sustainability, geleitet. Das SSC von Corning besteht aus Führungskräften aus verschiedenen Funktionsbereichen. Es hat die Aufgabe, das SWC zu unterstützen und zu lenken, einschließlich der Überprüfung und Genehmigung der Gesamtarbeit. Das SWC von Corning ist ein funktions- und organisationsübergreifender Ausschuss, der monatlich zusammentritt und dem SSC strategische und taktische Maßnahmen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Klima zur Prüfung und Genehmigung vorschlägt. Das SSC tagt vierteljährlich oder häufiger, wenn wichtige Themen behandelt werden müssen. Die Mitglieder des SSC wurden so ausgewählt, dass sie jeden der relevanten Managementbereiche von Corning in Bezug auf die allgemeine Nachhaltigkeit repräsentieren, was auch die Bewertung von klimabezogenen Risiken und Chancen einschließt. Die Positionen der Mitglieder des SSC und ihre klimabezogenen Verantwortlichkeiten sind die folgenden: • Vice President, Sustainability and Climate Initiatives: Verantwortlich für die Beaufsichtigung der gesamten Nachhaltigkeitsinitiativen des Unternehmens mit besonderem Schwerpunkt auf Klimainitiativen. • Chief Strategy Officer: Verantwortlich für die Beaufsichtigung der gesamten Unternehmensstrategie und die Verknüpfung der Strategie mit klimabezogenen Risiken und Chancen. • Senior Vice President, Human Resources: Verantwortlich für die Beaufsichtigung von Arbeitnehmerrechten, Vergütung und Sozialleistungen, Arbeitspraktiken und Menschenrechtsrichtlinien. • Chief Supply Chain Officer: Verantwortlich für die Beaufsichtigung der Beschaffung und des Einkaufs von Lieferanten und Lieferantenleistungen sowie für klimabezogene und Menschenrechtsfragen innerhalb der Lieferkette. • Chief Technology Officer: Verantwortlich für die Verwaltung des innovativen Portfolios von Corning und die Schaffung neuer Wachstumsmöglichkeiten für das Unternehmen, einschließlich klimabezogener Chancen. • Chief Engineer: Verantwortlich für die Leitung der Unternehmensorganisation Manufacturing, Technology und Engineering, zu der auch Global Environment and Sustainability und Global Energy Management gehören. • Vice President, Investor Relations: Verantwortlich für die Kommunikation unserer Nachhaltigkeitsstrategie, einschließlich klimabezogener Themen, an unsere Investoren sowie für das Verständnis und die Analyse der Prioritäten und Erwartungen von nachhaltig investierenden Fonds. • Vice President and Corporate Secretary: Verantwortlich dafür, dass das Thema Unternehmensführung im Nachhaltigkeitsprogramm von Corning angemessen berücksichtigt wird. • Senior Vice President & Corporate Controller: Verantwortlich für die Verwaltung der Unternehmensbuchhaltung, der Compliance und der Berichterstattung an externe Stellen. • Vice President, Corporate Communications: Verantwortlich für das Management der Kommunikation unserer Nachhaltigkeitsstrategie und anderer klimarelevanter Themen an unsere Stakeholder. • Vice President, Manufacturing: Verantwortlich dafür, dass sich unsere Nachhaltigkeitsstrategie in unseren Produktionsabläufen widerspiegelt und korrekt umgesetzt wird. • Vice President, Finance, Analysis and Insight: Verantwortlich für die Verwaltung unseres Programms für Enterprise Risk Management, das auch klimabezogene Risiken umfasst. Im Jahr 2021 erweiterte Corning seine Führungsrolle in Bezug auf den Klimawandel. Im Laufe des Jahres hat jede Marktzugangsplattform (MAP) (siehe Beschreibung in Antwort S1) einen Nachhaltigkeitsverantwortlichen ernannt. Corning hat außerdem die Gruppe Global Sustainability and Climate Initiatives (GSCI) gegründet, die vom Vice President, Sustainability and Climate Initiatives, geleitet wird. Die Verantwortlichen der MAP Sustainability und GSCI treffen sich regelmäßig (monatlich oder häufiger), um Nachhaltigkeitsfragen zu klären, einschließlich solcher, die mit klimabezogenen Risiken und Chancen zusammenhängen. Darüber hinaus ist der Vice President, Sustainability and Climate Initiatives, Mitglied des Sustainability Steering Committee, und die Verantwortlichen von MAP Sustainability sind jeweils Mitglieder des Sustainability Working Committee (die einzelnen Ausschüsse sind oben beschrieben). Mit den zusätzlichen Managerpositionen wird Corning voraussichtlich im Jahr 2022 die Strukturen für das Management klimabezogener Risiken und Chancen überprüfen.	CDP-Antwort 2021, 1.2a

STRATEGIE

Offenlegung der tatsächlichen und potenziellen Auswirkungen von klimabezogenen Risiken und Chancen auf die Geschäftstätigkeit, Strategie und Finanzplanung der Organisation, sofern diese Informationen wesentlich sind.

Empfohlene Offenlegung	Beschreibung der Offenlegung	Weitere Informationen
S1 Beschreibung der klimabezogenen Risiken und Chancen, die die Organisation kurz-, mittel- und langfristig ermittelt hat.	Anfang 2021 führten wir eine Umfrage unter mehreren Mitarbeitern der Führungsebene unserer fünf Marktzugangsplattformen (MAP) durch, um herauszufinden, welche klimabezogenen Risiken ihrer Meinung nach für ihre Geschäftsbereiche am wichtigsten sind. Die MAP von Corning sind: Optical Communications, Anzeige, Automobil, mobile Unterhaltungselektronik und Biowissenschaften. Anhand der Ergebnisse dieser ersten Risikobewertung hat das TCFD-Arbeitsteam von Corning sieben klimabezogene Risiken und zwei klimabezogene Chancen für eine eingehende Szenarioanalyse ermittelt, um die potenziellen Auswirkungen der Risiken und Chancen auf unsere Geschäftstätigkeit unter zwei verschiedenen Klimaszenarien zu beurteilen (siehe Antwort S3 für Einzelheiten zu den verwendeten Szenarien). Der Workshop fand im Herbst 2021 statt und umfasste 33 Mitarbeiter der Führungsebene sowohl aus den MAP als auch aus den Funktionen auf Konzernebene. Soweit möglich, haben wir unter Verwendung der auf einen Zeithorizont von 30 Jahren angepassten Auswirkungsskala des Enterprise Risk Management (ERM) von Corning die Klimarisiken und -chancen in potenzielle finanzielle Auswirkungen umgewandelt, um zu bewerten, welche Risiken in jedem Szenario wesentliche finanzielle Auswirkungen auf unser Unternehmen haben könnten. Nachfolgend ist eine Tabelle mit den Risiken und Chancen aufgeführt, die während der Analyse des Klimarisikoszenarios bewertet wurden:	CDP-Antwort 2021, 2.1a, 2.1b, 2.2

	KATEGORIE	KLIMABEDINGTE RISIKEN UND/ODER CHANCEN
Übergangsrisiko	Behördliche und rechtliche Vorgaben	Kohlenstoffpreise und Meldepflichten Mandate für und Regulierung von bestehenden Produkten und Services
	Markt	Nachhaltige Lieferkette Sich veränderndes Kundenverhalten
	Reputation	Erhöhte Besorgnis der Stakeholder/negatives Feedback
Physisches Risiko	Chronisch	Anstieg des Meeresspiegels und Dürreperioden
	Akut	Extreme Wetterereignisse
Chancen	Produkte und Dienstleistungen	Entwicklung neuer Produkte oder Dienstleistungen durch F&E und Innovation
	Energiequelle	Nutzung emissionsärmerer Energiequellen

Im Rahmen von qualitativen Gesprächen zwischen der Unternehmensleitung von Corning und den MAP-Führungskräften wurden erste Schlussfolgerungen über die potenziellen geschäftlichen Auswirkungen bestimmter Risiken und Chancen gezogen, die in jedem der beiden Szenarien ermittelt wurden.

Die beiden größten Risiken, die im Rahmen der Szenarioanalyse für das Szenario „Business As Usual" (BAU) identifiziert wurden, waren: 1) extreme Wetterereignisse (mittelfristig) und 2) Veränderungen der Niederschlagsmuster und der extremen Schwankungen der Wetterbedingungen (mittelfristig). Die Verfügbarkeit von Wasser war das größte Problem für die MAPs Anzeige, Biowissenschaften und Optical Communications (mittelfristig).

Die drei größten Risiken, die im Rahmen des Szenarios „1.5-Degree" (1.5D) identifiziert wurden, waren: 1) Kohlenstoffpreise (kurz- und mittelfristig), 2) Änderung des Kundenverhaltens (mittelfristig) und 3) nachhaltige Lieferkette (mittelfristig). Erhöhte Kosten aufgrund von Kohlenstoffpreisen könnten sich auf alle MAP auswirken; die MAP für Biowissenschaften bekommen diese Auswirkungen in der Europäischen Union bereits zu spüren. Environmental Technologies (innerhalb der MAP Automobil) sieht den Trend zu Elektrofahrzeugen als potenziell negative Auswirkung auf die Geschäftstätigkeit, da die Zahl der jährlich verkauften Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor zurückgeht. Das Nachhaltigkeitsrisiko in der Lieferkette, das sich sowohl auf die begrenzte Verfügbarkeit als auch auf die gestiegenen Kosten bezieht, wurde in allen Geschäftsbereichen als ein Hauptrisiko identifiziert.

Die größte Chance für Corning beim Szenario 1.5D liegt in kohlenstoffarmen Produkten (mittel- und langfristig). Alle MAP sind sich einig, dass die ermittelte Chance den Stärken von Corning in den Bereichen Innovation und Produktentwicklung entspricht.

Empfohlene Offenlegung	Beschreibung der Offenlegung	Weitere Informationen
S2 Beschreibung der Auswirkungen von klimabezogenen Risiken und Chancen auf die Geschäftstätigkeit, Strategie und Finanzplanung der Organisation.	Im Jahr 2021 führte Corning eine umfassende Szenarioanalyse durch, um die potenziellen Auswirkungen von Risiken und Chancen auf unsere Geschäftstätigkeit unter den Szenarien „Business As Usual" (BAU) und „1.5-Degree" (1.5D) zu bewerten. Soweit möglich, haben wir die Klimarisiken und -chancen anhand einer Reihe von Fakten und Annahmen, die auf wissenschaftlicher Literatur, internen Informationen von Corning und professionellem Urteilsvermögen basieren, in potenzielle finanzielle Auswirkungen umgewandelt. Die Ergebnisse dieser Szenarioanalyse, einschließlich der wichtigsten Risiken und Chancen, wurden dem Sustainability Steering Committee (SSC), den wichtigsten Führungskräften und dem Corporate Responsibility and Sustainability Committee (CRASC) vorgelegt, um die zukünftige Geschäftsstrategie und Finanzplanung zu bestimmen. Ein Beispiel für klimabezogene Risiken und Chancen, die sich in letzter Zeit auf Cornings Geschäftsstrategie auswirken, ist das veränderte Kundenverhalten. In den letzten Jahren hat die Nachfrage unserer Kunden nach erneuerbaren Energien kontinuierlich zugenommen. Als Reaktion darauf haben wir verstärkt auf die Beschaffung von Strom aus erneuerbaren Energien für unseren Betrieb gesetzt. So können wir unsere eigenen betrieblichen Emissionen reduzieren und gleichzeitig unsere Kunden bei der Reduzierung ihrer Emissionen in der Lieferkette unterstützen. Darüber hinaus berücksichtigen wir bei der Planung von Investitionsprojekten lokale Umweltfaktoren, wie z. B. die Verfügbarkeit von Frischwasser, um die langfristige Nachhaltigkeit der langlebigen Investitionen von Corning sicherzustellen. Cornings Nachhaltigkeitsstrategie und die öffentlich verkündeten Ziele wurden nach einer im Jahr 2019 durchgeführten Wesentlichkeitsprüfung entwickelt, bei der die 20 wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen für Corning und unsere wichtigsten Stakeholder ermittelt wurden. Die Bewertung der Wesentlichkeit der Nachhaltigkeit, die wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen, Cornings öffentlich verkündete Ziele und unsere Fortschritte bei der Erreichung der Ziele sind in unserem Nachhaltigkeitsbericht 2020 ausführlicher beschrieben. Wir planen, die Ergebnisse unserer Szenarioanalyse in die Aktualisierung unserer Nachhaltigkeitsbewertung einfließen zu lassen, was sich wiederum auf unsere Nachhaltigkeitsstrategie, unsere Ziele und unsere Finanzplanung zur Erreichung unserer Ziele auswirken wird.	CDP-Antwort 2021, 3.3, 3.4a Nachhaltigkeitsbericht 2020, Seiten 42, 43, 45 und 46

Empfohlene Offenlegung	Offenlegung	Weitere Informationen
S3 Beschreibung der Robustheit der Strategie der Organisation unter Berücksichtigung verschiedener klimabezogener Szenarien in Übereinstimmung mit dem Pariser Abkommen, einschließlich eines Szenarios von 2 °C oder weniger.	Im Jahr 2021 führte Corning eine Klimaszenarioanalyse durch, um die Robustheit der Unternehmensstrategie unter zwei möglichen Zukunftsszenarien zu bewerten: a. Business as Usual (BAU): Dieses Szenario haben wir unter Verwendung von Übergangsfaktoren aus dem Current Policies Scenario aus dem World Energy Outlook Report 2019 der IEA, physischen Faktoren aus dem Entwurf des Sechsten Sachstandsberichts des IPCC (AR6), der sich an RCP 8.5 orientiert, und sozioökonomischen Faktoren aus Shared Socioeconomic Pathway-5 (SSP-5) erstellt. b. 1.5-Degree (1.5D): Dieses Szenario haben wir unter Verwendung von Übergangsfaktoren aus dem Szenario für nachhaltige Entwicklung aus dem World Energy Outlook Report 2019 der IEA, physischen Faktoren aus dem Entwurf des Sechsten Sachstandsberichts des IPCC (AR6), der sich an RCP 1.9 orientiert, und sozioökonomischen Faktoren aus SSP-1 erstellt. Corning erstellte diese beiden Szenarien, um die zukünftige Situation widerzuspiegeln, wenn die Welt ihren derzeitigen Kurs beibehält (BAU) und wenn es gelingt, den globalen Temperaturanstieg auf 1,5 Grad Celsius oder weniger zu begrenzen. Es wurden Übergangs-, sozioökonomische und physische Faktoren einbezogen, um Corning in die Lage zu versetzen, sich mit den Risiken und Chancen des Übergangs und der physischen Bedingungen auseinanderzusetzen. Dieser Prozess umfasste die Bewertung von sieben klimabezogenen Risiken und zwei klimabezogenen Chancen über einen Zeithorizont von 30 Jahren mit einer Gruppe von 33 Mitarbeitern der Führungsebene, die sowohl Unternehmens- als auch MAP-Funktionen repräsentieren. Die Ergebnisse dieser Analyse zeigten, dass in einem Szenario, in dem die Welt auf dem derzeitigen Kurs bleibt (BAU), die größten Risiken für Cornings Geschäftstätigkeit mit physischen Klimaereignissen verbunden sind, einschließlich chronischer Veränderungen der Niederschlagsmuster und extremer Wetterereignisse. Cornings Geschäftstätigkeit ist geografisch diversifiziert, was dazu beitragen kann, die potenziellen Auswirkungen extremer Wetterereignisse zu verringern. Im Rahmen des 1.5D-Szenarios hat unsere Analyse ergeben, dass das veränderte Kundenverhalten und die Kohlenstoffpreisverpflichtungen voraussichtlich die größten Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit haben werden. Wir arbeiten aktiv mit unseren Kunden zusammen, um ihre Bedürfnisse in Bezug auf Nachhaltigkeit und Klima zu verstehen und Möglichkeiten zur Unterstützung dieser Bedürfnisse zu finden. Um potenzielle Risiken im Zusammenhang mit den Kohlenstoffpreisen zu reduzieren, hat sich Corning das Ziel gesetzt, den Einsatz erneuerbarer Energien in unserem Unternehmen zur Reduzierung unserer Scope-2-Emissionen zu erhöhen. Außerdem führen wir im Rahmen unseres globalen Energiemanagementprogramms Energieeffizienzprojekte durch, um die Scope-1- und Scope-2-Emissionen zu verringern. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt besteht eine erhebliche Unsicherheit darüber, wie sich die Regelungen zur Kohlenstoffbepreisung entwickeln werden. Corning könnte in Zukunft in neue Technologien investieren, um die Emissionen weiter zu reduzieren und unsere finanzielle Belastung durch die Kohlenstoffbepreisung zu verringern. Siehe S1 für zusätzliche Einzelheiten darüber, welche Risiken bei jedem Szenario auf MAP-Ebene als die Risiken mit den größten potenziellen Auswirkungen identifiziert wurden.	

RISIKOMANAGEMENT

Offenlegen, wie die Organisation klimabezogene Risiken ermittelt, bewertet und steuert.

Empfohlene Offenlegung	Beschreibung der Offenlegung	Weitere Informationen
R1 Beschreibung der Prozesse der Organisation zur Ermittlung und Bewertung von klimabezogenen Risiken.	Cornings Prozess zum Enterprise Risk Management (ERM) ist von zentraler Bedeutung, um festzustellen, welche Risiken und/oder Chancen wesentliche strategische oder finanzielle Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit haben könnten. Er umfasst eine Analyse zahlreicher Faktoren, darunter die Wahrscheinlichkeit und die Auswirkungen von Risiken, die Geschwindigkeit des Eintretens, die Reaktion auf Risiken und die Wirksamkeit sowie andere Faktoren. Die ermittelten Risiken, einschließlich klimabezogener Risiken, werden in einer unternehmensweiten, fachübergreifenden Zusammenarbeit bewertet. Cornings funktions- und organisationsübergreifendes Sustainability Working Committee (SWC) und Sustainability Steering Committee (SSC) haben eine Nachhaltigkeitsbewertung durchgeführt, bei der CO_2-Emissionen und Wasserschutz als wichtige Nachhaltigkeitsthemen identifiziert wurden. Die daraus resultierende Wesentlichkeitsbewertung dient als Grundlage für die beschriebene Risikobewertung. Genauer gesagt nahm Corning im Jahr 2020 eine erste Bewertung der klimabezogenen Risiken vor, die mit akuten und chronischen physischen Risiken sowie mit den vier von der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) empfohlenen Übergangsrisiken verbunden sind.	CDP-Antwort 2021, 2.1b, 2.2 und 2.2a
R2 Beschreibung der Prozesse der Organisation zur Steuerung klimabezogener Risiken.	Nach der Ermittlung und Bewertung der klimabezogenen Risiken wurden die wichtigsten klimabezogenen Risiken und Chancen in Cornings ERM-Prozess aufgenommen. Der Director of Enterprise Risk Management überwacht in enger Abstimmung mit dem Director of Sustainability die klimabezogenen Risiken im ERM-Prozess. Um die Verantwortung möglichst effektiv zuweisen zu können, sorgt der Prozess dafür, dass für jedes Risiko ein Verantwortlicher zuständig ist. Der Eigner verwaltet das spezifische Risiko, indem er die Ressourcen und Erfahrungen des Unternehmens in den Bereichen ERM, Nachhaltigkeit und Projektmanagement nutzt. Durch die Einbeziehung und Abstimmung mit den umfassenden Risikomanagement-Ressourcen des Unternehmens wird sichergestellt, dass klimabezogene Risiken angemessen gehandhabt werden.	
R3 Beschreibung, wie die Prozesse zur Identifizierung, Bewertung und Steuerung klimabezogener Risiken in das allgemeine Risikomanagement der Organisation integriert sind.	Der Vorstand von Corning ist für die Beaufsichtigung des Risikomanagementprogramms des Unternehmens verantwortlich. Der Vorstand übt diese Aufsichtspflicht direkt und über seine Ausschüsse aus. Das Corporate Responsibility and Sustainability Committee (CRASC) überwacht Risiken im Zusammenhang mit Umwelt- und Sozialfragen, zu denen unter anderem klimabezogene Risiken gehören, die in der Charta des CRASC im Einzelnen aufgeführt sind. Risiken, die mit der aktuellen Geschäftslage oder strategischen Alternativen verbunden sind, werden vom Management und dem Vorstand analysiert, besprochen und abgewogen. Auf operativer Ebene berichtet das Management dem Vorstand regelmäßig über die Richtlinien und Verfahren des Enterprise Risk Management (ERM) des Unternehmens und dem Audit Committee, Information Technology Committee, Finance Committee und CRASC über unsere größten Risiken und Compliance-Richtlinien und -Praktiken. Das Management legt dem Vorstand außerdem einen umfassenden Jahresbericht über die größten Risiken vor. Das ERM-Programm von Corning umfasst 1) einen Risk Council unter dem Vorsitz des Executive Vice President und Chief Financial Officer, der sich aus Mitgliedern des Managements und der Belegschaft von Corning zusammensetzt, um Risiken zu erfassen, zu priorisieren und zu bewerten, einschließlich strategischer, finanzieller, operativer, geschäftlicher, reputationsbezogener, unternehmerischer und verwaltungstechnischer Risiken; 2) eine interne Prüfungsabteilung; und 3) einen Compliance Council, der direkt dem Audit Committee und dem CRASC unterstellt ist und die Einhaltung der Gesetze und Vorschriften der Länder, in denen wir geschäftlich tätig sind, durch das Unternehmen überprüft. Das Audit Committee ist verantwortlich für die Überprüfung des ERM-Programms des Unternehmens und der Risikoverfahren zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs sowie für die Offenlegung der relevanten Risiken in unseren Finanzberichten und -unterlagen. Jeder Risikoverantwortliche berichtet den ERM-Stakeholdern von Corning über die Steuerung seines spezifischen Risikos, angefangen beim Director of Enterprise Risk Management and Sustainability, dem SWC, dem SSC und schlussendlich dem Vorstand. Dieser Berichtsprozess, der vom Director, Enterprise Risk Management, überwacht und gesteuert wird, ermöglicht die Integration von klimabezogenen Risiken in das umfassende Risikomanagement des Unternehmens.	CDP-Antwort 2021, 2.1a, 2.2 Charta des Corporate Responsibility and Sustainability Committee

METRIKEN UND ZIELE

Offenlegung der Metriken und Ziele, die zur Bewertung und Steuerung relevanter klimabezogener Risiken und Chancen verwendet werden, sofern diese Informationen wesentlich sind.

Empfohlene Offenlegung	Beschreibung der Offenlegung	Weitere Informationen
M1 Offenlegung der Metriken, die die Organisation verwendet, um klimabezogene Risiken und Chancen in Übereinstimmung mit ihrer Strategie und ihrem Risikomanagement-prozess zu bewerten.	Corning verfolgt und berichtet seit 2010 seine (standortbezogenen) Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen und den Energieverbrauch in allen seinen Werken. In unserem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht legen wir den globalen Energieverbrauch pro Nettoumsatz (Berichte 2020 & 2021), die globalen Scope-1- und Scope-2-Emissionen pro Nettoumsatz (Berichte 2020 & 2021) und die absoluten, globalen Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen (Bericht 2021) offen. In unserer CDP-Antwort erfassen und veröffentlichen wir zudem relevante Scope-3-THG-Emissionen, zusammen mit den gesamten Scope-1- und Scope-2-Emissionen (standortbezogen).	CDP-Antwort 2021, C6, C7 Nachhaltigkeitsbericht 2020, Seite 14
M2 Offenlegung von Scope-1-, Scope-2- und ggf. Scope-3-Treibhausgasemissionen (THG) und der damit verbundenen Risiken.	Unsere Scope-1- und Scope-2-Emissionen sowie die relevanten Scope-3-Emissionen für 2019 wurden in Übereinstimmung mit dem Greenhouse Gas Protocol berechnet. Die Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen der Kategorie 4 (vorgelagerter Transport und Vertrieb) und der Kategorie 6 (Geschäftsreisen) wurden von unabhängiger Seite entsprechend der ISO-Norm 14064-3 sichergestellt. Detaillierte Emissionsdaten finden Sie in unserem CDP-Klimawandelbericht 2021. Siehe Abschnitt S1 oben für Einzelheiten zu den von Corning ermittelten emissionsbezogenen Risiken.	CDP-Antwort 2021, C6
M3 Beschreibung der Ziele, die die Organisation für die Steuerung klimabezogener Risiken und Chancen verwendet, sowie der Leistung im Vergleich zu den Zielen.	Corning hat sich zum Ziel gesetzt, seine globalen absoluten Scope-1- und Scope-2-Emissionen in den nächsten sieben Jahren um 30 % zu reduzieren (im Vergleich zu einem Basisjahr 2021) und seine relevanten Scope-3-Emissionen im gleichen Zeitraum um 17,5 % zu senken. Diese Ziele wurden in Übereinstimmung mit der Science Based Target Initiative (SBTi) entwickelt. Corning hat sich verpflichtet, diese Ziele im Oktober 2021 mit der SBTi zu validieren und befindet sich derzeit im Einreichungs- und Validierungsprozess in Übereinstimmung mit den Anforderungen und dem Zeitplan der SBTi. Darüber hinaus hat sich Corning das Ziel gesetzt, die Nutzung erneuerbarer Energien bis 2030 um 400 % zu steigern, ausgehend von einem Basisjahr 2018 (dieses Ziel wurde 2019 entwickelt und 2020 bekannt gegeben, daher der Unterschied im Basisjahr zum oben genannten Ziel). Bis heute haben wir in einen virtuellen Stromabnahmevertrag in den USA investiert, Umweltzertifikate in den USA und Europa erworben, Stromabnahmeverträge für kommunale Solaranlagen in den USA unterzeichnet und Solaranlagen vor Ort an Standorten weltweit installiert. Wir prüfen aktiv Möglichkeiten, in zusätzliche erneuerbare Energien zu investieren, sowohl vor Ort als auch durch virtuelle Verträge in den USA und anderen Ländern, in denen es derzeit realisierbare Möglichkeiten gibt. Darüber hinaus haben wir uns zum Ziel gesetzt, bis 2025 die Wasserstrategien an allen Standorten von Corning zu verbessern, wobei Produktionsstätten und Gemeinden in risikoreichen, wasserarmen Regionen Priorität haben. Wir sind uns bewusst, dass der Klimawandel zu Veränderungen im Wettergeschehen führt, die eine zunehmende Wasserknappheit und wasserbezogene Probleme zur Folge haben können.	CDP-Antwort 2021, 4.1b, 4.2b Nachhaltigkeitsbericht 2020, Seite 45

GRI Content

Dieser Global Reporting Initiative (GRI) Content Index enthält Informationen, die sich an den Empfehlungen der GRI Sustainability Reporting Standards orientieren. Wir haben zwar teilweise auf eine Reihe von Punkten in den GRI-Standards geantwortet, jedoch nicht auf alle Punkte, und auch nicht auf alle aufgeführten Punkte in vollem Umfang. Dieser Index enthält Querverweise zu den unten aufgeführten GRI-Standards und Angaben zu den entsprechenden Abschnitten im Nachhaltigkeitsbericht 2021 von Corning sowie zu anderen Informationsquellen.

ALLGEMEINE OFFENLEGUNGEN

OFFENLEGUNGEN		VERWEISE, *Kommentare in Kursivschrift*
Organisationsprofil		
102-1	Name der Organisation	Über diesen Bericht, S. 3
102-2	Tätigkeiten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Wer wir sind und was wir tun, S. 7
102-3	Standort des Hauptsitzes	Corning auf einen Blick, S. 9
102-4	Standort der Betriebe	Siehe unsere Website
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	Siehe unser Proxy Statement 2021
102-6	Bediente Märkte	Wer wir sind und was wir tun, S. 7
102-7	Umfang der Organisation	Corning auf einen Blick, S. 9
102-8	Informationen über Angestellte und andere Beschäftigte	Daten zur Belegschaft, S. 41 *Weitere Daten sind derzeit auf Konzernebene nicht verfügbar.*
102-9	Lieferkette	Verantwortungsvolle Lieferkette, S. 65
102-10	Wesentliche Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	*Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Veränderungen in Cornings Geschäftstätigkeit oder Lieferkette.*
102-11	Vorsorgeprinzip oder -ansatz	Siehe unsere Umweltrichtlinie
102-12	Externe Initiativen	Vielfalt, Gleichberechtigung & Integration, S. 43 Achtung und Schutz der Menschenrechte, S. 49 Verantwortungsvolle Beschaffung, S. 67 Zusammenarbeit mit Amerikas größter historischer afro-amerikanischer Universität, S. 56 Ein hochqualifizierter und vielfältiger Vorstand, S. 62 Einführung von Zielen zur Reduzierung von Treibhausgasen, S. 25
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden	Beteiligung an Berufsverbänden, S. 70
Strategie		
102-14	Erklärung des leitenden Entscheidungsträgers	Von unserem CEO, S. 4
Ethik und Integrität		
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	Unsere Werte definieren uns, S. 9 Ethische Geschäftspraktiken und Compliance, S. 63
102-17	Mechanismen für Beratung und ethische Bedenken	Melden von Verstößen, S. 63

Unternehmensführung

102-18	Unternehmensführungsstruktur	Nachhaltige Unternehmensführung, S. 25

Einbeziehung von Stakeholdern

102-40	Liste der Stakeholdergruppen	Einbeziehung von Stakeholdern, S. 26
102-41	Tarifvereinbarungen	*Die Daten sind derzeit nicht auf Konzernebene verfügbar.*
102-42	Identifizierung und Auswahl von Stakeholdern	Erfolg hängt von der Unterstützung durch unsere Stakeholder ab, S. 10-13
102-43	Ansatz zur Einbeziehung von Stakeholdern	Wie wir gemeinsamen Erfolg mit unseren Stakeholder schaffen, S. 12-13
102-44	Wichtige Themen und Bedenken	Einbeziehung von Stakeholdern, S. 26

Berichtspraktiken

102-45	In den Konzernabschluss einbezogene Unternehmen	Wer wir sind und was wir tun, S. 7 Über diesen Bericht, S. 3
102-46	Festlegen von Berichtsinhalten und Abgrenzungen	Über diesen Bericht, S. 3
102-47	Liste der wesentlichen Themen	Nachhaltigkeitsziele und Fortschritt, S. 23-24
102-48	Anpassungen von Informationen	Über diesen Bericht, S. 3. *Es gibt keine wesentlichen Anpassungen.*
102-49	Änderungen in der Berichterstattung	*Es gab keine wesentlichen Änderungen in der Liste der wesentlichen Themen oder Abgrenzungen im Vergleich zum Nachhaltigkeitsbericht 2020.*
102-50	Berichtszeitraum	Über diesen Bericht, S. 3.
102-51	Datum des letzten Berichts	*Unser Nachhaltigkeitsbericht 2020 wurde im Juni 2021 veröffentlicht.*
102-52	Berichtszyklus	Über diesen Bericht, S. 3.
102-53	Kontaktperson für Fragen zum Bericht	*Kontaktieren Sie Bennett Leff unter* LeffBA@corning.com
102-54	Anforderungen an die Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	Über diesen Bericht, S. 3.
102-55	GRI Content Index	GRI Content Index, S. 81
102-56	Externe Bestätigung	*Für diesen Bericht wurde keine externe Bestätigung eingeholt, es sei denn, dies wurde für ausgewählte Kennzahlen angegeben.*

THEMENSPEZIFISCHE STANDARDS

WIRTSCHAFTLICH

OFFENLEGUNGEN		Kommentar
201: Wirtschaftliche Leistung (2016)		
103-1	Managementansatz: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Siehe unseren Jahresbericht 2021
103-2	Managementansatz: Der Managementansatz und seine Bestandteile	Siehe unseren Jahresbericht 2021
103-3	Managementansatz: Bewertung des Managementansatzes	Siehe unseren Jahresbericht 2021
201-1	Direkt erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Siehe unseren Jahresbericht 2021
201-2	Finanzielle Auswirkungen und andere Risiken und Chancen durch den Klimawandel	Verstehen und Reduzieren von Klimarisiken und Nutzen von Chancen, S 29

204: Beschaffungspraktiken (2016)

103-1	Managementansatz: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Verstärkte Zusammenarbeit mit lokalen Lieferanten, S. 65
103-2	Managementansatz: Der Managementansatz und seine Bestandteile	Verstärkte Zusammenarbeit mit lokalen Lieferanten, S. 65
103-3	Managementansatz: Bewertung des Managementansatzes	Verstärkte Zusammenarbeit mit lokalen Lieferanten, S. 65
204-1	Anteil der Ausgaben bei lokalen Lieferanten	Verstärkte Zusammenarbeit mit lokalen Lieferanten, S. 65

205: Anti-Korruption (2016)

103-1	Managementansatz: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Anti-Bestechung, Anti-Korruption, und wettbewerbswidriges Verhalten, S. 64
103-2	Managementansatz: Der Managementansatz und seine Bestandteile	Anti-Bestechung, Anti-Korruption, und wettbewerbswidriges Verhalten, S. 64
103-3	Managementansatz: Bewertung des Managementansatzes	Anti-Bestechung, Anti-Korruption, und wettbewerbswidriges Verhalten, S. 64
205-2	Kommunikation und Schulung über Anti-Korruptionsrichtlinien und -verfahren	Anti-Bestechung, Anti-Korruption, und wettbewerbswidriges Verhalten, S. 64
205-3	Bestätigte Vorfälle von Korruption und ergriffene Maßnahmen	Anti-Bestechung, Anti-Korruption, und wettbewerbswidriges Verhalten, S. 64

206: Wettbewerbswidriges Verhalten (2016)

103-1	Managementansatz: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Anti-Bestechung, Anti-Korruption, und wettbewerbswidriges Verhalten, S. 64
103-2	Managementansatz: Der Managementansatz und seine Bestandteile	Anti-Bestechung, Anti-Korruption, und wettbewerbswidriges Verhalten, S. 64
103-3	Managementansatz: Bewertung des Managementansatzes	Anti-Bestechung, Anti-Korruption, und wettbewerbswidriges Verhalten, S. 64
206-1	Rechtliche Schritte wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- und Monopolpraktiken	Anti-Bestechung, Anti-Korruption, und wettbewerbswidriges Verhalten, S. 64

UMWELT

OFFENLEGUNGEN		Kommentar
301: Materialien (2016)		
103-1	Managementansatz: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Unsere Umweltstrategie und unser Managementansatz, S. 28 Abfallmanagement, S. 37
103-2	Managementansatz: Der Managementansatz und seine Bestandteile	Unsere Umweltstrategie und unser Managementansatz, S. 28 Abfallmanagement, S. 37
103-3	Managementansatz: Bewertung des Managementansatzes	Unsere Umweltstrategie und unser Managementansatz, S. 28 Abfallmanagement, S. 37
301-2	Verwendete recycelte Eingangsmaterialien	Abfallmanagement, S. 37 *Daten zu den verwendeten recycelten Eingangsmaterialien werden derzeit nicht für alle Produktkategorien erfasst. Wir planen, die Überwachung und Berichterstattung über diese Daten in Zukunft auszuweiten.*

302: Energie (2016)

103-1	Managementansatz: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Unsere Umweltstrategie und unser Managementansatz, S. 28 Energie und Emissionen, S. 29
103-2	Managementansatz: Der Managementansatz und seine Bestandteile	Unsere Umweltstrategie und unser Managementansatz, S. 28 Energie und Emissionen, S. 29
103-3	Managementansatz: Bewertung des Managementansatzes	Unsere Umweltstrategie und unser Managementansatz, S. 28 Energie und Emissionen, S. 29
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Energie- und Treibhausgasbilanz, S. 33
302-3	Energieintensität	Energie- und Treibhausgasbilanz, S. 33

303: Wasser und Abwasser (2018)

103-1	Managementansatz: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Wassermanagement, S. 36
103-2	Managementansatz: Der Managementansatz und seine Bestandteile	Wassermanagement, S. 36
103-3	Managementansatz: Bewertung des Managementansatzes	Wassermanagement, S. 36
303-1	Wechselwirkungen mit Wasser als gemeinsame Ressource	Wassermanagement, S. 36
303-2	Management der Auswirkungen von Wassereinleitungen	Wassermanagement, S. 36 Siehe unsere Umweltrichtlinie
303-3	Wasserentnahme	Wassereffizienz, S. 37 *Die Daten für 2021 werden derzeit extern überprüft. Wir gehen davon aus, dass wir die Daten zur Wasserentnahme im Jahr 2021 im Rahmen unseres kommenden CDP-Berichts zur Wassersicherheit veröffentlichen werden.*
303-4	Wassereinleitung	Wassereffizienz, S. 37 *Die Daten für 2021 werden derzeit extern überprüft. Wir gehen davon aus, dass wir die Daten zur Wassereinleitung im Jahr 2021 im Rahmen unseres kommenden CDP-Berichts zur Wassersicherheit veröffentlichen werden.*

305: Emissionen (2016)

103-1	Managementansatz: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Energie und Emissionen, S. 29
103-2	Managementansatz: Der Managementansatz und seine Bestandteile	Energie und Emissionen, S. 29
103-3	Managementansatz: Bewertung des Managementansatzes	Energie und Emissionen, S. 29
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Energie- und Treibhausgasbilanz, S. 33
305-2	Indirekte THG-Emissionen, Energie (Scope 2)	Energie- und Treibhausgasbilanz, S. 33
305-4	Intensität der THG-Emissionen	Energie- und Treibhausgasbilanz, S. 33
305-5	Reduzierung der THG-Emissionen	Highlights an den Standorten 2021: Initiativen für erneuerbare Energien, S. 32 *Wir gehen davon aus, dass wir die Daten zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Jahr 2021 im Rahmen unseres kommenden CDP-Berichts zum Klimawandel veröffentlichen werden.*

306: Abfall (2020)

103-1	Managementansatz: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Abfallmanagement, S. 37 Siehe unsere Umweltrichtlinie
103-2	Managementansatz: Der Managementansatz und seine Bestandteile	Abfallmanagement, S. 37 Siehe unsere Umweltrichtlinie
103-3	Managementansatz: Bewertung des Managementansatzes	Abfallmanagement, S. 37 Siehe unsere Umweltrichtlinie
306-1	Abfallerzeugung und wesentliche abfallbezogene Auswirkungen	Abfallmanagement, S. 37 Siehe unsere Umweltrichtlinie
306-2	Management wesentlicher abfallbezogener Auswirkungen	Abfallmanagement, S. 37 Siehe unsere Umweltrichtlinie
306-4	Von der Entsorgung abgezweigter Abfall	*Die Daten sind derzeit nicht auf Konzernebene verfügbar. Wir planen, die Überwachung auszuweiten und diese Daten in Zukunft zu melden.*

307: Einhaltung der Umweltvorschriften (2016)

103-1	Managementansatz: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Unsere Umweltstrategie und unser Managementansatz, S. 28 Einhaltung der Umweltvorschriften, S. 64
103-2	Managementansatz: Der Managementansatz und seine Bestandteile	Unsere Umweltstrategie und unser Managementansatz, S. 28 Einhaltung der Umweltvorschriften, S. 64
103-3	Managementansatz: Bewertung des Managementansatzes	Unsere Umweltstrategie und unser Managementansatz, S. 28 Einhaltung der Umweltvorschriften, S. 64
307-1	Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften	Einhaltung der Umweltvorschriften, S. 64

308: Umweltbewertung für Lieferanten (2016)

103-1	Managementansatz: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Verantwortungsvolle Lieferkette, S. 65
103-2	Managementansatz: Der Managementansatz und seine Bestandteile	Verantwortungsvolle Lieferkette, S. 65
103-3	Managementansatz: Bewertung des Managementansatzes	Verantwortungsvolle Lieferkette, S. 65
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien geprüft wurden	Verantwortungsvolle Lieferkette, S. 65 Leistungsdaten der Lieferanten 2021, S. 66

SOZIALES

OFFENLEGUNGEN		Kommentar
401: Belegschaft (2016)		
103-1	Managementansatz: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Unsere Kultur, S. 40 Anerkennung von Erfahrung, S. 40
103-2	Managementansatz: Der Managementansatz und seine Bestandteile	Unsere Kultur, S. 40 Anerkennung von Erfahrung, S. 40
103-3	Managementansatz: Bewertung des Managementansatzes	Unsere Kultur, S. 40 Anerkennung von Erfahrung, S. 40
401-1	Neuanstellungen und Mitarbeiterfluktuation	Daten zur Belegschaft, S. 41

402: Beziehung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern (2016)

103-1	Managementansatz: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Achtung der Arbeitnehmerrechte, S. 48
103-2	Managementansatz: Der Managementansatz und seine Bestandteile	Achtung der Arbeitnehmerrechte, S. 48
103-3	Managementansatz: Bewertung des Managementansatzes	Achtung der Arbeitnehmerrechte, S. 48
402-1	Mindestkündigungsfristen bei betrieblichen Änderungen	Achtung der Arbeitnehmerrechte, S. 48

403: Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (2018)

103-1	Managementansatz: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Unsere Kultur, S. 40
103-2	Managementansatz: Der Managementansatz und seine Bestandteile	Wohlbefinden der Mitarbeiter, S. 49 Mitarbeitersicherheit, S. 51
103-3	Managementansatz: Bewertung des Managementansatzes	Mitarbeitersicherheit – Leistung im obersten Quartil, S. 52
403-1	Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Mitarbeitersicherheit – Unser Ansatz, S. 51
403-2	Identifizierung von Gefährdungen, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Risikominderung für Gesundheit und Sicherheit, S. 52
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	Risikominderung für Gesundheit und Sicherheit, S. 52
403-4	Beteiligung der Arbeitnehmer, Beratung und Kommunikation über Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Mitarbeitersicherheit – Unser Ansatz, S. 51
403-5	Schulungen der Arbeitnehmer zum Thema Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Mitarbeitersicherheit – Unser Ansatz, S. 51
403-6	Förderung der Gesundheit der Arbeitnehmer	Unsere Gesundheitsprogramme für Mitarbeiter, S. 50
403-7	Vorbeugung und Minderung der Auswirkungen auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, die direkt mit den Geschäftsbeziehungen verbunden sind	Verstärkte Zusammenarbeit mit lokalen Lieferanten, S. 65 Mitarbeitersicherheit, S. 51
403-8	Arbeitnehmer, für die ein Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz gilt	Arbeitsbedingte Verletzungen und Krankheiten, S. 52
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	Arbeitsbedingte Verletzungen und Krankheiten, S. 52

404: Schulung und Weiterbildung (2016)

103-1	Managementansatz: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Unsere Kultur, S. 40
103-2	Managementansatz: Der Managementansatz und seine Bestandteile	Schulung und Karriereentwicklung, S. 42 Leistungsbewertungen, S. 42 Erweiterung der Möglichkeiten für technische Karrieren, S. 43
103-3	Managementansatz: Bewertung des Managementansatzes	Entwicklungsgespräche, S. 42
404-2	Programme zur Verbesserung der Fähigkeiten von Mitarbeitern und Programme zur Unterstützung der Weiterentwicklung	Schulung und Karriereentwicklung, S. 42
404-3	Anteil der Mitarbeiter, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und Karriereentwicklung erhalten	Leistungsbewertungen, S. 42

405: Vielfalt und Chancengleichheit (2016)

103-1	Managementansatz: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Vielfalt, Gleichberechtigung & Integration, S. 43 Einsatz für soziale Gerechtigkeit, S. 46
103-2	Managementansatz: Der Managementansatz und seine Bestandteile	Förderung der Vielfalt innerhalb unserer Belegschaft, S. 44 Ein hochqualifizierter und vielfältiger Vorstand, S. 62
103-3	Managementansatz: Bewertung des Managementansatzes	Vielfalt, Gleichberechtigung & Integration, S. 43
405-1	Vielfalt der Führungsgremien und Mitarbeiter	Förderung der Vielfalt innerhalb unserer Belegschaft, S. 44 Siehe unser Proxy Statement 2021, S. 25
405-2	Verhältnis von Grundgehalt und Vergütung von Frauen zu Männern	Unterstützung der Lohngleichheit, S. 44

406: Anti-Diskriminierung (2016)

103-1	Managementansatz: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Vielfalt, Gleichberechtigung & Integration, S. 43 Einsatz für soziale Gerechtigkeit, S. 46 Ethische Geschäftspraktiken und Compliance, S. 63
103-2	Managementansatz: Der Managementansatz und seine Bestandteile	Vielfalt, Gleichberechtigung & Integration, S. 43 Einsatz für soziale Gerechtigkeit, S. 46 Ethische Geschäftspraktiken und Compliance, S. 63
103-3	Managementansatz: Bewertung des Managementansatzes	Vielfalt, Gleichberechtigung & Integration, S. 43 Einsatz für soziale Gerechtigkeit, S. 46 Ethische Geschäftspraktiken und Compliance, S. 63
406-1	Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Korrekturmaßnahmen	Melden von Verstößen, S. 63 *Im Jahr 2021 gab es eine geringe Anzahl von Fällen von Diskriminierung und/oder Belästigung, allerdings war keiner von ihnen signifikant oder wesentlich und alle wurden umgehend untersucht und aufgeklärt.*

407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen (2016)

103-1	Managementansatz: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Minderung des Risikos in der Lieferkette, S. 66 Siehe unsere Richtlinie zu Menschenrechten Verhaltenskodex Verhaltenskodex für Lieferanten
103-2	Managementansatz: Der Managementansatz und seine Bestandteile	Minderung des Risikos in der Lieferkette, S. 66 Siehe unsere Richtlinie zu Menschenrechten Verhaltenskodex Verhaltenskodex für Lieferanten
103-3	Managementansatz: Bewertung des Managementansatzes	Minderung des Risikos in der Lieferkette, S. 66 Siehe unsere Richtlinie zu Menschenrechten Verhaltenskodex Verhaltenskodex für Lieferanten
407-1	Betriebe und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen gefährdet sein könnte	Bewertungen und Prüfungen von Lieferanten, S. 66

408: Kinderarbeit (2016)

103-1	Managementansatz: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Verantwortungsvolle Lieferkette, S. 65 Siehe unsere Richtlinie zu Menschenrechten Verhaltenskodex Verhaltenskodex für Lieferanten
103-2	Managementansatz: Der Managementansatz und seine Bestandteile	Verantwortungsvolle Lieferkette, S. 65 Siehe unsere Richtlinie zu Menschenrechten Verhaltenskodex Verhaltenskodex für Lieferanten
103-3	Managementansatz: Bewertung des Managementansatzes	Verantwortungsvolle Lieferkette, S. 65 Siehe unsere Richtlinie zu Menschenrechten Verhaltenskodex Verhaltenskodex für Lieferanten
408-1	Betriebe und Lieferanten mit hohem Risiko für Kinderarbeit	Minderung des Risikos in der Lieferkette, S. 66

409: Zwangs- oder Pflichtarbeit (2016)

103-1	Managementansatz: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Verantwortungsvolle Lieferkette, S. 65 Siehe unsere Richtlinie zu Menschenrechten Verhaltenskodex Verhaltenskodex für Lieferanten
103-2	Managementansatz: Der Managementansatz und seine Bestandteile	Verantwortungsvolle Lieferkette, S. 65 Siehe unsere Richtlinie zu Menschenrechten Verhaltenskodex Verhaltenskodex für Lieferanten
103-3	Managementansatz: Bewertung des Managementansatzes	Verantwortungsvolle Lieferkette, S. 65 Siehe unsere Richtlinie zu Menschenrechten Verhaltenskodex Verhaltenskodex für Lieferanten
409-1	Betriebe und Lieferanten mit hohem Risiko für Zwangs- oder Pflichtarbeit	Minderung des Risikos in der Lieferkette, S. 66

412: Menschenrechtsbewertung (2016)

103-1	Managementansatz: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Verantwortungsvolle Lieferkette, S. 65 Siehe unsere Richtlinie zu Menschenrechten Verhaltenskodex Verhaltenskodex für Lieferanten
103-2	Managementansatz: Der Managementansatz und seine Bestandteile	Verantwortungsvolle Lieferkette, S. 65 Siehe unsere Richtlinie zu Menschenrechten Verhaltenskodex Verhaltenskodex für Lieferanten
103-3	Managementansatz: Bewertung des Managementansatzes	Verantwortungsvolle Lieferkette, S. 65 Siehe unsere Richtlinie zu Menschenrechten Verhaltenskodex Verhaltenskodex für Lieferanten
412-3	Wesentliche Investitionsvereinbarungen und Verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder die einer Menschenrechts-prüfung unterzogen wurden	Siehe unsere Richtlinie zu Menschenrechten

413: Lokale Gemeinden (2016)

103-1	Managementansatz: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Einsatz für soziale Gerechtigkeit, S. 46 Förderung von Bildung, S. 47
103-2	Managementansatz: Der Managementansatz und seine Bestandteile	Einsatz für soziale Gerechtigkeit, S. 46 Förderung von Bildung, S. 47
103-3	Managementansatz: Bewertung des Managementansatzes	Einsatz für soziale Gerechtigkeit, S. 46 Förderung von Bildung, S. 47
413-1	Betriebe mit lokalem Engagement, Folgenabschätzungen und Entwicklungsprogrammen	Einsatz für soziale Gerechtigkeit, S. 46 Förderung von Bildung, S. 47

414: Soziale Bewertung von Lieferanten (2016)

103-1	Managementansatz: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Verantwortungsvolle Lieferkette, S. 65
103-2	Managementansatz: Der Managementansatz und seine Bestandteile	Verantwortungsvolle Lieferkette, S. 65
103-3	Managementansatz: Bewertung des Managementansatzes	Verantwortungsvolle Lieferkette, S. 65
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von Sozialkriterien geprüft wurden	Minderung des Risikos in der Lieferkette, S. 66 Bewertungen und Prüfungen von Lieferanten, S. 66

415: Öffentliche Politik (2016)

103-1	Managementansatz: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Öffentliche Politik und politische Beiträge des Unternehmens, S. 70
103-2	Managementansatz: Der Managementansatz und seine Bestandteile	Öffentliche Politik und politische Beiträge des Unternehmens, S. 70
103-3	Managementansatz: Bewertung des Managementansatzes	Öffentliche Politik und politische Beiträge des Unternehmens, S. 70
415-1	Politische Beiträge	Öffentliche Politik und politische Beiträge des Unternehmens, S. 70

418: Datenschutz der Kunden (2016)

103-1	Managementansatz: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Datensicherheit und Datenschutz, S. 69
103-2	Managementansatz: Der Managementansatz und seine Bestandteile	Datensicherheit und Datenschutz, S. 69
103-3	Managementansatz: Bewertung des Managementansatzes	Datensicherheit und Datenschutz, S. 69
418-1	Begründete Beschwerden über die Verletzung der Privatsphäre von Kunden und den Verlust von Kundendaten	Datensicherheit und Datenschutz, S. 69

419: Sozioökonomische Compliance (2016)

103-1	Managementansatz: Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	Ethische Geschäftspraktiken und Compliance, S. 63
103-2	Managementansatz: Der Managementansatz und seine Bestandteile	Ethische Geschäftspraktiken und Compliance, S. 63
103-3	Managementansatz: Bewertung des Managementansatzes	Ethische Geschäftspraktiken und Compliance, S. 63
419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	*Über alle bedeutenden Vorfälle würden wir in unserem Jahresbericht im Abschnitt zu Rechtsstreitigkeiten berichten. Siehe unseren* Jahresbericht 2021

Offenlegungen der SASB

Das Sustainability Accounting Standards Board (SASB) hat eine Reihe von anlegerorientierten Standards für die Nachhaltigkeitsbilanzierung entwickelt. In der folgenden Tabelle beziehen wir uns auf die Angaben des SASB für den Sektor Technologie & Kommunikation – Hardware-Industrie. Wir berichten derzeit nicht vollständig über alle SASB-Offenlegungen und arbeiten daran, unsere Berichterstattung in Zukunft zu optimieren.

BUCHHALTUNGSMETRIKEN

Thema	Buchhaltungsmetrik	Code	Berichterstattung 2021
Produktsicherheit	Beschreibung des Ansatzes zur Ermittlung und Behebung von Datensicherheitsrisiken von Produkten	TC-HW-230a.1	Unser Ansatz für Datensicherheit und Datenschutz ist im Abschnitt Unternehmensführung in diesem Bericht (Seite 69) beschrieben.
Mitarbeiter Vielfalt & Integration	Prozentualer Anteil der Geschlechter und der ethnischen Gruppen für (1) das Management, (2) das technische Personal und (3) alle anderen Mitarbeiter	TC-HW-330a.1	Bitte lesen Sie hierzu den Abschnitt Mitarbeiter – Vielfalt, Gleichberechtigung & Integration auf Seite 43 dieses Berichts. Weitere Informationen sind im Jahresbericht DE&I 2021, Proxy Statement 2021 und unserem Jahresbericht 2021 verfügbar.
Produkt-Lebenszyklus-Management	Prozentualer Anteil der Produkte nach Umsatz, die nach IEC 62474 meldepflichtige Stoffe enthalten	TC-HW-410a.1	Diese Offenlegung entfällt, da sie auf die meisten unserer Produkte nicht zutrifft.
	Prozentualer Anteil der in Frage kommenden Produkte, nach Umsatz, die die Anforderungen für eine EPEAT-Registrierung oder eine gleichwertige Registrierung erfüllen	TC-HW-410a.2	Diese Offenlegung entfällt, da sie auf die meisten unserer Produkte nicht zutrifft.
	Prozentualer Anteil der in Frage kommenden Produkte nach Umsatz, die die ENERGY STAR®-Kriterien erfüllen	TC-HW-410a.3	Diese Offenlegung entfällt, da sie auf die meisten unserer Produkte nicht zutrifft.
	Gewicht der verwerteten Altprodukte und des Elektroschrotts, prozentualer Anteil an recycelten Produkten	TC-HW-410a.4	Diese Information ist derzeit nicht verfügbar und wird daher ausgelassen. Wir arbeiten daran, diese Daten in Zukunft zu melden.
Lieferketten-Management	Prozentualer Anteil der Einrichtungen von Tier-1-Lieferanten, die im Rahmen des RBA Validated Audit Process (VAP) oder eines gleichwertigen Verfahrens geprüft wurden, nach (a) allen Einrichtungen und (b) Einrichtungen mit hohem Risiko	TC-HW-430a.1	Bitte lesen Sie hierzu den Abschnitt Verantwortungsvolle Lieferkette – Bewertungen und Prüfungen von Lieferanten auf Seite 67 dieses Berichts. Weitere Informationen sind in unserer Richtlinie zu Menschenrechten und Grundsatzerklärung zur Bekämpfung von Menschenhandel und Sklaverei enthalten.
	Rate der Nichtkonformität von Tier-1-Lieferanten (1) bezüglich des RBA Validated Audit Process (VAP) oder eines gleichwertigen Verfahrens und (2) Rate der zugehörigen Korrekturmaßnahmen für (a) Nichtkonformitäten mit hoher Priorität und (b) andere Nichtkonformitäten	TC-HW-430a.2	Bitte lesen Sie hierzu den Abschnitt Verantwortungsvolle Lieferkette – Prüfungsergebnisse und Korrekturmaßnahmen auf Seite 66 dieses Berichts. Weitere Informationen sind in unserer Richtlinie zu Menschenrechten und Grundsatzerklärung zur Bekämpfung von Menschenhandel und Sklaverei enthalten.
Materialien Beschaffung	Beschreibung der Steuerung von Risiken im Zusammenhang mit der Verwendung von kritischen Materialien	TC-HW-440a.1	Unser Ansatz zur Materialbeschaffung ist im Abschnitt Verantwortungsvolle Lieferkette – Verantwortungsvolle Beschaffung auf Seite 67 dieses Berichts beschrieben. Weitere Informationen sind in unserer Richtlinie zu Konfliktmaterialien und in unserem Jahresbericht 2021 enthalten.

TÄTIGKEITSMETRIKEN

Thema	Tätigkeitsmetrik	Code	Berichterstattung 2021
Tätigkeitsmetriken	Anzahl der produzierten Einheiten nach Produktkategorie	TC-HW-000.A	Wir legen diese Informationen derzeit nicht offen.
	Fläche der Produktionsstätten	TC-HW-000.B	Unsere Produktions-, Vertriebs-, Verwaltungs-, Forschungs- und Entwicklungs- sowie Lagereinrichtungen haben eine Gesamtfläche von etwa 5,98 Millionen Quadratmeter. Weitere Informationen finden Sie in unserem Jahresbericht 2021.
	Prozentualer Anteil der Produktion aus eigenen Einrichtungen	TC-HW-000.C	Wir legen diese Informationen derzeit nicht offen.

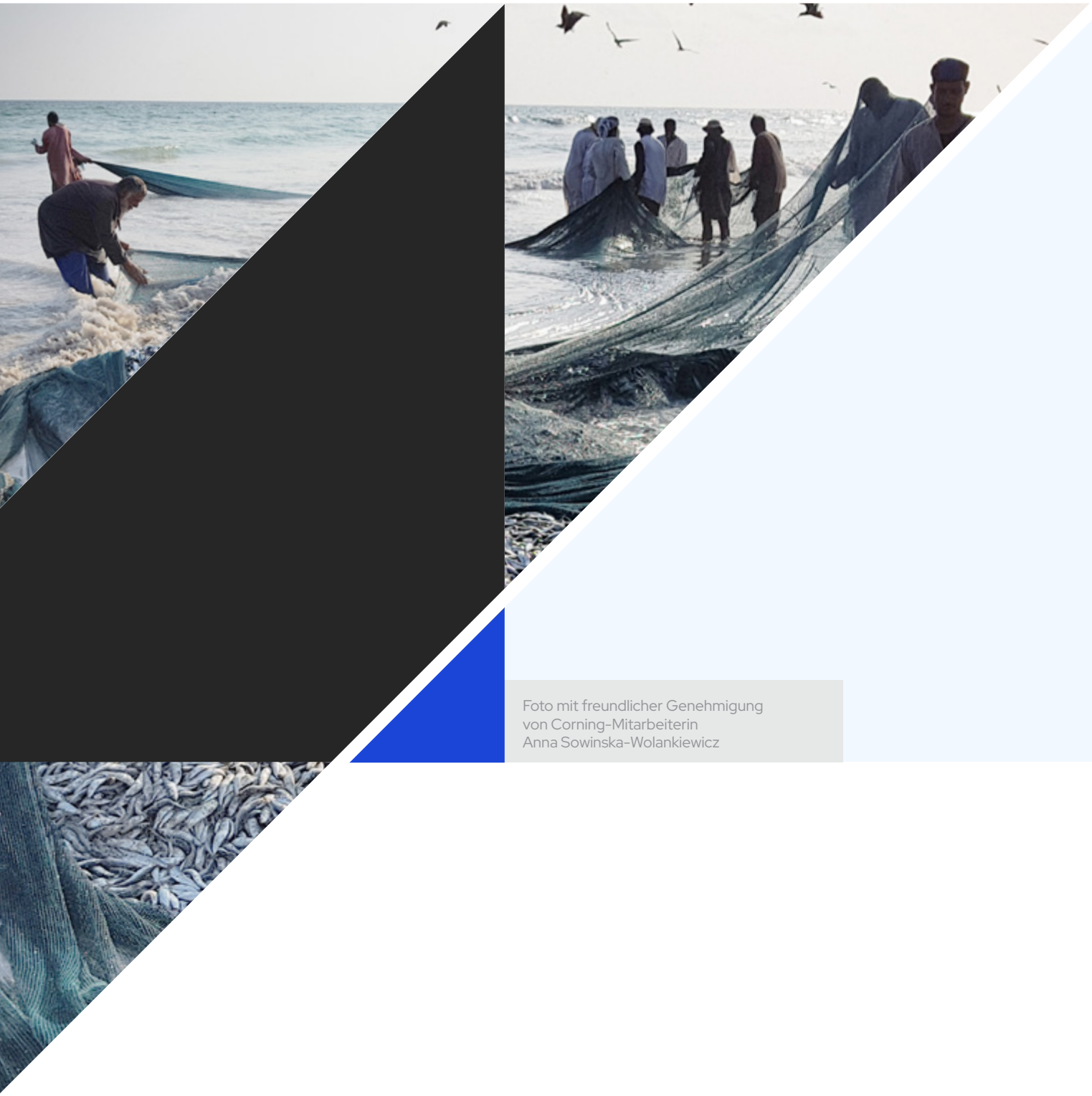


Foto mit freundlicher Genehmigung
von Corning-Mitarbeiterin
Anna Sowinska-Wolankiewicz

CORNING

Corning Incorporated
One Riverfront Plaza
Corning, NY 14831-0001
www.corning.com

© 2022 Corning Incorporated. Alle Rechte vorbehalten.